GPSMAP® 620
GPSMAP 640

Benutzerhandbuch

GARMIN®

© 2008-2010 Garmin Ltd. oder deren Tochtergesellschaften

Alle Rechte vorbehalten. Sofern in diesem Benutzerhandbuch nicht anders festgelegt, darf ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch Garmin kein Teil dieses Handbuchs zu irgendeinem Zweck reproduziert, kopiert, übertragen, weitergegeben, heruntergeladen oder auf Speichermedien jeglicher Art gespeichert werden. Garmin genehmigt hiermit, dass eine einzige Kopie dieses Handbuchs auf eine Festplatte oder ein anderes elektronisches Speichermedium zur Ansicht heruntergeladen und eine Kopie dieses Handbuchs oder der Überarbeitungen dieses Handbuchs ausgedruckt werden kann, vorausgesetzt, diese elektronische Kopie oder Druckversion enthält den vollständigen Text des vorliegenden Urheberrechtshinweises; darüber hinaus ist jeglicher unbefugte kommerzielle Vertrieb dieses Handbuchs oder einer Überarbeitung des Handbuchs strengstens verboten.

Die Informationen im vorliegenden Dokument können ohne Ankündigung geändert werden. Garmin behält sich das Recht vor, Änderungen und Verbesserungen an seinen Produkten vorzunehmen und den Inhalt zu ändern, ohne Personen oder Organisationen über solche Änderungen oder Verbesserungen informieren zu müssen. Auf der Garmin-Website (www.garmin.com) finden Sie aktuelle Updates sowie zusätzliche Informationen zu Verwendung und Betrieb dieses Produkts sowie anderer Produkte von Garmin.

Garmin®, das Garmin-Logo, GPSMAP®, BlueChart®, g2 Vision® und MapSource® sind Marken von Garmin Ltd. oder deren Tochtergesellschaften und sind in den USA und anderen Ländern eingetragen. Diese Marken dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung von Garmin verwendet werden.

Windows® und Windows NT® sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Marken der Microsoft Corporation. Mac® ist eine eingetragene Marke von Apple Computer, Inc.

Einführung

Der GPSMAP® 620 und der GPSMAP 640 sind GPS-fähige Navigationsgeräte für den Marine- und den Fahrzeugbereich. Wenn Sie das Gerät in eine auf dem Boot montierte Halterung einsetzen, schaltet es sich im Bootmodus ein. Wenn Sie das Gerät in eine Autohalterung einsetzen, schaltet es sich im Fahrzeugmodus ein.

HINWEIS: Der GPSMAP 620 kann nur dann im Fahrzeugmodus verwendet werden, wenn optionale City Navigator NT-Karten gekauft und in das Gerät geladen wurden.

Dieses Handbuch besteht aus zwei Teilen. Im ersten Teil wird beschrieben, wie der GPSMAP 620 und GPSMAP 640 im Bootmodus verwendet werden, und der zweite Teil enthält Informationen zur Verwendung des Geräts im Fahrzeugmodus. Die Teile sind an der Seite entsprechend gekennzeichnet, um die Identifizierung des Verwendungsmodus zu vereinfachen.

⚠ WARNUNG

Lesen Sie alle Produktwarnungen und sonstigen wichtigen Informationen in der Anleitung *Wichtige Sicherheits- und Produktinformationen*, die dem Produkt beiliegt.

Produktregistrierung

Helfen Sie uns, unseren Service weiter zu verbessern, und füllen Sie die Online-Registrierung noch heute aus. Rufen Sie die Website http://my.garmin.com auf. Bewahren Sie die Originalquittung oder eine Fotokopie an einem sicheren Ort auf.

Kontaktaufnahme mit Garmin®

Wenden Sie sich an den Support von Garmin, falls beim Umgang mit dem GPSMAP 620 oder GPSMAP 640 Fragen auftreten. Besuchen Sie in den USA die Website www.garmin.com/support, oder wenden Sie sich telefonisch unter +1-913-397-8200 oder +1-800-800-1020 an Garmin USA.

In Großbritannien wenden Sie sich telefonisch unter 0808-238-0000 an Garmin (Europe) Ltd.

Besuchen Sie in Europa die Website www.garmin.com/support, und klicken Sie auf **Contact Support**, um Supportinformationen für das jeweilige Land zu erhalten. Alternativ können Sie sich telefonisch unter +44 (0) 870-850-1241 an Garmin (Europe) Ltd. wenden.

Im Handbuch verwendete Konventionen

Wenn Sie in diesem Handbuch aufgefordert werden, auf etwas zu tippen, berühren Sie mit dem Finger dieses Element auf dem Bildschirm. Im Text werden kleine Pfeile (>) angezeigt, die darauf hinweisen, dass Sie nacheinander auf eine Anzahl von Elementen auf dem Bildschirm tippen sollen. Wird beispielsweise die Anweisung „Tippen Sie auf **Karten** > **Navigationskarte**“ angezeigt, tippen Sie auf dem Bildschirm auf die Schaltfläche **Karten** und dann auf **Navigationskarte**.

Inhaltsverzeichnis

Einführung ..... **i**
Produktregistrierung i
Kontaktaufnahme mit Garmin® i
Im Handbuch verwendete Konventionen i

Erste Schritte **1**
Identifizieren der Funktionen des GPSMAP 620 und des GPSMAP 640 1
Identifizieren der Funktionen der Halterung 1
Verwenden der Halterung 2
Ein-/Ausschalten des Geräts 3
Entnehmen und Einlegen des Akkus 3
Einlegen und Entnehmen von SD-Speicherkarten (Secure Digital) 4

Bootmodus: Erste Schritte **5**
Schritt 1: Montieren des GPSMAP 620 oder GPSMAP 640 5
Schritt 2: Konfigurieren des Geräts 5
Schritt 3: Erfassen von Satellitensignalen 5
Schritt 4: Verwenden des GPSMAP 620 oder GPSMAP 640 5
Direktes Navigieren zu einem Ziel 6
Speichern der aktuellen Position 6
Direktes Navigieren zu einer gespeicherten Position 6
Beenden der Navigation 7
Anpassen der Lautstärke 7
Anpassen der Beleuchtung 7

Bootmodus: Verwenden von Karten **8**
Verwenden der Navigationskarte 8
Interaktion mit Objekten auf der Navigationskarte 9
Zugreifen auf zusätzliche Objekt- oder Karteninformationen 9
Verwenden von Perspective 3D 10
Verwenden von BlueChart g2 Vision 10
Verwenden von Mariner's Eye 3D 11
Verwenden von Fish Eye 3D 11
Verwenden von Angelkarten 11
Aktivieren der Satellitenbilder mit hoher Auflösung 12

Bootmodus: Navigation **13**
Schritt 1: Auswählen eines Ziels 13
Schritt 2: Einstellen und Verfolgen eines Kurses 13

Bootmodus: Zieleingabe **19**
Suchen nach Marineservices 19
Suchen nach Wegpunkten 19
Suchen nach gespeicherten Routen 19
Suchen nach gespeicherten Tracks 20
Suchen nach Namen 20

Bootmodus: Verwenden von Wegpunkten und Tracks **21**
Verwenden von Mann-über-Bord-Wegpunkten (MOB) 21
Markieren von Wegpunkten an der aktuellen Position 21
Erstellen von Wegpunkten über die Navigationskarte 22
Bearbeiten von Wegpunktinformationen 22
Verwenden von Tracks 22

Bootmodus: Verwenden des Instrumentenbretts 24
Verwenden des Kompassbildschirms 24
Verwenden des Zahlenbildschirms 25
Verwenden des Reisebildschirms 25

Bootmodus: Anzeigen von Almanachdaten 26
Anzeigen von Gezeitenstationsinformationen 26
Anzeigen von Strömungsinformationen 26
Anzeigen von Astroinformationen 27

Bootmodus: Verwalten von Benutzerdaten 28
Übertragen von Schifffahrtsdaten (Wegpunkten, Routen, Tracks) auf eine und von einer SD-Speicherkarte 28
Sichern von Schifffahrtsdaten auf einem Computer 28
Kopieren oder Übernehmen von MapSource®-Schifffahrtsdaten auf den GPSMAP 620 oder GPSMAP 640 29

Bootmodus: Verwalten von Informationen von anderen Schiffen 30
Anzeigen von AIS-Informationen 30
Anzeigen von DSC-Informationen 34

Bootmodus: Erweiterte Konfiguration 38
Konfigurieren der Systemeinstellungen 38
Ändern von Maßeinheiten 39
Konfigurieren von kommunikationseinstellungen 40
Konfigurieren von Alarmeinstellungen 41
Konfigurieren des eigenen Schiffes 42
Konfigurieren anderer Schiffe 43
Konfigurieren der Navigationseinstellungen 43
Konfigurieren von Navigationskartenoptionen 45
Konfigurieren der Optionen für „Perspective 3D“ und „Mariner’s Eye 3D“ 50
Einstellungen für Fish Eye 3D 51
Einstellungen für Angelkarten 51
Konfigurieren der Optionen für aktive Tracks 52
Konfigurieren des Zahlenbildschirms 52

Fahrzeugmodus: Erste Schritte 53
Schritt 1: Montieren des GPSMAP 620 oder GPSMAP 640 53
Schritt 2: Konfigurieren des Geräts 53
Schritt 3: Erfassen von Satellitensignalen 53
Schritt 4: Verwenden des Geräts 53
Suchen von Zielorten 54
Hinzufügen von Zwischenstopps 54
Wählen einer Umleitung 54
Anhalten der Route 54

Fahrzeugmodus: Zieleingabe 55
Suchen von Adressen 55
Festlegen einer Zu Hause-Position 55
Optionen der Seite „Los!“ 56
Suchen von Orten durch Eingabe des Namens 56
Suchen in der Nähe einer anderen Position 56
Suchen kürzlich gefundener Orte 56
Favoriten 57
Suchen von Orten mithilfe der Karte 58

Verwenden von Routen 58
Eingeben von Koordinaten 59
Navigieren im Luftlinien-Modus 59

Fahrzeugmodus: Verwenden der Karte 60
Nächste Richtungsänderung 60
Abbiegeliste 60
Reisecomputer 61

Fahrzeugmodus: Verwalten von Dateien 62
Kopieren von Dateien auf das Gerät 62
Kopieren von Straßendaten auf das Gerät mithilfe von MapSource 63
Löschen von Fahrzeugdateien 63

Fahrzeugmodus: Verwenden der Extras 64
Einstellungen 64
Wo bin ich? 64
Bildbetrachter 64
Eigene Daten 64

Fahrzeugmodus: Erweiterte Konfiguration 65
Ändern der Systemeinstellungen 65
Ändern der Navigationseinstellungen 65
Anpassen der Anzeigeeinstellungen 65
Anpassen der Lautstärke 66
Anpassen der Hintergrundbeleuchtung 66
Aktualisieren der Zeiteinstellungen 66
Festlegen der Sprachen 66
Ändern der Karteneinstellungen 67
Ändern der Sicherheitseinstellungen 67
Wiederherstellen aller Einstellungen 67

Anhang 68
Kalibrieren des Bildschirms 68
Zurücksetzen Ihres GPSMAP 620 oder GPSMAP 640 68
Aktualisieren der Software 68
Löschen von Benutzerdaten 68
Informationen zum Akku 68
Laden Ihres GPSMAP 620 oder GPSMAP 640 69
Austauschen der Sicherung an der Autohalterung 69
Pflegen des Geräts 69
Zusätzliche Karten 70
Informationen zu GPS-Satellitensignalen 70
Extras und optionales Zubehör 70
Technische Daten 71
Konformitätserklärung 71
Software-Lizenzvereinbarung 71
Fehlerbehebung 72
Meldungen und Alarme (Bootmodus) 73

Index 74

Erste Schritte

Identifizieren der Funktionen des GPSMAP 620 und des GPSMAP 640

1. Einschalttaste: Zum manuellen Ein- oder Ausschalten des Geräts.
2. DC-Eingang: Zur Stromversorgung des Geräts und zum Aufladen des Akkus mit einem externen Netzkabel.
3. MCX-Anschluss: Zum Anschließen einer externen GPS-Antenne.
4. USB-Anschluss: Zum Anschließen des Geräts an einen Computer.
5. Akku-Sicherungsring: Um den Akku herausnehmen zu können, heben Sie den Ring an, und drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn.
6. Akku: Herausnehmbarer Lithium-Ionen-Akku.

Identifizieren der Funktionen der Halterung

Bootshalterung **Autohalterung**

1. Haltebügeladapter: Zum Anbringen der Bootshalterung mit dem Haltebügel.
2. Kugelgelenkadapter: Zum Einsetzen des Adapters der Halterung in eine kompatible Armaturenbretthalterung für das Auto. (Das Fahrzeugkit ist als optionales Zubehör für den GPSMAP 620 und den GPSMAP 640 erhältlich.)
3. Audioausgang: Zum Anschließen des Gerätes über einen 3,5-mm-Stereostecker ($^1/_8$ Zoll) an eine Audioausgangsquelle.
4. Verriegelungshebel: Zum Verriegeln des Geräts in der Halterung.

⚠ ACHTUNG

Der Kugelgelenkadapter des GPSMAP 620 und des GPSMAP 640 ist ausschließlich mit der im Lieferumfang enthaltenen Halterung von Garmin kompatibel. Befestigen Sie das Gerät nicht an der Windschutzscheibe.

HINWEIS

Wenn Sie den GPSMAP 620 oder GPSMAP 640 aus der Bootshalterung nehmen, trocknen Sie die Metallkontaktstellen, und verwenden Sie die zugehörige Schutzkappe, um Korrosion zu verhindern.

Verwenden der Halterung

HINWEIS

Verwenden Sie die Autohalterung nicht auf dem Boot. Netzanschluss und Lautsprechereinrichtung sind nicht wasserbeständig und daher nicht für die Verwendung auf dem Wasser konzipiert. Verwenden Sie auch die Basis der Autohalterung nicht auf dem Boot. Die Basis der Autohalterung wird nicht mit einem Montagesatz am Armaturenbrett angebracht und ist daher auf Wasser nicht stabil genug.

Informationen zum Anbringen der Bootshalterung finden Sie in den *Installationsanweisungen für die Bootshalterung der Serie GPSMAP 620/640*.

HINWEIS: Wenn Sie den GPSMAP 620 oder GPSMAP 640 an der Bootskonsole montieren möchten, können Sie den Einbausatz zur bündigen Montage eines GPSMAP der Serie 600 unter www.garmin.com kaufen.

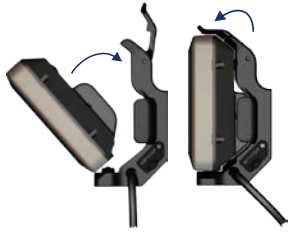
So montieren Sie die Autohalterung im Auto:

1. Setzen Sie die Basis der Autohalterung auf das Armaturenbrett, und drücken Sie diese auf allen vier Seiten nach unten. Die Basis verformt sich und passt sich dem Armaturenbrett an.
2. Lassen Sie die Halterung auf dem Befestigungsarm einrasten.
3. Schließen Sie das KFZ-Anschlusskabel an eine Stromquelle im Fahrzeug an.

TIPP: Wenn die Unterseite der Autohalterung aufgrund von Staub oder Schmutz auf dem Armaturenbrett verrutscht, säubern Sie die Unterseite mit einem nassen Tuch.

So setzen Sie den GPSMAP 620 oder GPSMAP 640 in die Halterung ein:

1. Klappen Sie den Verriegelungshebel an der Oberseite der Halterung nach oben.
2. Setzen Sie die Unterseite des Geräts in die Halterung ein.
3. Kippen Sie das Gerät zurück, bis es einrastet.
4. Klappen Sie den Verriegelungshebel nach unten, um das Gerät in der Halterung zu sichern.



Einsetzen des GPSMAP 620 oder GPSMAP 640 in die Halterung

So entfernen Sie das Gerät aus der Halterung:

1. Klappen Sie den Verriegelungshebel an der Oberseite der Halterung nach oben.
2. Schwenken Sie das Gerät nach vorn, und entnehmen Sie es aus dem Haltebügel.

Ein-/Ausschalten des Geräts

Einschalten des GPSMAP 620 oder des GPSMAP 640:

- Wenn die Halterung auf dem Boot oder im Auto an eine Stromquelle angeschlossen ist, schaltet sich das Gerät ein, sobald Sie es in die Halterung einsetzen.
- Das Gerät schaltet sich ein, wenn es durch eine externe Stromversorgung über den DC-Eingang versorgt wird.
- Wenn Sie das Gerät manuell einschalten möchten, halten Sie die Einschalttaste gedrückt, bis das Garmin-Logo auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Ausschalten des GPSMAP 620 oder des GPSMAP 640:

- Wenn Sie das Gerät aus der Halterung entnehmen oder das Gerät nicht mehr über den DC-Eingang mit Strom versorgt wird, werden Sie aufgefordert, im Akkubetrieb fortzufahren. Tippen Sie auf **Abschalten**, um das Gerät auszuschalten.
- Schalten Sie das Gerät manuell aus, indem Sie die Einschalttaste gedrückt halten, bis das Gerät ausgeschaltet ist.

HINWEIS: Wenn Sie das Gerät ausschalten, während es an eine Stromquelle angeschlossen ist, wird der Akku weiterhin aufgeladen.

HINWEIS

Wenn die Bootshalterung nicht über die Zündung oder einen Schalter angeschlossen ist, entlädt der GPSMAP 620 oder GPSMAP 640 die Batterie des Schiffs, auch wenn das Gerät ausgeschaltet ist. Nehmen Sie das Gerät aus der Halterung, um ein Entladen der Batterie des Schiffs zu verhindern.

Entnehmen und Einlegen des Akkus

HINWEIS

Dieses Produkt ist mit einem Lithium-Ionen-Akku ausgestattet. Um Schäden am Gerät zu vermeiden, entnehmen Sie das Gerät beim Aussteigen aus dem Fahrzeug oder Boot der Halterung und lagern Sie es so, dass es vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt ist.

So entnehmen Sie den Akku:

1. Nehmen Sie den GPSMAP 620 oder GPSMAP 640 aus der Halterung.
2. Heben Sie den Akku-Sicherungsring auf der Rückseite des Geräts an, und drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn.
3. Kippen Sie den Akku vom Gerät weg, und nehmen Sie ihn heraus.

So legen Sie den Akku ein:

1. Setzen Sie auf der Rückseite des GPSMAP 620 oder GPSMAP 640 die Unterseite des Akkus in das Gerät ein.
2. Kippen Sie den Akku in Richtung des Geräts, bis er fest sitzt.
3. Drehen Sie den Sicherungsring im Uhrzeigersinn, um den Akku zu sichern.

Wichtige Hinweise zum Akku:

- Vor der ersten Verwendung des GPSMAP 620 oder GPSMAP 640 sollten Sie den Akku mindestens sechs Stunden lang aufladen.
- Der im Gerät verwendete Lithium-Ionen-Akku dient hauptsächlich als Reserve-Energieversorgung. Setzen Sie das Gerät wenn möglich stets in eine Halterung mit externer Stromversorgung ein.
- Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird (länger als eine Woche), entnehmen Sie den Akku.

HINWEIS

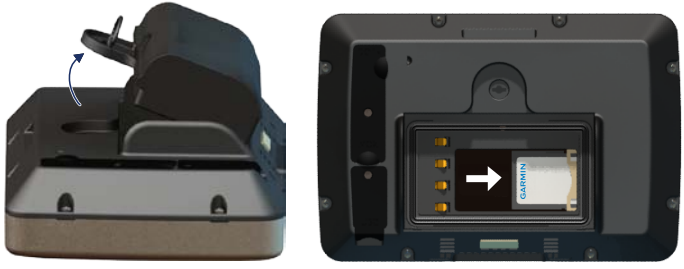
Der GPSMAP 620 und GPSMAP 640 sind nur dann gemäß IPX7 wasserdicht, wenn der Akku angeschlossen und der Sicherungsring verriegelt ist. Seien Sie ganz besonders vorsichtig, wenn Sie den Akku aus dem Gerät nehmen und sich in der Nähe von Wasser befinden.

Einlegen und Entnehmen von SD-Speicherkarten (Secure Digital)

Damit der GPSMAP 620 oder GPSMAP 640 wasserbeständig im Einklang mit IPX7 ist, befindet sich der SD-Kartensteckplatz unterhalb des Akkus.

So legen Sie eine SD-Speicherkarte ein:

1. Entnehmen Sie den Akku. Der SD-Kartensteckplatz befindet sich unter dem Akkufach auf der den Akkukontakten gegenüberliegenden Seite.
2. Legen Sie eine SD-Speicherkarte mit der Beschriftung nach oben ein, wobei die Kontakte der SD-Speicherkarte in die den Kontakten des Akkus entgegengesetzte Richtung zeigen.
3. Schieben Sie die SD-Speicherkarte in den SD-Kartensteckplatz ein, und drücken Sie sie hinunter, bis sie ein leichtes Klicken hören und die Karte einrastet.
4. Legen Sie den Akku ein.



Einsetzen einer SD-Speicherkarte

So entnehmen Sie eine SD-Speicherkarte:

1. Entfernen Sie den Akku.
2. Drücken Sie die SD-Speicherkarte ein, bis Sie ein leichtes Klicken hören und die Karte aus dem SD-Kartensteckplatz entnommen werden kann.
3. Entfernen Sie die SD-Speicherkarte.

Bootmodus: Erste Schritte

Schritt 1: Montieren des GPSMAP 620 oder GPSMAP 640

1. Montieren Sie die Bootshalterung gemäß den *Installationsanweisungen für die Bootshalterung der Serie GPSMAP 620/640* im Boot.
2. Setzen Sie das Gerät in die Bootshalterung ein (siehe Seite 2).

Schritt 2: Konfigurieren des Geräts

Wenn sich das Gerät nicht automatisch einschaltet, halten Sie die Einschalttaste gedrückt, bis das Garmin-Logo auf dem Bildschirm angezeigt wird. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Bootmodus zum ersten Mal auf dem Gerät einzurichten. Schalten Sie den GPSMAP 620 oder GPSMAP 640 aus, indem Sie die Einschalttaste gedrückt halten.

Schritt 3: Erfassen von Satellitensignalen

1. Begeben Sie sich im Freien an eine Stelle, an der weder hohe Gebäude noch Bäume den Empfang stören.
2. Schalten Sie Ihren GPSMAP 620 oder GPSMAP 640 ein.

Das Erfassen von Satellitensignalen kann einige Minuten dauern. Die Balken zeigen die Stärke des Satellitensignals an. Wenn mindestens ein Balken grün angezeigt wird, hat das Gerät Satellitensignale erfasst. Jetzt können Sie ein Ziel auswählen und dorthin navigieren.

Schritt 4: Verwenden des GPSMAP 620 oder GPSMAP 640

Bootmodus: Hauptmenü

① Verwendungsmodus. Ein Bootsymbol kennzeichnet den Bootmodus, ein Autosymbol den Fahrzeugmodus. Tippen Sie auf dieses Symbol, um den Modus zu ändern.

② Stärke des GPS-Satellitensignals.

③ Akkuladestand.

④ Aktuelle Zeit.

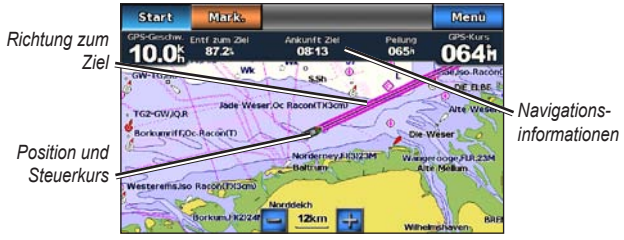
⑤ Kategorien und Aktionen im Hauptmenü. Tippen Sie auf ein Symbol, um das zugeordnete Menü anzuzeigen oder die zugeordnete Aktion durchzuführen.

Direktes Navigieren zu einem Ziel

1. Tippen Sie im Hauptmenü auf **Karten** > **Navigationskarte**.
2. Tippen Sie auf der Navigationskarte auf den Ort, zu dem Sie navigieren möchten.
   - Tippen Sie auf und auf , um die Ansicht zu verkleinern bzw. zu vergrößern. Tippen Sie auf eine beliebige Stelle auf der Karte, und verschieben Sie die Karte mit dem Finger, um den Kartenausschnitt zu ändern.
   - Weitere Informationen zum Verwenden von Karten finden Sie auf Seite 8.
3. Wenn sich das Zeigersymbol an der Stelle befindet, zu der Sie navigieren möchten, tippen Sie auf **Navigiere zu** > **Gehe zu**.
4. Folgen Sie der magentafarbenen Linie zwischen Ihrer aktuellen Position und dem Ziel. Achten Sie auch bei Verwendung des Navigationsgeräts weiterhin auf die Vermeidung von Landmassen und Sicherheitszonen.

Tipps

- Anstatt direkt zum Ziel zu navigieren, können Sie auch eine Route erstellen oder sich diese vom Gerät erstellen lassen. Informationen zu erweiterten Navigationsoptionen finden Sie auf Seite 13.
- Sie können auch mithilfe des Kompassbildschirms aktiv zu einem Ziel navigieren, indem Sie dem Zeiger eines Kompasses folgen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 24.



Direktes Navigieren zu einem Ziel

Speichern der aktuellen Position

Speichern Sie eine Position, z. B. den Jachthafen oder einen guten Angelplatz, indem Sie diese als Wegpunkt markieren.

1. Tippen Sie im Hauptmenü auf **Markieren**.
2. Wenn Sie dem Wegpunkt einen Namen zuweisen möchten, tippen Sie auf **Wegpunkt bearbeiten** > **Name**. Ersetzen Sie über die Bildschirmtastatur die dem Wegpunkt standardmäßig zugewiesene Nummer durch einen Namen.

Direktes Navigieren zu einer gespeicherten Position

1. Tippen Sie im Hauptmenü auf **Zieleingabe** > **Wegpunkte**.
2. Tippen Sie auf den Wegpunkt, zu dem Sie navigieren möchten.
3. Tippen Sie auf **Navigiere zu** > **Gehe zu**.
4. Folgen Sie der magentafarbenen Linie zwischen Ihrer aktuellen Position und dem Ziel. Achten Sie auch bei Verwendung des Navigationsgeräts weiterhin auf die Vermeidung von Landmassen und Sicherheitszonen.

Tipps

- Anstatt direkt zum Ziel zu navigieren, können Sie auch eine Route erstellen oder sich diese vom Gerät erstellen lassen. Informationen zu erweiterten Navigationsoptionen finden Sie auf Seite 13.
- Sie können auch mithilfe des Kompassbildschirms aktiv zu einem Ziel navigieren, indem Sie dem Zeiger eines Kompasses folgen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 24.

Beenden der Navigation

1. Tippen Sie während der Navigation auf der Navigationskarte auf **Menü**.
2. Tippen Sie auf **Navigation beenden**.

HINWEIS: Sie können die Navigation auch über den Bildschirm **Zieleingabe** beenden.

Anpassen der Lautstärke

1. Drücken Sie in einem beliebigen Bildschirm kurz die Einschalttaste.
2. Tippen Sie auf **Lautstärke**.
3. Tippen Sie auf den Lautstärkeregler, und ziehen Sie ihn nach links, um die Lautstärke zu verringern, und nach rechts, um sie zu erhöhen. Im Feld rechts neben dem Lautstärkeregler wird der Lautstärkepegel in Prozent angezeigt.

Schalten Sie den Ton aus, indem Sie auf das Feld rechts neben dem Lautstärkeregler tippen. Anstelle des Prozentwerts für die Lautstärke wird jetzt das Wort **Stumm** angezeigt.

HINWEIS: Das Gerät muss an eine externe Audioquelle angeschlossen sein, damit im Bootmodus akustische Warnungen ausgegeben werden können.

Anpassen der Beleuchtung

1. Drücken Sie in einem beliebigen Bildschirm kurz die Einschalttaste.
2. Tippen Sie auf den Regler für die Hintergrundbeleuchtung, und ziehen Sie ihn nach links, um die Helligkeit zu verringern bzw. nach rechts, um sie zu erhöhen. Im Feld rechts neben dem Regler für die Hintergrundbeleuchtung wird die Beleuchtungshelligkeit in Prozent angezeigt.

Tippen Sie auf **Farbmodus**, um zwischen **Farben für Tag** und **Farben für Nacht** zu wechseln. Bei der Einstellung **Automatisch** werden die Farben automatisch entsprechend der Uhrzeit umgestellt.

Bootmodus: Verwenden von Karten

Der GPSMAP 620 verfügt bereits über eine einfache weltweite Bildkarte. Der GPSMAP 640 verfügt über eine einfache weltweite Bildkarte und detaillierte BlueChart® g2-Hochseekarten für US-Gewässer.

Mit optionalen SD-Speicherkarten, auf denen BlueChart g2 Vision® vorinstalliert ist, können Sie die Nutzung des Geräts optimieren. Weitere Informationen zu BlueChart g2 Vision finden Sie auf Seite 10.

Es gibt vier Möglichkeiten, Karten anzuzeigen:

- **Navigationskarte**: Zeigt eine Ansicht der einfachen weltweiten Bildkarte und der optionalen Karten und Fotos von BlueChart g2 Vision von oben an.
- **Perspective 3D**: Zeigt als zusätzliche optische Navigationshilfe eine Ansicht vom Heck des Schiffs aus der Vogelperspektive an (Seite 10).
- **Mariner's Eye 3D**: Zeigt als zusätzliche optische Navigationshilfe eine detaillierte, dreidimensionale Ansicht vom Heck des Schiffs aus der Vogelperspektive an (Seite 11).
- **Angelkarte**: Entfernt Navigationsdaten aus der Karte und intensiviert die Bodenkonturen zur Tiefenerkennung (Seite 11).
- **Fish Eye 3D**: Unterwasseransicht, die den Meeresboden gemäß den Informationen auf der Karte optisch darstellt (Seite 11).

HINWEIS: Mariner's Eye 3D- und Fish Eye 3D-Kartenansichten sind nur verfügbar, wenn Sie eine SD-Karte mit BlueChart g2 Vision verwenden (Seite 10). Die Angelkarte ist verfügbar, wenn Sie eine SD-Karte mit BlueChart g2 Vision oder BlueChart g2 verwenden oder wenn die integrierte Karte Angelkarten unterstützt.

Verwenden der Navigationskarte

Tippen Sie im Hauptmenü auf **Karten** > **Navigationskarte**.

Mit der Navigationskarte können Sie einen Kurs planen (Seite 13) und Karteninformationen anzeigen. Während der Navigation dient sie auch als optische Hilfe.

Verschieben der Navigationskarte

1. Tippen Sie im Hauptmenü auf **Karten** > **Navigationskarte**.
2. Tippen Sie auf die Karte, und verschieben Sie sie mit dem Finger, um andere Bereiche der Karte anzuzeigen.
3. Tippen Sie auf **Verschieben beenden**, um auf der Navigationskarte wieder die aktuelle Position anzuzeigen.

Vergrößern und Verkleinern der Navigationskarte

Der Wert (500km) unten auf der Karte kennzeichnet den Zoom-Maßstab. Der Balken unterhalb der Zahl stellt die numerische Distanzskala auf der Karte dar.

Tippen Sie auf oder , um die Navigationskarte zu vergrößern bzw. zu verkleinern.

Interaktion mit Objekten auf der Navigationskarte

1. Tippen Sie auf einen Punkt auf der Navigationskarte.
2. Tippen Sie auf eine Option:

HINWEIS: Die angezeigten Informationen ändern sich abhängig von dem Punkt, auf den Sie tippen.

- **Überprüfen**: Zeigen Sie Details zu den Kartenobjekten in der Nähe des Zeigers an. (Die Option **Überprüfen** wird nur angezeigt, wenn sich der Zeiger in der Nähe mehrerer Objekte auf der Karte befindet. Befindet sich der Zeiger lediglich in der Nähe eines einzigen Objekts, wird nicht **Überprüfen**, sondern der Name des Objekts angezeigt.)
- **Navigiere zu**: Zeigen Sie die Navigationsoptionen an (Seite 13).
- **Wegpunkt erzeugen**: Markieren Sie einen Wegpunkt an der Position, an der sich der Zeiger befindet (Seite 22).
- **Informationen**: Zeigen Sie zusätzliche Informationen zu einem Objekt oder einem Bereich auf der Karte an.
- **Distanz messen**: Zeigen Sie Distanz und Peilung des Objekts von der aktuellen Position an. Die entsprechenden Informationen werden in einem Fenster links oben im Bildschirm angezeigt. Tippen Sie auf **Referenz festlegen**, um die Messung nicht von der aktuellen Position, sondern von einer anderen Position vorzunehmen.

HINWEIS: Sie können den Zeiger berühren und an eine neue Position ziehen.

Zugreifen auf zusätzliche Objekt- oder Karteninformationen

1. Tippen Sie auf ein Objekt auf der Karte oder auf einen Bereich der Karte.
2. Tippen Sie auf **Informationen**, und wählen Sie eine der folgenden Optionen:
   - **Gezeiten**: Zeigen Sie Gezeiteninformationen an, die von der Gezeitenstation bereitgestellt werden, die dem Objekt oder Bereich auf der Karte am nächsten liegt (Seite 26).
   - **Strömungen**: Zeigen Sie Strömungsinformationen an, die von der Strömungsstation bereitgestellt werden, die dem Objekt oder Bereich auf der Karte am nächsten liegt (Seite 26).
   - **Astro**: Zeigen Sie Almanachdaten zu Sonnenauf- und -untergang für das Objekt oder den Bereich auf der Karte an (Seite 27).
   - **Lokaler Service**: Zeigen Sie eine Liste der Jachthäfen und Marineservices an, die dem Objekt oder Bereich auf der Karte am nächsten liegen.
   - **Kartenhinweise**: Zeigen Sie Informationen der NOAA (National Oceanic and Atmospheric Administration) zu der Karte an, die das Objekt aufweist.

Anzeigen von Luftfotos

Sie können Luftfotos von Jachthäfen und anderen für die Navigation wichtigen Punkten in dem Gebiet anzeigen, das von der eingelegten SD-Karte mit BlueChart g2 Vision abgedeckt wird.

1. Tippen Sie auf der Navigationskarte auf ein Kamerasymbol.
   - Ein Standard-Kamerasymbol ( ) kennzeichnet ein aus der Vogelperspektive aufgenommenes Foto.
   - Ein Kamerasymbol mit einem Kegel ( ) kennzeichnet ein perspektivisches Foto. Das Foto wurde so aufgenommen, dass die Kamera in die durch den Kegel gekennzeichnete Richtung wies.
2. Tippen Sie auf **Luftfoto**.

Verwenden von Perspective 3D

Perspective 3D bietet eine Ansicht vom Heck des Schiffs aus der Vogelperspektive (je nach Kurs) als zusätzliche optische Navigationshilfe.

Bei der Navigation können Sie den durch eine markierte Linie angezeigten Steuerkurs auf dem Bildschirm **Perspective 3D** leichter verfolgen. Weitere Informationen zur Navigation finden Sie auf Seite 13.

Zum Aufrufen des Bildschirms **Perspective 3D** wählen Sie im Hauptmenü die Menüoptionen **Karten** > **Perspective 3D**.

Tippen Sie auf , um die Ansicht näher zum Schiff und zur Wasseroberfläche zu verschieben. Tippen Sie auf , um die Ansicht vom Boot zu entfernen. Dies wird durch die Skala ( ) am unteren Bildschirmrand angezeigt.

Verwenden von BlueChart g2 Vision

Mit BlueChart g2 Vision vorinstallierte SD-Karten ermöglichen Ihnen die optimale Nutzung Ihres Geräts. Zusätzlich zu detaillierten Seekarten bietet BlueChart g2 Vision folgende Funktionen:

- **Mariner's Eye 3D**: Bietet eine Ansicht vom Heck des Schiffs aus der Vogelperspektive als zusätzliche 3D-Navigationshilfe. Der durch BlueChart g2 Vision bereitgestellte Bildschirm **Mariner's Eye 3D** bietet mehr Details als der Standardbildschirm **Perspective 3D**.
- **Fish Eye 3D**: Liefert eine dreidimensionale Unterwasseransicht, die den Meeresboden gemäß den Informationen der Karte optisch darstellt.
- **Angelkarten**: Zeigt die Karte mit hervorgehobenen Bodenkonturen ohne Navigationsdaten an. Diese Karte ist optimal für die Offshore-Hochseefischerei geeignet.
- **Satellitenbilder mit hoher Auflösung**: Liefert Satellitenbilder mit hoher Auflösung für eine realistische Darstellung von Land und Wasser auf der Navigationskarte.
- **Detaillierte Straßen- und POI-Daten**: Zeigt Straßen, Restaurants und andere Points of Interest (POIs) entlang der Küste an.
- **Autopilot**: Legt anhand angegebener Werte für sichere Tiefe, sichere Höhe und Kartendaten den besten Kurs zum Ziel fest.

Verwenden von Mariner's Eye 3D

Wenn Sie eine SD-Speicherkarte mit BlueChart g2 Vision verwenden, können Sie den Bildschirm **Mariner's Eye 3D** anzeigen. Der Bildschirm **Mariner's Eye 3D** ähnelt dem Bildschirm **Perspective 3D** (Seite 10), bietet aber einen wahren 3D-Bildschirm. Diese Ansicht ist hilfreich beim Navigieren während des Passierens von schwierigen Untiefen, Riffen, Brücken oder Kanälen und erleichtert das Finden von Ein- und Auslaufrouten bei unbekannten Häfen oder Ankerplätzen. Der Bildschirm **Mariner's Eye 3D** liefert eine 3D-Ansicht der Küste und des Meeresbodens.

Rufen Sie den Bildschirm **Mariner's Eye 3D** auf, indem Sie im Hauptmenü auf **Karten** > **Mariner's Eye 3D** tippen.

Tippen Sie ebenso wie auf dem Bildschirm **Perspective 3D** auf , um die Ansicht näher zum Schiff und zum Wasserspiegel zu verschieben. Tippen Sie auf , um die Ansicht vom Boot zu entfernen. Dies wird kurzzeitig durch die Skala (39%) am unteren Bildschirmrand angezeigt.

Tippen Sie auf die Karte, und verschieben Sie sie nach links oder nach rechts, um die 3D-Ansicht zu verschieben.

Verwenden von Fish Eye 3D

Mithilfe der Tiefenkonturen der Kartografie von BlueChart g2 Vision bietet Fish Eye 3D eine Unterwasseransicht des Meeres- oder Seebodens. Mit den Schaltflächen und wird die Ansicht auf die gleiche Weise wie bei der Funktion **Mariner's Eye 3D** angepasst.

Rufen Sie den Bildschirm **Fish Eye 3D** auf, indem Sie im Hauptmenü auf **Karten** > **Fish Eye 3D** tippen.

HINWEIS: Beim Navigieren wird die magentafarbene Linie auf dem Bildschirm **Fish Eye 3D** nicht angezeigt. Aktivierte Datenleisten für die Navigation werden jedoch eingeblendet.

Verwenden von Angelkarten

Die Angelkarte bietet eine detaillierte Darstellung der Bodenkonturen und Tiefenmessungen auf der Karte. Es werden jedoch keine Navigationshilfen wie Tonnen oder Leuchtfeuer angezeigt.

Die Angelkarte verwendet äußerst detaillierte bathymetrische Daten und ist ideal für das Offshore-Tiefseeangeln geeignet.

HINWEIS: Die Angelkarte ist verfügbar, wenn Sie eine SD-Karte mit BlueChart g2 Vision oder BlueChart g2 verwenden oder wenn die integrierte Karte Angelkarten unterstützt.

Angelkarte

Navigationskarte

Rufen Sie den Bildschirm **Angelkarte** auf, indem Sie im Hauptmenü auf **Karten** > **Angelkarte** tippen.

Tippen Sie auf und , um die Angelkarte zu vergrößern bzw. zu verkleinern.

Sie können mithilfe der Angelkarte ebenso wie mit der Navigationskarte navigieren.

Aktivieren der Satellitenbilder mit hoher Auflösung

Sie können Satellitenbilder mit hoher Auflösung über Land, See oder beide Teile der Navigationskarte legen, wenn Sie eine mit BlueChart g2 Vision vorinstallierte SD-Speicherkarte verwenden.

So aktivieren Sie Satellitenbilder:

1. Tippen Sie während der Anzeige der Navigationskarte auf **Menü** > **Navigationskarten – Einstellungen** > **Fotos**.
2. Tippen Sie auf eine der folgenden Optionen:
   - **Aus**: Auf der Karte werden Standardkarteninformationen angezeigt.
   - **Nur Land**: Auf Wasser werden Standardkarteninformationen angezeigt, wobei Fotos über Land gelegt werden.
   - **Fotokarte überlagern**: Fotos werden mit einer angegebenen Durchsichtigkeit über Wasser und Land gelegt. Je höher die Prozentzahl, desto stärker die Deckkraft der Satellitenfotos über Wasser und Land.

Im aktivierten Zustand sind die hochauflösenden Satellitenbilder nur in kleineren Zoom-Maßstäben verfügbar. Wenn Sie die Bilder mit hoher Auflösung in Ihrer Region der BlueChart g2 Vision-Karte nicht sehen können, vergrößern Sie die Anzeige, indem Sie auf tippen, oder erhöhen Sie den Detailgrad, indem Sie auf **Menü** > **Navigationskarten – Einstellungen** > **Kartendarstellung** > **Detail** tippen.

Bootmodus: Navigation

Wählen Sie für die Navigation mit dem GPSMAP 620 oder GPSMAP 640 zunächst ein Ziel aus, und stellen Sie dann einen Kurs ein, oder erstellen Sie eine Route. Folgen Sie dem Kurs bzw. der Route auf der Navigationskarte oder dem Bildschirm **Perspective 3D** bzw. **Mariner's Eye 3D**.

TIPP: Sie können auch mithilfe des Kompassbildschirms dem Kurs bzw. der Route auf der Navigationskarte oder dem Bildschirm **Perspective 3D** bzw. **Mariner's Eye 3D** folgen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 24.

Schritt 1: Auswählen eines Ziels

Wählen Sie ein Ziel entweder mithilfe der Navigationskarte oder über das Menü **Zieleingabe** aus.

Auswählen eines Ziels mithilfe der Navigationskarte

1. Tippen Sie im Hauptmenü auf **Karten** > **Navigationskarte**.
2. Tippen Sie auf der Navigationskarte auf den Ort, zu dem Sie navigieren möchten. Das Zeigersymbol kennzeichnet das Ziel auf der Karte.

TIPP: Tippen Sie auf und , um die Ansicht zu vergrößern bzw. zu verkleinern. Tippen Sie auf eine beliebige Stelle auf der Karte, und verschieben Sie sie mit dem Finger, um den Kartenausschnitt zu ändern. Weitere Informationen zum Verwenden von Karten finden Sie auf Seite 8.

Auswählen eines Ziels mithilfe der Option „Zieleingabe"

1. Tippen Sie im Hauptmenü auf **Zieleingabe.**
2. Tippen Sie auf eine Kategorie:
   - **Wegpunkte**: Zeigt eine Liste zuvor markierter Orte an (Seite 19).
   - **Routen**: Zeigt eine Liste zuvor gespeicherter Routen an (Seite 19).
   - **Tracks**: Zeigt eine Liste aufgezeichneter Tracks an (Seite 20).
   - **Offshore-Dienste**: Zeigt eine Liste nahe gelegener Jachthäfen und anderer Points of Interest entlang der Küste an. Die Sortierung erfolgt nach Entfernung (Seite 19).
   - **Suche nach Name**: Suchen Sie nach Namen oder nahe gelegenen Jachthäfen und anderen POIs auf See (Seite 20).
3. Tippen Sie auf den Ort, zu dem Sie navigieren möchten.

Schritt 2: Einstellen und Verfolgen eines Kurses

Es gibt drei Möglichkeiten, einen Kurs einzustellen:

- **Gehe zu** (direkter Kurs): Erstellen Sie eine direkte Linie von der aktuellen Position zum Ziel (Seite 14).
- **Route nach**: Erstellen Sie eine Route vom Ziel zur aktuellen Position, wobei Kursänderungen auf der Route hinzugefügt werden (Seite 15).

- **Führe nach**: Zeigen Sie mithilfe der Kartendaten einer SD-Speicherkarte mit BlueChart g2 Vision automatisch einen Routenvorschlag von der aktuellen Position zum Ziel (Seite 17) an.

Nachdem Sie den Kurs eingestellt haben, folgen Sie diesem mithilfe der Navigationskarte oder des Bildschirms **Perspective 3D** bzw. **Mariner's Eye 3D**.

Einstellen eines direkten Kurses (Gehe zu)

Wenn sich das Zeigersymbol an der Position befindet, zu der Sie navigieren möchten, oder wenn Sie über die Option **Zieleingabe** ein Ziel ausgewählt haben, tippen Sie auf **Navigiere zu** > **Gehe zu**.

Verfolgen eines direkten Kurses (Gehe zu) auf dem Bildschirm „Navigationskarte", „Perspective 3D" oder „Mariner's Eye 3D"

Nachdem Sie den Kurs mit der Option **Gehe zu** eingestellt haben, kennzeichnet eine magentafarbene Linie den direkten Kurs vom Startpunkt zum Endpunkt. Diese Linie wird auch dann nicht geändert, wenn Sie vom Kurs abgekommen sind.

⚠ ACHTUNG

Bei Verwendung der Option **Gehe zu** kann ein direkter oder korrigierter Kurs über Land oder Flachwasser verlaufen. Orientieren Sie sich an den visuell erkennbaren Gegebenheiten, und steuern Sie so, dass Sie Land, Flachwasser und andere gefährliche Objekte vermeiden.

In der Mitte der magentafarbenen Linie wird eine dünnere, lilafarbene Linie angezeigt. Diese Linie kennzeichnet den korrigierten Kurs von der aktuellen Position zum Endpunkt. Die Linie für den korrigierten Kurs ist dynamisch, d. h. sie verschiebt sich zusammen mit dem Schiff, wenn Sie vom Kurs abkommen.

1. Tippen Sie nach dem Einstellen eines Kurses im Hauptmenü auf **Karten**, dann auf **Navigationskarte**, **Mariner's Eye** oder **Perspective 3D**.
2. Folgen Sie der magentafarbenen Linie, d. h. dem direkten Kurs.
3. Weichen Sie vom Kurs ab, um Land, Flachwasser und andere Hindernisse im Wasser zu vermeiden.
4. Wenn Sie vom Kurs abgekommen sind, folgen Sie der lilafarbenen Linie (korrigierter Kurs), um zum Ziel zu gelangen, oder passen Sie den Kurs an, bis Sie wieder der magentafarbenen Linie (direkter Kurs) folgen.

Verfolgen eines direkten Kurses auf der Navigationskarte

Verfolgen eines direkten Kurses auf dem Bildschirm „Mariner's Eye 3D“

HINWEIS: Wenn Sie einem Kurs folgen, werden in einer Datenleiste oberhalb der Karte wichtige Navigationsinformationen angezeigt. Informationen zum Anpassen der Einstellungen der Datenleiste finden Sie auf Seite 46.

Erstellen einer Route (Route nach)

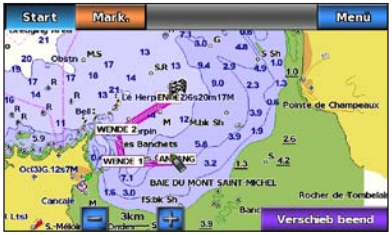
1. Wenn sich das Zeigersymbol an der Position befindet, zu der Sie navigieren möchten, oder wenn Sie über die Option **Zieleingabe** ein Ziel ausgewählt haben, tippen Sie auf **Navigiere zu** > **Route nach**.
2. Tippen Sie auf die Position, an der Sie die letzte Kursänderung zum Ziel vornehmen möchten.

Hinzufügen der letzten Kursänderung

3. Tippen Sie auf **Kursänderung hinzufügen**.
4. Fügen Sie eine zusätzliche Kursänderung hinzu, indem Sie auf eine andere Position tippen, an der Sie eine Kursänderung vornehmen möchten (vom Ziel aus rückwärts), und tippen Sie auf **Kursänderung hinzufügen**. Eine Route kann bis zu 250 Kursänderungen umfassen.

Hinzufügen einer zusätzlichen Kursänderung

5. Tippen Sie auf **Fertig**, um die Erstellung der Route abzuschließen und den Kurs einzustellen, oder tippen Sie auf **Route abbrechen**, um die Route zu löschen.



Vollständige Route

Speichern einer erstellten Route (Route nach)

Sie können bis zu 50 Routen mit jeweils bis zu 250 Kursänderungen speichern.

1. Tippen Sie nach der Erstellung einer Route auf **Menü** > **Navigation beenden**.
2. Tippen Sie auf **Ja**, um die derzeit aktive Route zu speichern.

Verfolgen einer Route (Route nach) auf dem Bildschirm „Navigationskarte“, „Perspective 3D“ oder „Mariner’s Eye 3D“

Wenn Sie mit der Option **Route nach** eine Route erstellt oder eine gespeicherte Route aus dem Menü **Zieleingabe** ausgewählt haben, wird zwischen dem Startpunkt und dem ersten Kursänderungspunkt eine magenta- und eine lilafarbene Linie angezeigt, die dann zu den einzelnen weiteren Kursänderungspunkten fortgeführt wird. Diese magenta- und lilafarbene Linie kennzeichnet den Routenabschnitt zwischen den Kursänderungspunkten und verschiebt sich auch dann nicht, wenn Sie vom Kurs abgekommen sind.

⚠ ACHTUNG

Selbst wenn Sie bei der Erstellung einer Route sehr sorgsam vorgehen, können Abschnitte der Route dennoch über Land oder Flachwasser verlaufen. Orientieren Sie sich an den visuell erkennbaren Gegebenheiten, und steuern Sie so, dass Sie Land, Flachwasser und andere gefährliche Objekte vermeiden.

Wenn Sie vom Kurs abgekommen sind, wird ein orangefarbener Pfeil angezeigt, der Ihnen das Zurückfinden zum Routenabschnitt und zum nächsten Kursänderungspunkt erleichtern soll. Dieser orangefarbene Pfeil kennzeichnet den zu steuernden Kurs.

1. Wenn Sie mit der Option **Route nach** eine Route erstellt oder eine gespeicherte Route aus dem Menü **Zieleingabe** gewählt haben, tippen Sie im Hauptmenü auf **Karten** und anschließend auf **Navigationskarte**, **Perspective 3D** oder **Mariner’s Eye 3D**.
2. Folgen Sie der magenta- und lilafarbenen Linie (Routenabschnitt) vom Startpunkt bis zum ersten Kursänderungspunkt.
3. Wenn Sie den ersten Kursänderungspunkt erreicht haben, folgen Sie der magenta- und lilafarbenen Linie (Routenabschnitt) zu den einzelnen folgenden Kursänderungspunkten, bis Sie beim Endpunkt ankommen.
4. Weichen Sie vom Kurs ab, um Land, Flachwasser und andere Hindernisse im Wasser zu vermeiden.

5. Wenn Sie vom Kurs abgekommen sind, folgen Sie dem orangefarbenen Pfeil (zu steuernder Kurs), um zurück zur magenta- und lilafarbenen Linie (Routenabschnitt) zu gelangen.

Verfolgen einer Route auf der Navigationskarte

Verfolgen einer Route auf dem Bildschirm „Mariner's Eye 3D“

HINWEIS: Wenn Sie einer Route folgen, werden in einer Datenleiste oberhalb der Karte wichtige Navigationsinformationen angezeigt. Informationen zum Anpassen der Einstellungen der Datenleiste finden Sie auf Seite 46.

Einstellen eines automatischen Kurses (Führe nach)

Bei Verwendung einer mit BlueChart g2 Vision vorinstallierten SD-Speicherkarte können Sie die Autopilotfunktion verwenden, um basierend auf verfügbaren Karteninformationen von BlueChart g2 Vision automatisch Routenvorschläge zu erstellen. Informationen zum Einrichten der Autopilotfunktion für Ihr Schiff finden Sie auf Seite 42.

Wenn sich das Zeigersymbol an der Position befindet, zu der Sie navigieren möchten, oder wenn Sie über die Option **Zieleingabe** ein Ziel ausgewählt haben, tippen Sie auf **Navigiere zu** > **Führe nach**.

⚠ACHTUNG

Der Autopilotfunktion der SD-Karte mit BlueChart g2 Vision liegen elektronische Karteninformationen zugrunde. Achten Sie beim Verfolgen des Kurses unbedingt auf alle visuell erkennbaren Gegebenheiten, und vermeiden Sie Land, Flachwasser sowie andere Hindernisse auf der Route.

Verfolgen eines automatischen Kurses (Führe nach) auf dem Bildschirm „Navigationskarte“, „Perspective 3D“ oder „Mariner's Eye 3D“

Nachdem Sie einen automatischen Kurs mithilfe der Option **Führe nach** eingestellt haben, wird eine magentafarbene Linie angezeigt. Die magentafarbene Linie kennzeichnet den Routenvorschlag zwischen Start- und Endpunkt und verschiebt sich auch dann nicht, wenn Sie vom Kurs abgekommen sind.

1. Tippen Sie nach dem Einstellen eines automatischen Kurses mithilfe der Option **Führe nach** im Hauptmenü auf **Karten** und dann auf **Navigationskarte**, **Perspective 3D** oder **Mariner's Eye 3D**.
2. Folgen Sie der magentafarbenen Linie vom Startpunkt bis zum Endpunkt.
3. Weichen Sie vom Kurs ab, um Land, Flachwasser und andere Hindernisse im Wasser zu vermeiden.
4. Wenn Sie vom Kurs abkommen sind, steuern Sie zurück zur magentafarbenen Linie, sobald der Weg wieder frei ist.

HINWEIS: Wenn Sie einem Kurs folgen, werden in einer Datenleiste oberhalb der Karte wichtige Navigationsinformationen angezeigt. Informationen zum Anpassen der Einstellungen der Datenleiste finden Sie auf Seite 46.

Bootmodus: Zieleingabe

Verwenden Sie die Option **Zieleingabe** im Hauptmenü, um nahe gelegene Tankstellen, Reparaturwerkstätten und andere Serviceeinrichtungen sowie Wegpunkte und Routen zu suchen und zu diesen zu navigieren.

Suchen nach Marineservices

1. Tippen Sie im Hauptmenü auf **Zieleingabe** > **Offshore-Dienste**.
2. Tippen Sie auf die Kategorie des Marineservice, zu dem Sie navigieren möchten. Eine Liste der 50 nächstgelegenen Orte wird zusammen mit der entsprechenden Distanz und Peilung zu den einzelnen Orten angezeigt.
3. Tippen Sie auf den Marineservice, zu dem Sie navigieren möchten.
4. Tippen Sie auf **Gehe zu**, **Route nach** oder **Führe nach**, um den ausgewählten Marineservice als Navigationsziel festzulegen. Informationen zum Navigieren zu einem Ziel finden Sie auf Seite 13.

Suchen nach Wegpunkten

HINWEIS: Sie müssen Wegpunkte erstellen, bevor Sie nach diesen suchen und dorthin navigieren können.

1. Tippen Sie im Hauptmenü auf **Zieleingabe** > **Wegpunkte**. Eine Liste der gespeicherten Wegpunkte wird zusammen mit der entsprechenden Distanz und Peilung zu den einzelnen Wegpunkten angezeigt. Die Sortierung erfolgt nach Entfernung.
2. Tippen Sie auf den Wegpunkt, zu dem Sie navigieren möchten.
3. Tippen Sie auf **Navigiere zu**, um den ausgewählten Wegpunkt als Navigationsziel festzulegen. Informationen zum Navigieren zu einem Ziel finden Sie auf Seite 13.

Suchen nach gespeicherten Routen

1. Tippen Sie im Hauptmenü auf **Zieleingabe** > **Routen**.
2. Tippen Sie auf die gespeicherte Route, der Sie folgen möchten.
3. Tippen Sie auf **Navigiere zu**, um der ausgewählten Route zu folgen. Wählen Sie auch, wie die Navigation erfolgen soll. Informationen zum Navigieren von Routen finden Sie auf Seite 16.
   - **Vorwärts**: Folgen Sie der Route vom Startpunkt zum Endpunkt.
   - **Rückwärts**: Folgen Sie der Route rückwärts, d. h. vom Endpunkt zum Startpunkt.
   - **Versatz**: Folgen Sie einem parallel zur Route verlaufenden Kurs, der sich in einer festgelegten Distanz zur Route befindet. Wählen Sie zunächst Richtung und Seite des Versatzes, und legen Sie dann die Distanz des Versatzes zur Route fest.

Suchen nach gespeicherten Tracks

1. Tippen Sie im Hauptmenü auf **Zieleingabe** > **Tracks**.
2. Tippen Sie auf den gespeicherten Track, dem Sie folgen möchten.
3. Tippen Sie auf **Track folgen**, um dem ausgewählten gespeicherten Track zu folgen. Weitere Informationen zu Tracks finden Sie auf Seite 22.

Suchen nach Namen

Durchsuchen Sie mithilfe des Menüs **Suche nach Name** alle Marineservices, Wegpunkte, gespeicherten Routen und gespeicherten Tracks.

1. Tippen Sie im Hauptmenü auf **Zieleingabe** > **Suche nach Name**.
2. Geben Sie über die Bildschirmtastatur den Namen oder einen Teil des Namens der Marineservices, Wegpunkte, gespeicherten Routen oder gespeicherten Tracks ein, nach denen Sie suchen möchten, und tippen Sie auf **Fertig**.
3. Es wird eine Liste mit Ergebnissen angezeigt. Tippen Sie auf den Eintrag, zu dem Sie navigieren möchten. Jeder Eintrag ist mit einem Symbol gekennzeichnet, anhand dessen die Kategorie erkennbar ist, zu der der Eintrag gehört.
   - : Symbol für Marineservices
   - : Standardsymbol für Wegpunkte. Dieses Symbol kann über die Wegpunkteigenschaften geändert werden (siehe Seite 22).
   - : Symbol für gespeicherte Routen
   - : Symbol für gespeicherte Tracks
4. Tippen Sie auf **Navigiere zu** oder **Track folgen**, um mit der Navigation zu beginnen. Informationen zum Navigieren zu einem Ziel finden Sie auf Seite 13. Weitere Informationen zu Tracks finden Sie auf Seite 22.

Bootmodus: Verwenden von Wegpunkten und Tracks

Erstellen Sie Wegpunkte für Orte, zu denen Sie zurückkehren möchten. Dazu zählt beispielsweise Ihr Jachthafen oder ein guter Angelplatz. Sie können bis zu 1.500 Marinewegpunkte mit einer benutzerdefinierten Angabe für Name, Symbol, Tiefe und Wassertemperatur speichern.

Ein Track ist eine Aufzeichnung eines Wegs. Beim derzeit aufgezeichneten Track handelt es sich um den aktiven Track. Der aktive Track kann gespeichert werden.

Verwenden von Mann-über-Bord-Wegpunkten (MOB)

Mit einem Mann-über-Bord-Wegpunkt (MOB) können Sie einen Wegpunkt mit einem internationalen MOB-Symbol ( ) erstellen und sofort mit einem direkten Kurs (Gehe zu) zu dem Mann-über-Bord-Wegpunkt navigieren.

So markieren Sie einen Mann-über-Bord-Wegpunkt im Hauptmenü:

1. Tippen Sie auf **Mann über Bord**. Die aktuelle Position wird dadurch sofort als Mann-über-Bord-Wegpunkt markiert.
2. Tippen Sie auf **Ja**, um zum Mann-über-Bord-Wegpunkt zu navigieren.

So markieren Sie einen Mann-über-Bord-Wegpunkt auf einem anderen Bildschirm:

1. Tippen Sie oben links auf dem Bildschirm (Ausnahme: Hauptmenü) auf **Markieren**. Die aktuelle Position wird dadurch sofort als Wegpunkt markiert.
2. Tippen Sie auf **Mann über Bord**. Der Wegpunkt wird dadurch als Mann-über-Bord-Wegpunkt gekennzeichnet, und die Navigation beginnt automatisch.

Markieren von Wegpunkten an der aktuellen Position

1. Tippen Sie auf einem beliebigen Bildschirm auf **Markieren**. Die aktuelle Position wird dadurch sofort mit einem automatisch erstellten Namen als Wegpunkt markiert.
2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
   - **Wegpunkt bearbeiten**: Legt einen bestimmten Namen, ein Symbol, eine Wassertiefe, eine Wassertemperatur oder eine Position fest.
   - **Löschen**: Löscht den Wegpunkt.
   - **Mann über Bord**: Legt die aktuelle Position als Mann-über-Bord-Wegpunkt fest.
   - **Zurück**: Kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück.

Erstellen von Wegpunkten über die Navigationskarte

1. Tippen Sie im Hauptmenü auf **Karten** > **Navigationskarte**.
2. Tippen Sie auf die Position, die Sie als Wegpunkt festlegen möchten. Ein Zeigersymbol kennzeichnet den Ort.
3. Tippen Sie auf **Wegpunkt erzeugen**.

Bearbeiten von Wegpunktinformationen

1. Tippen Sie im Hauptmenü auf **Informationen** > **Benutzerdaten** > **Wegpunktliste**, um eine Liste aller Wegpunkte anzuzeigen. Sie können auch auf einen Wegpunkt auf der Navigationskarte tippen.
2. Tippen Sie auf den Namen des Wegpunkts, den Sie bearbeiten möchten.
3. Tippen Sie auf **Wegpunkt bearbeiten**.
4. Tippen Sie auf das Attribut des Wegpunkts, das geändert werden soll.
5. Geben Sie den neuen Namen, das Symbol, den Wert oder den Kommentar ein.

Ändern der Position von Wegpunkten

1. Tippen Sie im Hauptmenü auf **Informationen** > **Benutzerdaten** > **Wegpunkte**, um eine Liste aller Wegpunkte anzuzeigen. Sie können auch auf einen Wegpunkt auf der Navigationskarte tippen.
2. Tippen Sie auf den Namen des Wegpunkts, den Sie verschieben möchten.
3. Tippen Sie auf **Wegpunkt bearbeiten** > **Position**.
4. Tippen Sie auf **Karte verwenden** oder **Koordinaten eingeben**.
5. Wenn Sie Koordinaten eingeben, verwenden Sie die Bildschirmtastatur, um die neuen Koordinaten für den Wegpunkt einzugeben. Wenn Sie die Karte verwenden, tippen Sie auf die neue Position und dann auf **Wegpunkt verschieben**.

Löschen von Wegpunkten oder Mann-über-Bord-Positionen

1. Tippen Sie im Hauptmenü auf **Informationen** > **Benutzerdaten** > **Wegpunktliste**.
2. Tippen Sie auf den Namen des Wegpunkts oder der Mann-über-Bord-Position, die Sie löschen möchten.
3. Tippen Sie auf **Löschen** und anschließend auf **OK**, um zu bestätigen, dass Sie den Wegpunkt löschen möchten.

Verwenden von Tracks

Eine Markierungslinie auf der Karte kennzeichnet den aktiven Track. Der aktive Track kann bis zu 10.000 Trackpunkte umfassen. Sie können festlegen, ob der aktive Track bei 10.000 Trackpunkten anhalten oder die ersten Punkte überschreiben soll (siehe Seite 52).

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Anzeige von Tracks, indem Sie auf der Navigationskarte auf **Menü** > **Wegpunkte und Tracks** > **Tracks** tippen.

Deaktivieren Sie die Aufzeichnung von Tracks, indem Sie im Hauptmenü auf **Informationen** > **Benutzerdaten** > **Tracks** > **Einstellungen aktiver Track** > **Aufzeichnungsmodus** > **Aus** tippen.

Speichern des aktiven Tracks

Sie können bis zu 20 Tracks mit jeweils bis zu 700 Punkten speichern.

1. Tippen Sie im Hauptmenü auf **Informationen** > **Benutzerdaten** > **Tracks** > **Aktiven Track speichern**.
2. Tippen Sie entweder auf die Anfangszeit der aktuellen Trackaufzeichnung, oder tippen Sie auf **Gesamte Aufzeichnung**.

Löschen des aktiven Tracks

Tippen Sie im Hauptmenü auf **Informationen** > **Benutzerdaten** > **Tracks** > **Aktiven Track löschen** > **OK**. Der Trackspeicher wird gelöscht, und die Aufzeichnung des aktuellen Tracks wird fortgesetzt.

Verfolgen des aktiven Tracks

1. Tippen Sie im Hauptmenü auf **Informationen** > **Benutzerdaten** > **Tracks** > **Aktivem Track folgen**.
2. Tippen Sie entweder auf die Anfangszeit der aktuellen Trackaufzeichnung, oder tippen Sie auf **Gesamte Aufzeichnung**.

Verfolgen von gespeicherten Tracks

1. Tippen Sie im Hauptmenü auf **Zieleingabe** > **Tracks**.
2. Tippen Sie auf den Namen des gespeicherten Tracks, dem Sie folgen möchten.
3. Tippen Sie auf **Track folgen**.
4. Tippen Sie auf **Vorwärts** oder **Rückwärts**, um dem Track in der gewünschten Richtung zu folgen.

HINWEIS: Sie können einem gespeicherten Track auch über die Liste gespeicherter Tracks folgen (**Informationen** > **Benutzerdaten** > **Tracks** > **Gespeicherte Tracks**).

Bearbeiten oder Löschen gespeicherter Tracks

1. Tippen Sie im Hauptmenü auf **Informationen** > **Benutzerdaten** > **Tracks** > **Gespeicherte Tracks**.
2. Tippen Sie auf den Track, den Sie bearbeiten oder löschen möchten.
3. Tippen Sie auf **Track bearbeiten**.
   - **Name**: Ändern Sie den Namen des gespeicherten Tracks.
   - **Trackfarbe**: Ändern Sie die Farbe des gespeicherten Tracks.
   - **Route speichern**: Speichern Sie den gespeicherten Track als gespeicherte Route.
   - **Löschen**: Löschen Sie den gespeicherten Track.

Bootmodus: Verwenden des Instrumentenbretts

Zeigen Sie wichtige Daten, z. B. Navigations- und Reiseinformationen, über das Instrumentenbrett auf einem Bildschirm an, ohne die Kartenbildschirme zu verwenden.

Verwenden des Kompassbildschirms

Tippen Sie im Hauptmenü auf **Instrumentenbrett** > **Kompass**, um den Kompassbildschirm anzuzeigen.

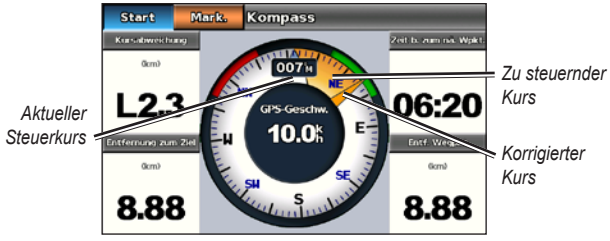
Verfolgen eines direkten Kurses oder einer Route mit dem Kompassbildschirm

Nachdem Sie mit **Gehe zu** einen Kurs eingestellt oder mit **Route nach** eine Route erstellt haben, können Sie mithilfe des Kompassbildschirms dem Kurs oder der Route folgen.

Sie können den aktuellen Steuerkurs und den korrigierten Kurs auf dem Kompassbildschirm anzeigen. Wenn Sie vom Kurs abkommen, wird die Distanz zwischen Ihrem aktuellen Steuerkurs und dem korrigierten Kurs als zu steuernder Kurs bezeichnet und auf dem Kompass in orange dargestellt.

⚠ ACHTUNG

Ebenso wie auf der Navigationskarte kann ein direkter oder korrigierter Kurs über Land oder Flachwasser verlaufen. Orientieren Sie sich an den visuell erkennbaren Gegebenheiten, und steuern Sie so, dass Sie Land, Flachwasser und andere gefährliche Objekte vermeiden.



Verfolgen eines direkten Kurses auf dem Kompassbildschirm

So folgen Sie einem direkten Kurs auf dem Kompassbildschirm:

1. Nachdem Sie einen Kurs eingestellt haben, tippen Sie im Hauptmenü auf **Instrumentenbrett** > **Kompass**.
2. Folgen Sie dem orangefarbenen Zeiger, der den korrigierten Kurs angibt, und weichen Sie vom Kurs ab, um Land, Flachwasser und andere Hindernisse im Wasser zu vermeiden.
3. Wenn Sie vom Kurs abgewichen sind, steuern Sie auf den orangefarbenen Zeiger für den korrigierten Kurs zu, um den orangefarben schattierten Bereich für den zu steuernden Kurs zu verkleinern. Fahren Sie bis zur nächsten Kursänderung der Route oder bis zum Ziel.

Verwenden des Zahlenbildschirms

Zeigen Sie wichtige Navigationsdaten wie Richtung und GPS-Geschwindigkeit an, indem Sie im Hauptmenü auf **Instrumentenbrett** > **Zahlen** tippen. Weitere Informationen zum Konfigurieren des Zahlenbildschirms finden Sie auf Seite 52.

Verwenden des Reisebildschirms

Im Reisebildschirm werden hilfreiche Statistiken zur Reise angezeigt.

Zeigen Sie den Reisebildschirm an, indem Sie im Hauptmenü auf **Instrumentenbrett** > **Reise** tippen.

Zurücksetzen der Informationen des Reisebildschirms

1. Tippen Sie auf dem Reisebildschirm auf **Menü**.
2. Tippen Sie auf ein Element, um die entsprechende Informationskategorie auf dem Reisebildschirm zurückzusetzen, oder tippen Sie auf **Alle zurücksetzen**.

Bootmodus: Anzeigen von Almanachdaten

Greifen Sie über den Informationsbildschirm auf Almanachdaten zu Gezeiten und Strömungen sowie auf astronomische Daten zu Sonne und Mond zu.

Sie können Informationen zu Gezeiten und Strömungen sowie zu astronomischen Daten für eine bestimmte Station auch direkt über die Navigationskarte auswählen. Tippen Sie in der Nähe einer bestimmten Station auf den Touchscreen. Wenn sich das Zeigersymbol in der Nähe der gewünschten Station befindet, tippen Sie auf **Informationen** und dann auf **Gezeiten**, **Strömungen** oder **Astro**.

Anzeigen von Gezeitenstationsinformationen

Zeigen Sie Gezeiteninformationen an, indem Sie im Hauptmenü auf **Informationen** > **Gezeiten** tippen. Informationen für die zuletzt angezeigte Gezeitenstation werden angezeigt.

Grafik der Gezeitenstation

- Tippen Sie auf einen beliebigen Punkt der Gezeitengrafik, um die Gezeitenhöhe zu einer anderen Uhrzeit anzuzeigen. Sie können den Finger auch über die Grafik ziehen, um einen Bildlauf durchzuführen.
- Tippen Sie auf **Stationen in der Nähe**, um andere Gezeitenstationen in der Nähe Ihrer Position anzuzeigen.
- Tippen Sie auf **Datum ändern** > **Manuell**, um Gezeiteninformationen für ein anderes Datum anzuzeigen.
- Tippen Sie auf **Zeige Report**, um den Gezeitenbericht für die ausgewählte Station anzuzeigen.

Anzeigen von Strömungsinformationen

Zeigen Sie Strömungsinformationen an, indem Sie im Hauptmenü auf **Informationen** > **Strömungen** tippen. Informationen für die zuletzt angezeigte Strömungsvorhersagestation werden angezeigt.

- Tippen Sie auf einen beliebigen Punkt der Gezeitengrafik, um die Strömungsaktivität zu einer anderen Uhrzeit anzuzeigen. Sie können den Finger auch über die Grafik ziehen, um einen Bildlauf durchzuführen.
- Tippen Sie auf **Stationen in der Nähe**, um andere Strömungsvorhersage-stationen in der Nähe Ihrer aktuellen Position anzuzeigen.
- Tippen Sie auf **Datum ändern** > **Manuell**, um Strömungsinformationen für ein anderes Datum anzuzeigen.
- Tippen Sie auf **Zeige Report**, um den Strömungsbericht für die ausgewählte Station anzuzeigen.

Anzeigen von Astroinformationen

Sie können astronomische Almanachdaten für die aktuelle Position anzeigen. Es sind Informationen zu Auf- und Untergang von Sonne und Mond, Mondphasen und die ungefähre Himmelsposition von Sonne und Mond verfügbar.

Zeigen Sie astronomische Daten an, indem Sie im Hauptmenü auf **Informationen** > **Astro** tippen.

- Tippen Sie auf **Datum ändern** > **Manuell**, um Informationen für ein anderes Datum anzuzeigen.
- Tippen Sie auf und , um astronomische Informationen für eine andere Uhrzeit an diesem Datum anzuzeigen.
- Wählen Sie **Mondphase anzeigen**, um die Mondphase am angegebenen Datum und zur angegebenen Uhrzeit anzuzeigen. Nachdem Sie auf **Mondphase anzeigen** getippt haben, wählen Sie **Satelliten-Darstellung anzeigen**, um zur astronomischen Himmelsansicht zurückzukehren.
- Tippen Sie auf **Nächster Tag** oder **Vorheriger Tag**, um astronomische Informationen für einen anderen Tag anzuzeigen.

Bootmodus: Verwalten von Benutzerdaten

Tippen Sie zum Anzeigen und Verwalten von Benutzerdaten im Hauptmenü auf **Informationen** > **Benutzerdaten**.

- **Wegpunktliste**: Zeigen Sie eine Liste aller gespeicherten Wegpunkte an.
- **Routen**: Zeigen Sie eine Liste gespeicherter Routen an.
- **Tracks**: Zeigen Sie eine Liste gespeicherter Tracks an.
- **Datenübertragung**: Übertragen Sie Wegpunkte, Routen und Tracks auf eine bzw. von einer SD-Speicherkarte.
- **Benutzerdaten löschen**: Löschen Sie alle Benutzer-Wegpunkte, -Routen und -Tracks.

HINWEIS: Benutzerdaten (Wegpunkte, Routen und Tracks) werden vom Bootmodus und vom Fahrzeugmodus nicht gemeinsam genutzt.

Übertragen von Schifffahrtsdaten (Wegpunkten, Routen, Tracks) auf eine und von einer SD-Speicherkarte

1. Legen Sie eine SD-Speicherkarte in das Gerät ein (siehe Seite 4).
2. Tippen Sie im Hauptmenü auf **Informationen** > **Benutzerdaten** > **Datenübertragung**.
3. Wählen Sie eine Option:
   - **Auf Datenkarte speichern**: Speichern Sie Wegpunkte, Routen und Tracks auf der SD-Speicherkarte.
   - **Von Datenkarte übernehmen**: Übertragen Sie Daten von der SD-Speicherkarte auf das Gerät, und kombinieren Sie sie mit vorhandenen Benutzerdaten.
   - **Von Datenkarte ersetzen**: Überschreiben Sie auf dem Gerät vorhandene Elemente.
   - **Karte kopieren**: Kopieren Sie die vorprogrammierte Basiskarte des Geräts auf eine SD-Speicherkarte, um sie mit kompatiblen Computersoftwareprodukten von Garmin zu verwenden.

Sichern von Schifffahrtsdaten auf einem Computer

1. Legen Sie eine SD-Speicherkarte in das Gerät ein (siehe Seite 4).
2. Tippen Sie im Hauptmenü auf **Informationen** > **Benutzerdaten** > **Datenübertragung** > **Auf Datenkarte speichern**. Es wird eine Liste der vom Benutzer erstellten Datendateien angezeigt.
3. Erstellen Sie auf der Speicherkarte eine neue Datendatei, wenn Sie dies noch nicht getan haben. Tippen Sie auf **Neue Datei hinzufügen**, und geben Sie einen Dateinamen ein.
4. Entfernen Sie die SD-Speicherkarte aus dem Gerät, und legen Sie sie in ein SD-Kartenlesegerät ein, das an einem Computer angeschlossen ist.
5. Öffnen Sie in Windows® Explorer auf der SD-Karte den Ordner „Garmin\UserData“.
6. Kopieren Sie die Datei <Dateiname>.ADM auf der Karte, und fügen Sie diese an einem beliebigen Speicherort auf dem Computer ein.

Wiederherstellen von Schifffahrtsdaten auf dem Gerät

1. Kopieren Sie die Datei <Dateiname>.ADM vom Computer auf eine SD-Speicherkarte in einen Ordner mit dem Namen Garmin\UserData.
2. Legen Sie die SD-Speicherkarte in das Gerät ein.
3. Tippen Sie im Hauptmenü des Geräts auf **Informationen** > **Benutzerdaten** > **Datenübertragung** > **Von Datenkarte ersetzen**.
4. Tippen Sie auf den Namen der Datendatei, die Sie wiederherstellen möchten.

Kopieren oder Übernehmen von MapSource®-Schifffahrtsdaten auf den GPSMAP 620 oder GPSMAP 640

Verwenden einer SD-Speicherkarte:

1. Legen Sie die SD-Speicherkarte in den GPSMAP 620 oder GPSMAP 640 ein. Das Gerät speichert eine Datei auf der Speicherkarte, die Informationen für MapSource zum Formatieren von Daten enthält. Dieser Vorgang ist nur beim ersten Kopieren oder Übernehmen von MapSource-Daten auf das Gerät von einer bestimmten SD-Speicherkarte erforderlich.
2. Überprüfen Sie die auf dem Computer installierte MapSource-Version, indem Sie auf **Hilfe** > **Über MapSource** klicken. Wenn die Version älter als Version 6.12.2 ist, führen Sie eine Aktualisierung auf die aktuelle Version durch. Klicken Sie dazu auf **Hilfe** > **Nach Software-Updates suchen**, oder besuchen Sie die Garmin-Website unter www.garmin.com.
3. Legen Sie die SD-Speicherkarte in ein SD-Kartenlesegerät ein, das mit dem Computer verbunden ist.
4. Klicken Sie in MapSource auf **Übertragen** > **An Gerät senden**.
5. Wählen Sie im Fenster **An Gerät senden** das Laufwerk des SD-Kartenlesegeräts und den auf das Gerät zu kopierenden Datentyp aus.
6. Klicken Sie auf **Senden**. MapSource überträgt die Datei „USERDATA.adm“ auf die SD-Karte.
7. Legen Sie die SD-Speicherkarte in das Gerät ein.
8. Tippen Sie im Hauptmenü auf **Informationen** > **Benutzerdaten** > **Datenübertragung**.
9. Tippen Sie auf **Von Datenkarte ersetzen** oder **Von Datenkarte übernehmen**, um die Daten auf das Gerät zu kopieren oder zu übernehmen.

Direktes Anschließen des Geräts an den Computer:

1. Schalten Sie das Gerät im Bootmodus ein, oder wechseln Sie zum Bootmodus.
2. Schließen Sie das Gerät mit dem Mini-USB-Kabel an den Computer an.
3. Klicken Sie in MapSource auf **Übertragen** > **An Gerät senden**.
4. Wählen Sie im Fenster **An Gerät senden** den GPSMAP 620 oder GPSMAP 640.
5. Klicken Sie auf **Senden**.

Bootmodus: Verwalten von Informationen von anderen Schiffen

Verwenden Sie den Bildschirm **Informationen**, um Informationen zu anderen Schiffen anzuzeigen und zu verwalten.

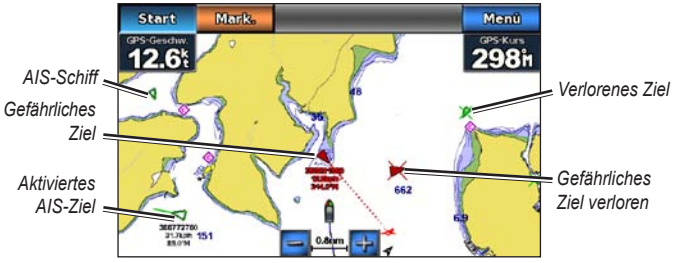
HINWEIS: Damit Sie Informationen zu anderen Schiffen anzeigen können, muss das Gerät an ein externes AIS-Gerät (Automatic Identification System) oder DSC-Gerät (Digital Selective Calling) angeschlossen sein.

Anzeigen von AIS-Informationen

Mit dem automatischen Identifikationssystem (AIS) können Sie andere Schiffe identifizieren und verfolgen.

Informationen zu AIS

Bei AIS werden Sie auf Schiffsverkehr in Ihrem Gebiet hingewiesen. Wenn der Plotter an ein externes AIS-Gerät angeschlossen ist, können Sie AIS-Informationen zu anderen Schiffen anzeigen, die sich in Reichweite befinden, mit einem Transponder ausgestattet sind und aktiv AIS-Informationen senden. Die für jedes Schiff ausgegebenen Informationen umfassen MMSI (Maritime Mobile Service Identity), Position, GPS-Geschwindigkeit, GPS-Steuerkurs, die seit der letzten Übertragung der Position des Schiffs vergangene Zeit, die nächste Annäherung sowie die Zeit bis zur nächsten Annäherung.



AIS-Zielerfassung auf der Navigationskarte

Symbole für AIS-Ziele

Symbol	Beschreibung
	AIS-Schiff. Das Schiff stellt AIS-Informationen bereit. Die Richtung, in die das Dreieck weist, kennzeichnet die Richtung, in die sich das AIS-Schiff bewegt.
	Das Ziel ist ausgewählt.
	Das AIS-Ziel ist aktiviert. Das Ziel wird auf der Karte vergrößert angezeigt. Eine grüne, mit dem Ziel verbundene Linie kennzeichnet den Steuerkurs des Ziels. MMSI, Geschwindigkeit und Steuerkurs des Schiffs werden unter dem Ziel angezeigt, wenn für die Detaileinstellung die Option **Einblenden** gewählt wurde (siehe Seite 32). Wird die AIS-Übertragung vom Schiff unterbrochen, wird eine Meldung angezeigt.
	Das Ziel wurde verloren. Ein grünes **X** zeigt an, dass die AIS-Übertragung vom Schiff verloren wurde, und auf dem Plotter werden Sie in einer Meldung aufgefordert anzugeben, ob das Schiff weiterhin verfolgt werden soll. Wenn Sie die Schiffsverfolgung abbrechen, wird das Symbol für das verlorene Ziel von der Karte bzw. der 3D-Kartenansicht entfernt.

	Gefährliches Ziel in Reichweite. Das Ziel blinkt, während ein Alarm ertönt und eine Meldung angezeigt wird. Nach der Bestätigung des Alarms kennzeichnet ein ausgefülltes rotes Dreieck mit einer roten Linie die Position und den Steuerkurs des Ziels. Wenn der AIS-Alarm deaktiviert wurde, blinkt das Ziel, jedoch ertönt der akustische Alarm nicht, und die Meldung wird nicht angezeigt. Wird die AIS-Übertragung vom Schiff unterbrochen, wird eine Meldung angezeigt.
	Ein gefährliches Ziel wurde verloren. Ein rotes **X** zeigt an, dass die AIS-Übertragung vom Schiff verloren wurde, und auf dem Plotter werden Sie in einer Meldung aufgefordert anzugeben, ob das Schiff weiterhin verfolgt werden soll. Wenn Sie die Schiffsverfolgung abbrechen, wird das Symbol für das verlorene gefährliche Ziel von der Karte bzw. der 3D-Kartenansicht entfernt.
	Die Position dieses Symbols kennzeichnet den nächsten Annäherungspunkt an ein gefährliches Ziel. Die Zahl neben dem Symbol kennzeichnet die Zeit bis zum nächsten Annäherungspunkt an dieses Ziel.

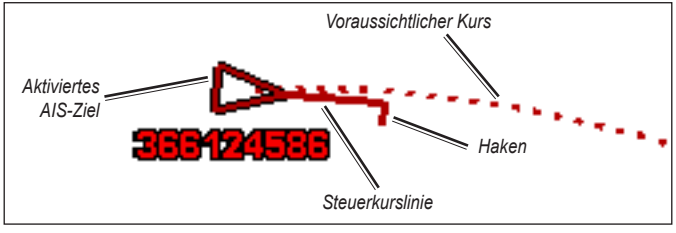
Steuerkurs und voraussichtlicher Kurs für aktivierte AIS-Ziele

Wenn von einem aktivierten AIS-Ziel Informationen zu Steuerkurs und Kurs über Grund bereitgestellt werden, wird der Steuerkurs des Ziels auf der Karte als durchgehende Linie angezeigt, die mit dem Symbol für das AIS-Ziel verbunden ist. Bei einer 3D-Kartenansicht wird keine Steuerkurslinie angezeigt.

Der voraussichtliche Steuerkurs eines aktivierten AIS-Ziels wird auf einer Karte oder einer 3D-Kartenansicht als gestrichelte Linie angezeigt. Die Länge der Linie für den voraussichtlichen Steuerkurs wird durch den Wert für den voraussichtlichen Steuerkurs bestimmt (Seite 33). Wenn ein aktiviertes AIS-Ziel keine Geschwindigkeitsinformationen sendet oder wenn sich das Schiff nicht bewegt, wird keine Linie für den voraussichtlichen Steuerkurs angezeigt.

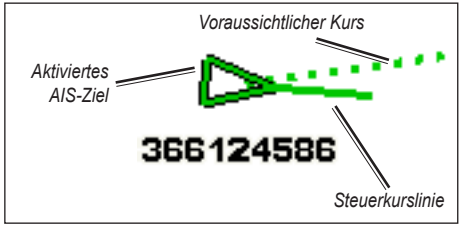
Änderungen an vom Schiff übertragenen Informationen zu Geschwindigkeit, Kurs über Grund oder Geschwindigkeit der Kursänderung können die Berechnung der Linie für den voraussichtlichen Steuerkurs beeinflussen.

Wenn ein aktiviertes AIS-Ziel Informationen zu Kurs über Grund, Steuerkurs und Geschwindigkeit der Kursänderung bereitstellt, wird der voraussichtliche Kurs des Ziels basierend auf den Informationen für Kurs über Grund und Geschwindigkeit der Kursänderung berechnet. Die Richtung der vom Ziel durchgeführten Kursänderung wird ebenfalls basierend auf den Informationen zur Geschwindigkeit der Kursänderung angegeben und wird durch den Haken am Ende der Steuerkurslinie angezeigt. Die Länge des Hakens verändert sich nicht.



Ziel mit voraussichtlichem Kurs, Steuerkurs und Richtung der Kursänderung

Wenn ein aktiviertes AIS-Ziel zwar Informationen zu Kurs über Grund und zum Steuerkurs bereitstellt, jedoch nicht zur Geschwindigkeit der Kursänderung, wird der voraussichtliche Kurs des Ziels basierend auf den Informationen zu Kurs über Grund berechnet.



Ziel mit voraussichtlichem Kurs und Steuerkurs

Deaktivieren des AIS-Empfangs

Der Empfang von AIS-Signalen ist standardmäßig aktiviert.

Wählen Sie im Hauptmenü die Option **Konfigurieren** > **Andere Schiffe** > **AIS** > **Aus**.

Die AIS-Funktionen sind auf allen Karten und in allen 3D-Kartenansichten deaktiviert. Dies umfasst die Zielerfassung und Verfolgung von AIS-Schiffen, Kollisionsalarme basierend auf Informationen zu Zielerfassung und Verfolgung von AIS-Schiffen sowie Informationen zu AIS-Schiffen.

Anzeigen von AIS-Schiffen auf Karten oder in 3D-Kartenansichten

Für AIS ist die Verwendung eines externen AIS-Geräts sowie ein aktives Transpondersignal von anderen Schiffen erforderlich.

Sie können konfigurieren, wie andere Schiffe auf Karten oder in 3D-Kartenansichten dargestellt werden. Die für eine Karte oder eine 3D-Kartenansicht konfigurierten Informationen zum Anzeigebereich werden nur auf diese Karte bzw. diese 3D-Kartenansicht angewendet. Die für eine Karte oder eine 3D-Ansicht konfigurierten Details, Informationen zum voraussichtlichen Steuerkurs und Einstellungen für Wege/Pfade werden auf alle Karten und 3D-Kartenansichten angewendet.

HINWEIS: Die Mariner's Eye 3D-Karte ist verfügbar, wenn Sie eine SD-Speicherkarte mit BlueChart g2 Vision verwenden. Die Angelkarte ist verfügbar, wenn Sie eine SD-Karte mit BlueChart g2 Vision oder BlueChart g2 verwenden oder wenn die integrierte Karte Angelkarten unterstützt.

1. Wählen Sie im Hauptmenü die Option **Karten**.
2. Wählen Sie **Navigationskarte**, **Angelkarte**, **Perspective 3D** oder **Mariner's Eye 3D**.
3. Wählen Sie **Menü** > **Andere Schiffe** > **AIS-Anzeigeeinstellungen**.
4. Führen Sie folgenden Schritt aus:
   - Wählen Sie **Anzeigebereich**, um die Distanz zu Ihrer Position anzugeben, innerhalb derer AIS-Schiffe angezeigt werden. Wählen Sie eine Distanz aus, oder wählen Sie **Alle einblenden**.
   - Wählen Sie **Details** > **Einblenden**, um Details zu Schiffen mit aktiviertem AIS anzuzeigen.

- Wählen Sie **Voraussichtlicher Steuerkurs**, geben Sie die voraussichtliche Fahrzeit für den Steuerkurs für Schiffe mit aktiviertem AIS an, und wählen Sie **Fertig**.
- Wählen Sie **Wege/Pfade**, um die Tracks von AIS-Schiffen anzuzeigen, und wählen Sie die Länge des Tracks, der bei Verwendung eines Wegs/Pfads angezeigt wird.

Aktivieren eines Ziels für ein AIS-Schiff

1. Wählen Sie im Hauptmenü die Option **Karten**.
2. Wählen Sie **Navigationskarte**, **Angelkarte**, **Perspective 3D** oder **Mariner's Eye 3D**.
3. Tippen Sie auf ein AIS-Schiff.
4. Wählen Sie **AIS-Schiff** > **Ziel aktivieren**.

Anzeigen von Informationen zu erfassten AIS-Schiffen

Sie können den AIS-Signalstatus, MMSI, GPS-Geschwindigkeit, GPS-Steuerkurs und andere Informationen anzeigen, die zu erfassten AIS-Schiffen gemeldet wurden.

1. Wählen Sie im Hauptmenü die Option **Karten**.
2. Wählen Sie **Navigationskarte**, **Angelkarte**, **Perspective 3D** oder **Mariner's Eye 3D**.
3. Tippen Sie auf ein AIS-Schiff.
4. Wählen Sie **AIS-Schiff**.

Deaktivieren eines Ziels für ein AIS-Schiff

1. Wählen Sie im Hauptmenü die Option **Karten**.
2. Wählen Sie **Navigationskarte**, **Angelkarte**, **Perspective 3D** oder **Mariner's Eye 3D**.
3. Tippen Sie auf das AIS-Schiff.
4. Wählen Sie **AIS-Schiff** > **Ziel deaktivieren**.

Einstellen des AIS-Alarms

Der AIS-Alarm wird zur Vermeidung von Kollisionen genutzt und kann angepasst werden. Die Einstellungen für den AIS-Alarm werden auf alle Karten und auf alle 3D-Kartenansichten angewendet.

1. Wählen Sie im Hauptmenü die Option **Konfigurieren** > **Andere Schiffe** > **AIS-Alarm** > **Ein**.

   Wenn ein Schiff mit aktiviertem AIS in den Sicherheitszonenring um das Schiff einfährt, wird eine Meldung angezeigt und ein akustischer Alarm ausgegeben. Das Objekt wird auf dem Bildschirm zudem als gefährlich gekennzeichnet. Mit der Einstellung **Aus** werden die Meldung und der akustische Alarm deaktiviert, jedoch wird das Objekt auf dem Bildschirm weiterhin als gefährlich gekennzeichnet.
2. Wählen Sie **Bereich**, um den gemessenen Radius des Sicherheitszonenrings auf eine bestimmte Distanz zwischen 150 m bis 3 km (oder 500 Fuß bis 2 sm bzw. 500 Fuß bis 2 Meilen) zu ändern.
3. Wählen Sie eine Distanz aus.
4. Wählen Sie **Zeit bis**, damit ein Alarm ertönt, wenn AIS feststellt, dass ein Ziel die Sicherheitszone innerhalb des angegebenen Zeitintervalls (zwischen 1 und 24 Minuten) erreicht.
5. Wählen Sie eine Zeit.

Anzeigen einer Liste von AIS-Zielen

HINWEIS: Die Mariner's Eye 3D-Karte ist verfügbar, wenn Sie eine SD-Speicherkarte mit BlueChart g2 Vision verwenden. Die Angelkarte ist verfügbar, wenn Sie eine SD-Karte mit BlueChart g2 Vision oder BlueChart g2 verwenden oder wenn die integrierte Karte Angelkarten unterstützt.

1. Wählen Sie im Hauptmenü die Option **Karten**.
2. Wählen Sie **Navigationskarte**, **Angelkarte**, **Perspective 3D** oder **Mariner's Eye 3D**.
3. Wählen Sie **Menü** > **Andere Schiffe** > **AIS-Liste**.

Anzeigen von DSC-Informationen

Die DSC-Liste ist ein Protokoll der letzten DSC-Anrufe und anderen von Ihnen eingegebenen DSC-Kontakte. Die DSC-Liste zeigt den zuletzt von einem Schiff empfangenen Anruf an. Wenn vom selben Schiff ein zweiter Ruf empfangen wird, ersetzt dieser den ersten Ruf in der Rufliste.

Anzeigen der DSC-Liste

Zum Anzeigen der DSC-Liste muss der Plotter an ein VHF-Funkgerät angeschlossen sein, das digitalen Selektivruf (DSC, Digital Selective Calling) unterstützt.

Tippen Sie im Hauptmenü auf **Informationen** > **Andere Schiffe** > **DSC-Liste**, um eine Liste aller empfangenen DSC-Notrufe und -Positionsmeldungen anzuzeigen.

Sortieren der DSC-Liste

Die DSC-Liste ist standardmäßig nach Namen sortiert. Ändern Sie die Sortierreihenfolge der DSC-Liste, indem Sie auf **Menü** tippen und dann eine Kategorie auswählen:

- **Nach Name sortieren** (Standard): Zeigen Sie eine alphanumerische Liste der DSC-Rufe und -Meldungen nach Namen sortiert an.
- **Nach Typ sortieren**: Zeigen Sie Notrufe getrennt von Positionsmeldungen an, und zeigen Sie die zuletzt empfangenen Rufe oder Meldungen chronologisch sortiert an.
- **Nach MMSI sortieren**: Zeigen Sie eine alphanumerische sortierte Liste von Rufen und Meldungen nach MMSI-Nummer sortiert an.
- **Nach Uhrzeit sortieren**: Zeigen Sie die zuletzt empfangenen DSC-Rufe und -Meldungen chronologisch nach Uhrzeit und Datum sortiert an. Rufe und Meldungen mit identischen Uhrzeit- und Datumsinformationen werden mit den gleichen Informationen in der Liste angezeigt.
- **Nach Entfernung sortieren**: Zeigen Sie eine alphanumerische Liste von Rufen und Meldungen nach Entfernung von der aktuellen Position sortiert an.

Verwenden von DSC-Informationen

Um DSC-Notrufe und -Positionsmeldungen zu bearbeiten oder zu verwenden, wählen Sie einen Notruf oder eine Positionsmeldung aus der **DSC-Liste** aus.

- **Bearbeiten**: Fügen Sie dem DSC-Ruf oder der DSC-Meldung einen Namen hinzu, um das Schiff einfacher nach MMSI-Nummer identifizieren zu können.
- **Navigiere zu**: Richten Sie den ausgewählten DSC-Ruf bzw. die Meldung als Navigationsziel ein. Informationen zum Navigieren zu einem Ziel finden Sie auf Seite 13.
- **Wegpunkt erzeugen**: Markieren Sie einen Wegpunkt an der Position des ausgewählten DSC-Rufs bzw. der Meldung. Weitere Informationen zu Wegpunkten finden Sie auf Seite 21.
- **Bericht löschen**: Löschen Sie den ausgewählten DSC-Ruf bzw. die DSC-Meldung.

Hinzufügen von DSC-Kontakten

Sie können der DSC-Liste ein Schiff als DSC-Kontakt hinzufügen.

1. Wählen Sie im Hauptmenü die Option **Informationen** > **Andere Schiffe** > **DSC-Liste** > **Kontakt hinzufügen**.
2. Geben Sie die Maritime Mobile Service Identity (MMSI) des Schiffs ein.
3. Wählen Sie **Fertig**.
4. Geben Sie den Namen des Schiffs ein.
5. Wählen Sie **Fertig**.

Löschen aller empfangenen DSC-Informationen

Tippen Sie im Hauptmenü auf **Informationen** > **Andere Schiffe** > **DSC-Liste** > **Menü** > **Alle löschen**, um die Liste aller empfangenen DSC-Notrufe und -Positionsmeldungen zu löschen.

Eingehende Notrufe

Wenn der Garmin-Plotter und das VHF-Funkgerät über NMEA 0183 angeschlossen sind, werden Sie vom Plotter alarmiert, sobald das VHF-Funkgerät einen DSC-Notruf empfängt. Wenn mit dem Notruf Positionsinformationen gesendet wurden, sind diese Informationen auch verfügbar und werden mit dem Notruf aufgezeichnet.

Navigieren zu einem Schiff in Seenot

Das Symbol kennzeichnet einen Notruf in der DSC-Liste und markiert die Position eines Schiffs auf der Navigationskarte zu dem Zeitpunkt, zu dem der Notruf gesendet wurde.

Positionsüberwachung

Wenn Sie den Garmin-Plotter über NMEA 0183 an ein VHF-Funkgerät anschließen, können Sie Schiffe verfolgen, die Positionsmeldungen senden.

Jede eingegangene Positionsmeldung wird in der DSC-Liste protokolliert.

Anzeigen einer Positionsmeldung

1. Wählen Sie im Hauptmenü die Option **Informationen** > **Andere Schiffe** > **DSC-Liste**.
2. Wählen Sie einen Anruf mit Positionsmeldung.
3. Wählen Sie < bzw. >, um zwischen Details der Positionsmeldung und einer Navigationskarte, auf der die Position markiert ist, zu wechseln.

Navigieren zu einem verfolgten Schiff

1. Wählen Sie im Hauptmenü die Option **Informationen** > **Andere Schiffe** > **DSC-Liste**.
2. Wählen Sie einen Anruf mit Positionsmeldung.
3. Wählen Sie **Navigiere zu**.
4. Wählen Sie **Gehe zu** oder **Route nach**.

Erstellen eines Wegpunkts an der Position eines verfolgten Schiffs

1. Wählen Sie im Hauptmenü die Option **Informationen** > **Andere Schiffe** > **DSC-Liste**.
2. Wählen Sie einen Anruf mit Positionsmeldung.
3. Wählen Sie **Wegpunkt erzeugen**.

Bearbeiten von Informationen in einer Positionsmeldung

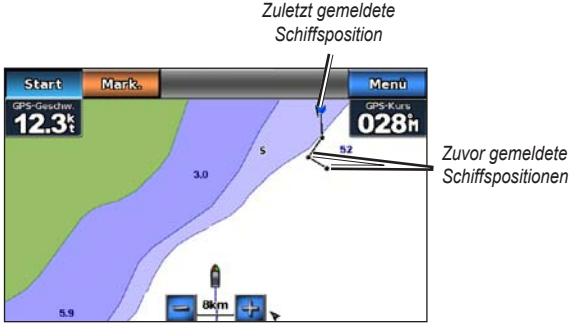
1. Wählen Sie im Hauptmenü die Option **Informationen** > **Andere Schiffe** > **DSC-Liste**.
2. Wählen Sie einen Anruf mit Positionsmeldung.
3. Wählen Sie **Bearbeiten**.
4. Führen Sie folgenden Schritt aus:
   - Wählen Sie **Name**. Geben Sie den Namen des Schiffs ein. Wählen Sie **Fertig**.
   - Wählen Sie **Symbol**. Wählen Sie ein neues Symbol. Wählen Sie **Fertig**. HINWEIS: Das Symbol kann nicht geändert werden, wenn es sich bei dem Anruf mit Positionsmeldung um einen Notruf handelt.
   - Wählen Sie **Kommentar**. Geben Sie den Kommentar ein. Wählen Sie **Fertig**.
   - Wählen Sie **Weg/Pfad** > **Einblenden**, um den Schiffsweg einzublenden, wenn das Funkgerät die Position des Schiffs verfolgt.
   - Wählen Sie **Markierungslinie**. Wählen Sie eine Farbe für die Markierungslinie.

Löschen eines Anrufs mit Positionsmeldung

1. Wählen Sie im Hauptmenü die Option **Informationen** > **Andere Schiffe** > **DSC-Liste**.
2. Wählen Sie einen Anruf mit Positionsmeldung.
3. Wählen Sie **Bericht löschen**.

Schiffswege auf der Navigationskarte

Sie können die zurückgelegten Wege von allen verfolgten Schiffen auf der Navigationskarte, der Angelkarte und in der Mariner's Eye 3D-Kartenansicht anzeigen. Standardmäßig wird für jede bereits gemeldete Position des verfolgten Schiffs ein schwarzer Punkt angezeigt. Ein Symbol mit einer blauen Flagge zeigt die zuletzt gemeldete Position des Schiffs an. Außerdem wird eine schwarze Linie angezeigt, die den Weg des Schiffs markiert.



Schiffsweg auf der Navigationskarte

Sie müssen die Einstellung **DSC-Wege/-Pfade** aktivieren, um die von den verfolgten Schiffen zurückgelegten Wege anzuzeigen.

Anzeigen und Einstellen der Dauer von Wegen aller verfolgten Schiffe

1. Wählen Sie im Hauptmenü die Option **Karten**.
2. Wählen Sie **Navigationskarte**, **Angelkarte**, **Perspective 3D** oder **Mariner's Eye 3D**.
3. Wählen Sie **Menü** > **Andere Schiffe** > **DSC-Wege/-Pfade**.
4. Wählen Sie die Anzahl der Stunden, während der die verfolgten Schiffe auf der Navigationskarte oder 3D-Kartenansicht angezeigt werden.

   Wenn Sie beispielsweise **4 Stunden** auswählen, werden alle Wegpunkte aller verfolgten Schiffe angezeigt, die weniger als vier Stunden alt sind.

Anzeigen der Markierungslinie für ein verfolgtes Schiff

Sie können die Markierungslinie für ein bestimmtes verfolgtes Schiff anzeigen.

1. Wählen Sie im Hauptmenü die Option **Karten**.
2. Wählen Sie **Navigationskarte**, **Angelkarte**, **Perspective 3D** oder **Mariner's Eye 3D**.
3. Wählen Sie **Menü** > **Andere Schiffe** > **DSC-Liste**.
4. Wählen Sie ein Schiff.
5. Wählen Sie **Bearbeiten** > **Weg/Pfad** > **Einblenden**.

Bootmodus: Erweiterte Konfiguration

Verwenden Sie das Menü **Konfigurieren**, um allgemeine Geräteeinstellungen zu konfigurieren.

Verwenden Sie den Menübildschirm der verschiedenen Kartenbildschirme, um kartenspezifische Informationen zu konfigurieren.

Konfigurieren der Systemeinstellungen

Tippen Sie im Hauptmenü auf **Konfigurieren** > **System**.

Simulator: Schalten Sie den Simulatormodus **Ein** oder **Aus**.

Tippen Sie auf **Einstellungen**, um Simulatoroptionen einzurichten.

- **Geschwindigkeit**: Geben Sie die Geschwindigkeit des Schiffs im Simulatormodus ein, und tippen Sie auf **Fertig**.
- **Track-Steuerung**: Wählen Sie **Auto Track**, damit der Plotter den Steuerkurs automatisch einstellen kann, oder wählen Sie **Eigener Track**, um den Steuerkurs manuell einzustellen.
- **Position eingeben**: Wählen Sie die simulierte Position des Schiffs, und tippen Sie auf **Auswahl**.
- **Zeit einstellen**: Geben Sie die simulierte Zeit ein, und tippen Sie auf **Fertig**.
- **Datum eingeben**: Geben Sie das simulierte Datum ein, und tippen Sie auf **Fertig**.

Sprache: Tippen Sie auf die Bildschirm-Dialogsprache.

Tastaturlayout: Wählen Sie **QWERTZ**, damit das Layout dem einer Tastatur ähnelt, oder **ABCDE**, um ein alphabetisches Layout zu wählen.

Signaltöne/Anzeige: Richten Sie Optionen für Signaltöne und Anzeige ein.

- **Signaltöne**: Tippen Sie auf **Signaltöne**, um einzustellen, wann das Gerät Signaltöne ausgeben soll. Die verfügbaren Einstellungen sind **Aus**, **Nur Alarme** und **Ein (Tasten und Alarme)**. Die letzte Option ist standardmäßig ausgewählt.
- **Anzeige**: Tippen Sie auf **Anzeige**, um das Anzeigemenü zu öffnen.
  - **Regler für Hintergrundbeleuchtung**: Passen Sie die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung an.
  - **Farbmodus**: Tippen Sie auf **Farbmodus**, um **Farben für Tag** oder **Farben für Nacht** auszuwählen, oder tippen Sie auf **Automatisch**, damit das Gerät die Farben automatisch anpasst.
  - **Lautstärke**: Passen Sie die Lautstärke an.
- **Screenshotaufnahme**: Aktivieren oder deaktivieren Sie die Screenshotfunktion. Wenn die Screenshotaufnahme aktiviert ist, können Sie auf einem beliebigen Bildschirm länger auf **Hauptmenü** tippen, um einen Screenshot aufzunehmen. Der Screenshot wird auf einer eingelegten SD-Speicherkarte gespeichert.
- **Audio-Ausgang**: Stellen Sie **Hoch (Z)** ein, um die beste Klangqualität zu erzielen, wenn Ihr Stereosystem über einen hochohmigen Ausgang verfügt. Wenn der Klang verzerrt ist, versuchen Sie, zwischen den Einstellungen **Niedrig (Z)** und **Hoch (Z)** zu wechseln, um den Klang zu verbessern.
- **Touchscreen kalibrieren**: Tippen Sie zum Kalibrieren des Touchscreens auf die Punkte, wenn diese angezeigt werden.

GPS: Zeigen Sie GPS-Informationen an, und ändern Sie GPS-Einstellungen.

- **Satelliten-Darstellung**: Zeigen Sie die GPS-Satellitenkonstellation an.
- **WAAS/EGNOS**: Dient zum Umschalten zwischen WAAS (in Nordamerika) und EGNOS (in Europa). Über WAAS/EGNOS können genauere GPS-Positionsinformationen bereitgestellt werden, jedoch dauert in diesem Fall das Erfassen von Satellitensignalen durch das Gerät länger.
- **Geschwindigkeitsfilter**: Der Geschwindigkeitsfilter ermittelt den Durchschnittswert des Schiffes über einen kurzen Zeitraum, um besser abgestimmte Geschwindigkeitswerte zu erzielen. **Ein** lässt den Geschwindigkeitsfilter ständig eingeschaltet. **Auto** ermöglicht es dem Gerät, entsprechend der jeweiligen Situation (z. B. beim Reisen mit einer konstanten Geschwindigkeit oder bei häufigen Geschwindigkeitsänderungen) eine optimale Leistung zu bieten.

Systeminformationen: Hier können Sie Systeminformationen anzeigen, die Werkseinstellungen wiederherstellen, das Ereignisprotokoll anzeigen und Systeminformationen speichern.

- **Werkseinstellungen**: Löschen Sie alle Benutzereinstellungen, und stellen Sie die Werkseinstellungen wieder her.
- **Ereignisprotokoll**: Zeigen Sie eine Liste aller Systemereignisse an. Wählen Sie ein Ereignis aus, zu dem Sie zusätzliche Informationen anzeigen möchten.
- **Auf Datenkarte speichern**: Speichern Sie Systeminformationen auf einer Speicherkarte, die bei der Fehlerbehebung verwendet werden können. Sie werden u. U. von einem Mitarbeiter des Supports von Garmin gebeten, diese Informationen zum Abrufen von Daten zum Marine Network zu nutzen.

Geschwindigkeitsquellen: Geben Sie an, ob die berechneten Windgeschwindigkeitsdaten von einem Sensor für die **Geschwindigkeit durch Wasser** bereitgestellt werden, ob der Wert auf der **GPS-Geschwindigkeit** beruht, oder ob der Plotter automatisch eine Geschwindigkeitsdatenquelle auswählt. Bei der Geschwindigkeit durch das Wasser handelt es sich um den durch einen Sensor für die Geschwindigkeit durch Wasser gemessenen Geschwindigkeitsmesswert. Die GPS-Geschwindigkeit wird aus der GPS-Position berechnet.

Verwendungsmodus: Wechseln Sie in den Fahrzeugmodus.

Ändern von Maßeinheiten

Tippen Sie im Hauptmenü auf **Konfigurieren** > **Einheiten**.

Systemeinheiten: Legen Sie für alle Funktionen verwendete Maßeinheiten fest: **Englisch/Amerikanisch** (mi/h, ft, ºF), **Metrisch** (km/h, m, ºC), **Nautisch** (kn, ft, ºF) oder **Benutzerdefiniert**. Tippen Sie auf **Benutzerdefiniert**, um Maßeinheiten individuell für folgende Optionen einzurichten:

- **Tiefe**: Wählen Sie für die Einheiten für die Tiefe **Fuss**, **Faden** oder **Meter**.
- **Temperatur**: Wählen Sie für die Einheiten für die Temperatur **Fahrenheit (ºF)** oder **Celsius (ºC)**.
- **Distanz**: Wählen Sie die Maßeinheit für Distanzwerte (**Meilen**, **Kilometer** oder **Nautische Meilen**).
- **Geschwindigkeit**: Wählen Sie die Maßeinheit für **Schiffsgeschwindigkeit** und für **Windgeschwindigkeit** (**Meilen pro Stunde**, **Kilometer pro Stunde** oder **Knoten**).

- **Höhe**: Wählen Sie die Maßeinheit für die Höhe über dem Meeresspiegel (**Fuss** oder **Meter**).
- **Luftdruck**: Wählen Sie die Maßeinheit für Luftdruckwerte (**Millibar** oder **Zoll Quecksilber**).

Steuerkurs: Richten Sie die Referenz für die Berechnung von Steuerkursinformationen ein.

- **Automatische magnetische Missweisung**: Stellen Sie die magnetische Missweisung für Ihre Position automatisch ein.
- **Wahr**: Legen Sie die wahre Nordrichtung als Richtungsreferenz fest.
- **Raster**: Legen Sie Gitter-Nord als Richtungsreferenz (000º) fest.
- **Benutzer-Missweisung**: Richten Sie einen benutzerdefinierten Wert für die Missweisung ein.

Positionsformat: Wählen Sie das Koordinatensystem aus, in dem bestimmte Standortangaben angezeigt werden. Das Positionsformat darf nur geändert werden, wenn eine Karte verwendet wird, auf der ein anderes Positionsformat angegeben ist.

Kartenbezugssystem: Wählen Sie das Koordinatensystem aus, nach dem die Karte strukturiert ist. Die Standardeinstellung ist **WGS 84**. Ändern Sie das Kartenbezugssystem nur, wenn Sie eine Karte verwenden, die ein anderes Positionsformat erfordert.

Uhrzeit: Ändern Sie die Uhrzeiteinstellungen.

- **Uhrzeitformat**: Stellen Sie das Uhrzeitformat ein (12 Stunden, 24 Stunden, UTC).
- **Zeitzone**: Stellen Sie die Zeitzone für die Uhrzeit ein.

Konfigurieren von kommunikationseinstellungen

Tippen Sie im Hauptmenü auf **Konfigurieren** > **Kommunikation**.

NMEA-Anschluss 1 oder **NMEA-Anschluss 2**: Wählen Sie das Eingabe-/Ausgabeformat (**Garmin**, **NMEA-Std.** oder **NMEA High Speed**), das für jede Schnittstelle gilt, wenn das Gerät an externe NMEA-Geräte, Computer oder andere Garmin-Geräte angeschlossen wird.

- **Garmin**: Ein proprietäres Datenübertragungsprotokoll, das als Schnittstelle mit Computerprogrammen von Garmin verwendet wird.
- **NMEA-Standard**: Unterstützt den Eingang oder Ausgang von NMEA 0183-Standarddaten sowie DSC-Daten für die Sätze DPT, MTW und VHW.
- **NMEA High Speed**: Unterstützt den Eingang bzw. Ausgang von Highspeed-Daten nach NMEA 0183 für die meisten AIS-Empfänger.

NMEA Einstellungen: Aktivieren oder deaktivieren Sie die Ausgabe über NMEA 0183 für Routensätze und Systemsätze, und passen Sie Garmin-NMEA-Einstellungen an.

- **Positionsgenauigkeit**: Passen Sie die Anzahl der Stellen rechts vom Dezimalkomma (**Zwei Stellen**, **Drei Stellen** oder **Vier Stellen**) für die Übertragung von NMEA-Ausgaben an.
- **Wegpunkt-IDs**: Wählen Sie, wie Wegpunktbezeichner vom Gerät ausgegeben werden (**Namen** oder **Zahlen**).
- **Diagnose**: Tool zur Überprüfung, ob NMEA 0183-Daten im System weitergeleitet werden.

Aktivieren oder Deaktivieren von NMEA 0183-Ausgabesätzen

1. Tippen Sie im Hauptmenü auf **Konfigurieren** > **Kommunikation** > **NMEA Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf eine Einstellung (**Route**, **System** oder **Garmin**).
3. Tippen Sie auf den NMEA-Ausgabesatz.
4. Tippen Sie auf **Aus**, um den NMEA 0183-Ausgabesatz zu deaktivieren, oder auf **Ein**, um ihn zu aktivieren.

Konfigurieren von Alarmeinstellungen

Sie können das Gerät so konfigurieren, dass beim Eintreten bestimmter Ereignisse ein Alarm ausgegeben wird.

Einstellen von Navigationsalarmen

Tippen Sie im Hauptmenü auf **Konfigurieren** > **Alarme** > **Navigation**.

Ankunft: Es wird ein Alarm ausgegeben, wenn Sie an einem festgelegten Punkt ankommen.

- **Typ**: Richten Sie für den Alarm die Option **Nur Ziel** oder **Ziel und Kursänderungen** (beim Navigieren einer Route mit Kursänderungen) ein.
- **Aktivierung**: Stellen Sie die Alarmkriterien ein. Bei Wahl von **Distanz** wird ein Alarm ausgegeben, wenn Sie sich in einer bestimmten Distanz zum Punkt befinden. Ist die Einstellung **Reisezeit** ausgewählt, wird ein Alarm ausgegeben, wenn Sie sich eine bestimmte Zeit vom Punkt entfernt befinden.
- **Distanz ändern/Zeit ändern**: Geben Sie die Distanz oder Zeit zu einem Punkt an, bei der ein Alarm ausgegeben werden soll.

Ankerversatz: Stellen Sie den Alarm so ein, dass er bei Überschreiten einer angegebenen Driftdistanz von der aktuellen Position ausgegeben wird.

Kursabweichung: Stellen Sie den Alarm so ein, dass er bei Abweichung vom aktuellen Kurs um eine angegebene Distanz ausgegeben wird.

Einstellen von Systemalarmen

Tippen Sie im Hauptmenü auf **Konfigurieren** > **Alarme** > **System**.

Wecker: Richten Sie über die Systemuhr (GPS) einen Alarm ein. Der Wecker funktioniert nur bei eingeschaltetem Gerät.

GPS-Genauigkeit: Hiermit können Sie einstellen, dass ein Alarm ertönt, sobald die GPS-Positionsgenauigkeit unterhalb des angegebenen Wertes liegt.

Einstellen von Echolot-Alarmen

Tippen Sie im Hauptmenü auf **Konfigurieren** > **Alarme** > **Echolot**.

Flachwasser/Tiefwasser: Stellen Sie den Alarm so ein, dass er ertönt, wenn ein NMEA 0183-Sensor für die Wassertiefe einen Wert für die Tiefe misst, der den angegebenen Wert unter- oder überschreitet.

Wassertemperatur: Stellen Sie den Alarm so ein, dass er ertönt, wenn ein NMEA 0183-Sensor eine Temperatur misst, die die angegebene Temperatur um 1,1 °C (2 °F) unter- oder überschreitet.

Konfigurieren des eigenen Schiffes

Tippen Sie im Hauptmenü auf **Konfigurieren** > **Mein Schiff**.

Kielversatz: Geben Sie die Kieltiefe gegenüber der Wasseroberfläche ein, sodass die Tiefe ab dem Kiel und nicht die Tiefe ab der Schwingerposition gemessen wird. Geben Sie bei einem Kiel einen positiven Wert für den Versatz ein. Geben Sie einen negativen Wert ein, um eine Kompensation bei einem großen Schiff zu erreichen, das mehrere Fuß tief im Wasser liegt.

So passen Sie den Kielversatz an:

1. Tippen Sie im Hauptmenü auf **Konfigurieren** > **Mein Schiff** > **Kielversatz**.
2. Geben Sie den Kielversatz über die Bildschirmtastatur ein.
   - Wenn Sie eine Messung nach unten zum Kiel durchführen (der Schwinger ist an der Wasserlinie montiert), geben Sie eine positive Zahl (+) ein.
   - Wenn Sie eine Messung nach oben zur Wasserlinie durchführen (der Schwinger ist am Kiel montiert), geben Sie eine negative Zahl (-) ein.
3. Tippen Sie auf **Fertig**, um die Eingabe zu bestätigen.

Konfigurieren anderer Schiffe

Tippen Sie im Hauptmenü auf **Konfigurieren** > **Andere Schiffe**.

HINWEIS: Zum Konfigurieren von AIS- oder DSC-Informationen für andere Schiffe muss Ihr Gerät an ein externes AIS- oder DSC-Gerät angeschlossen sein.

AIS: Aktivieren oder deaktivieren Sie die AIS-Funktion. AIS weist Sie auf Schiffsverkehr in Ihrem Gebiet hin. Dazu werden die Schiffs-IDs, Positionen, Kurse und Geschwindigkeiten von Schiffen angezeigt, die innerhalb eines bestimmten Bereichs um das Schiff unterwegs und mit einem Transponder ausgestattet sind.

DSC: Aktivieren oder deaktivieren Sie die DSC-Funktion.

AIS-Alarm (nur AIS): Wenn ein Schiff mit aktiviertem AIS in den Sicherheitszonenring um das Schiff einfährt, wird eine Meldung angezeigt und ein akustischer Alarm ausgegeben. Das Objekt wird auf dem Bildschirm zudem als gefährlich gekennzeichnet. Mit der Einstellung **Aus** werden die Meldung und der akustische Alarm deaktiviert, jedoch wird das Objekt auf dem Bildschirm weiterhin als gefährlich gekennzeichnet.

- Wählen Sie **Bereich**, um den gemessenen Radius des Sicherheitszonenrings auf eine bestimmte Distanz zwischen 150 m bis 3 km (oder 500 Fuß bis 2 sm bzw. 500 Fuss bis 2 Meilen) zu ändern.
- **Zeit bis:** Ein Alarm ertönt, wenn AIS feststellt, dass ein Ziel die Sicherheitszone innerhalb des angegebenen Zeitintervalls (zwischen 1 und 24 Minuten) erreicht.

HINWEIS: Über die Navigationskartenoptionen können weitere Konfigurationsoptionen für AIS und DSC angepasst werden. Siehe Seite 45.

Konfigurieren der Navigationseinstellungen

Tippen Sie im Hauptmenü auf **Konfigurieren** > **Navigation**.

Routenbezeichnungen: Für gespeicherte Routen wird hiermit festgelegt, ob Kursänderungen durch eine Zahl (Änderung 1, Änderung 2 usw.) oder durch den Namen des Wegpunkts angezeigt werden oder ob die Beschreibung von Kursänderungen ausgeblendet wird.

Autopilot: Sie können die Parameter einstellen, die der Plotter zur Berechnung einer Autopilot-Route verwenden soll.

⚠ACHTUNG

Die Einstellungen unter **Sichere Tiefe** und **Sichere Höhe** beeinflussen die Berechnung von Autopilot-Routen durch den Plotter. In Bereichen mit unbekannter Wassertiefe oder unbekannter Höhe bei Hindernissen wird keine Autopilot-Route berechnet. Wenn am Anfang oder am Ende einer Autopilot-Route Bereiche mit einer geringeren als der sicheren Wassertiefe oder mit einer geringeren als der sicheren Höhe bei Hindernissen existieren, wird in diesen Bereichen keine Autopilot-Route berechnet. Auf der Karte wird der Kurs durch diese Bereiche als graue Linie angezeigt. Sobald Sie mit dem Schiff in einen dieser Bereiche gelangen, wird eine Warnmeldung angezeigt.

- **Sichere Tiefe**: Stellen Sie die Mindesttiefe (mithilfe der Kartentiefendaten) bei der Berechnung einer Autopilot-Route ein. Bei der Verwendung des Autopiloten ist eine Sicherheitstiefe von unter einem Meter unzulässig.
- **Sichere Höhe**: Stellen Sie mithilfe der Kartenhöhendaten die Mindesthöhe einer Brücke ein, unter der das Schiff sicher hindurchfahren kann.

- **Distanz Küstenlinie**: Stellen Sie ein, in welcher Entfernung Sie zur Küste fahren möchten: **Am nächsten**, **Nahe**, **Standard**, **Weit** oder **Am weitesten**. Die Einstellung für die Distanz zur Küstenlinie gibt an, wie gering der Abstand der Autopilot-Route zur Küstenlinie ist. Die Autopilot-Route ändert sich u. U., wenn Sie die Einstellungen während der Navigation ändern.

Einstellen der Distanz zur Küstenlinie

Die verfügbaren Optionen zur Einstellung der Distanz zur Küstenlinie (**Am nächsten**, **Nahe**, **Standard**, **Weit** oder **Am weitesten**) beziehen sich auf relative Werte, nicht auf absolute Werte. Prüfen Sie die festgelegte Distanz, damit bei der Berechnung der Autopilot-Route die angemessene Distanz zur Küstenlinie eingehalten wird. Orientieren Sie sich dabei an mindestens einem bekannten Ziel, das die Navigation durch einen schmalen Wasserweg erfordert.

1. Legen Sie an, oder suchen Sie einen geeigneten Ankerplatz.
2. Wählen Sie im Hauptmenü die Option **Konfigurieren** > **Navigation** > **Autopilot** > **Distanz Küstenlinie** > **Standard**.
3. Wählen Sie im Hauptmenü die Option **Karten** > **Navigationskarte**.
4. Wählen Sie ein bereits bekanntes Navigationsziel aus.
5. Wählen Sie **Navigiere zu** > **Führe nach**.
6. Prüfen Sie die vorgeschlagene Autopilot-Route. Achten Sie dabei darauf, dass die Route sicher an bekannten Hindernissen vorbeiführt und ausreichend Platz für etwaige Kursänderungen mit einberechnet.
7. Führen Sie folgenden Schritt aus:
   - Wenn die Autopilot-Route korrekt platziert ist, wählen Sie **Menü** > **Navigation beenden**. Fahren Sie mit Schritt 11 fort.
   - Wenn die Autopilot-Route keinen ausreichenden Abstand zu bekannten Hindernissen einhält, wählen Sie im Hauptmenü die Option **Konfigurieren** > **Navigation** > **Autopilot** > **Distanz Küstenlinie** > **Weit**.
   - Wenn in der Autopilot-Route ein zu großer Abstand für Kursänderungen einkalkuliert wird, wählen Sie im Hauptmenü die Option **Konfigurieren** > **Navigation** > **Autopilot** > **Distanz Küstenlinie** > **Nahe**.
8. Wenn Sie in Schritt 7 die Option **Nahe** oder **Weit** ausgewählt haben, prüfen Sie die vorgeschlagene Autopilot-Route. Achten Sie dabei darauf, dass die Route sicher an bekannten Hindernissen vorbeiführt und ausreichend Platz für etwaige Kursänderungen mit einberechnet.

   Auf offener See hält der Autopilot einen großen Abstand zu Hindernissen ein, selbst wenn Sie als Distanz zur Küstenlinie die Option **Nahe** oder **Am nächsten** gewählt haben. Daher ordnet der Plotter eventuell die Autopilot-Route nicht neu an, sofern das in Schritt 3 ausgewählte Ziel nicht die Navigation durch einen schmalen Wasserweg erfordert.
9. Führen Sie folgenden Schritt aus:
   - Wenn die Autopilot-Route korrekt platziert ist, wählen Sie **Menü** > **Navigation beenden**. Fahren Sie mit Schritt 11 fort.
   - Wenn die Autopilot-Route keinen ausreichenden Abstand zu bekannten Hindernissen einhält, wählen Sie im Hauptmenü die Option **Konfigurieren** > **Navigation** > **Autopilot** > **Distanz Küstenlinie** > **Am weitesten**.

- Wenn in der Autopilot-Route ein zu großer Abstand für Kursänderungen einkalkuliert wird, wählen Sie im Hauptmenü die Option **Konfigurieren** > **Navigation** > **Autopilot** > **Distanz Küstenlinie** > **Am nächsten**.

10. Wenn Sie in Schritt 9 die Option **Am weitesten** oder **Am nächsten** ausgewählt haben, prüfen Sie den Verlauf der Autopilot-Route. Achten Sie dabei darauf, dass die Route sicher an bekannten Hindernissen vorbeiführt und ausreichend Platz für etwaige Kursänderungen mit einberechnet.

    Auf offener See hält der Autopilot einen großen Abstand zu Hindernissen ein, selbst wenn Sie als Distanz zur Küstenlinie die Option **Nahe** oder **Am nächsten** gewählt haben. Daher ordnet der Plotter eventuell die Autopilot-Route nicht neu an, sofern das in Schritt 4 ausgewählte Ziel nicht die Navigation durch einen schmalen Wasserweg erfordert.

11. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 10 mindestens noch einmal, und verwenden Sie jedes Mal ein anderes Navigationsziel, bis Sie mit der Funktionalität zum Einstellen der Distanz zur Küstenlinie vertraut sind.

Konfigurieren von Kursänderungen auf der Route

Sie können die Zeit bzw. die Entfernung bis zu einer Kursänderung einstellen, an der der Übergang zum nächsten Teilstück beginnt. Eine Erhöhung dieses Wertes kann die Genauigkeit des Autopiloten bei der Navigation einer Route oder eines Routenvorschlags mit häufigen Kursänderungen oder bei höheren Geschwindigkeiten verbessern. Bei geradlinigeren Kursen oder langsameren Geschwindigkeiten kann eine Verringerung dieses Werts die Genauigkeit des Autopiloten verbessern.

1. Tippen Sie im Hauptmenü auf **Konfigurieren** > **Navigation** > **Kursänderung aktivieren**.
2. Führen Sie folgenden Schritt aus:
    - Wählen Sie **Zeit** > **Zeit bis zur Kursänderung**, und geben Sie die Zeit ein.
    - Wählen Sie **Entfernung** > **Entfernung bis zur Kursänderung**, und geben Sie die Entfernung ein.
3. Wählen Sie **Fertig**.

Konfigurieren von Navigationskartenoptionen

Tippen Sie auf der Navigationskarte auf **Menü**.

Wegpunkte und Tracks: Greifen Sie auf Kurzbefehle für Wegpunkt- und Trackinformationen zu. Weitere Informationen zu Wegpunkten und Tracks finden Sie auf Seite 21.

- **Tracks**: Aktivieren oder deaktivieren Sie Tracks.
- **Wegpunktliste**: Zeigen Sie eine Liste aller gespeicherten Wegpunkte an.
- **Neuer Wegpunkt**: Markieren Sie einen neuen Wegpunkt.
- **Aktiver Track**: Ändern Sie Einstellungen für aktive Tracks, folgen Sie dem aktiven Track oder löschen oder speichern Sie den aktiven Track.
- **Gespeicherte Tracks**: Zeigen Sie die Liste gespeicherter Tracks an.
- **Track-Anzeige**: Blenden Sie Tracks auf der Karte entsprechend bestimmten Farben ein oder aus.

- **Wegpunktanzeige**: Wählen Sie, ob Bezeichnungen für Wegpunkte mit einem bestimmten Symbol mit dem Wegpunktnamen, einem Kommentar oder nur einem Symbol angezeigt werden sollen. Sie können Wegpunkte mit bestimmten Symbolen auch aus Karten ausblenden. Dadurch werden die Wegpunkte auf der Karte schnell auf die Punkte beschränkt, die für die derzeitige Aktivität wirklich relevant sind.

Andere Schiffe: Greifen Sie auf AIS- und DSC-Kurzbefehle sowie auf kartenspezifische AIS-Anzeigeeinstellungen zu.

- **AIS-Liste**: Zeigen Sie die AIS-Liste an. Siehe Seite 34.
- **DSC-Liste**: Zeigen Sie die DSC-Liste an. Siehe Seite 34.
- **AIS-Anzeigeeinstellungen**: Konfigurieren Sie kartenspezifische AIS-Anzeigeeinstellungen.
  - **Anzeigebereich**: Geben Sie auf der Navigationskarte die Distanz vom Schiff an, in der AIS-Symbole angezeigt werden.
  - **Voraussichtlicher Steuerkurs**: Geben Sie die Zeitspanne an, für die der voraussichtliche Steuerkurs des AIS-Ziels berechnet werden soll.
  - **Details**: Aktivieren oder deaktivieren Sie die Anzeige von AIS-Details auf der Navigationskarte.
  - **Wege/Pfade**: Zeigen Sie Wege/Pfade hinter AIS-Symbolen auf der Navigationskarte an, die als Positionsverlauf anderer Schiffe dienen. Legen Sie fest, wie lange Wege/Pfade hinter den einzelnen AIS-Symbolen angezeigt werden sollen.
  - **DSC-Wege/-Pfade**: Wählen Sie die Anzahl der Stunden für die Anzeige der verfolgten Schiffe auf der Navigationskarte. Wenn Sie beispielsweise **4 Stunden** auswählen, werden alle Wegpunkte, die weniger als vier Stunden alt sind, für verfolgte Schiffe angezeigt. Auf der Karte wird eine schwarze Linie zur Angabe des Schiffskurses, ein schwarzer Punkt für jede gemeldete Position und ein blaues Flaggensymbol für die letzte gemeldete Position angezeigt. Tippen Sie auf **Aus**, um Wege/Pfade für alle Schiffe zu deaktivieren.
- **AIS-Alarm**: Stellen Sie den AIS-Alarm ein. Siehe Seite 43.

Navigation beenden: Beenden Sie die aktive Navigation.

Konfigurieren der Einstellungen und Darstellung von Navigationskarten

Tippen Sie auf der Navigationskarte auf **Menü** > **Navigationskarten – Einstellungen**.

Fotos: Aktivieren und konfigurieren Sie Satellitenbilder mit hoher Auflösung von BlueChart g2 Vision. Siehe Seite 12.

Gezeiten/Strömungen: Aktivieren oder deaktivieren Sie die Symbole für Gezeiten- und Strömungsvorhersagestationen.

Servicepunkte: Aktivieren oder deaktivieren Sie die Symbole für Marineservices.

Rosen: Geben Sie die Kompassrichtung oder die Richtung des wahren Winds bzw. des scheinbaren Winds entsprechend dem Steuerkurs des Schiffs an.

Die wahre oder scheinbare Windrichtung kann angezeigt werden, wenn der Plotter an einen kompatiblen Windsensor angeschlossen ist. **Wahrer Wind** zeigt Windrichtungsdaten auf der Basis der Luftströmung an, die auf einem nicht in Fahrt befindlichen Schiff auftritt. **Scheinbarer Wind** zeigt **Windrichtungsdaten** auf der Basis der Luftströmung an, die während der Fahrt des Schiffs auftritt.

Tippen Sie auf **Keine**, wenn keine Rose auf der Karte angezeigt werden soll.

HINWEIS: Sie müssen einen optionalen NMEA 0183-Windsensor anschließen, um Rosen für wahren Wind und scheinbaren Wind anzuzeigen.

Datenleisten: Legen Sie fest, wie Kartenzahlen auf dem Bildschirm angezeigt werden. Zahlen können nach Kategorie ein- oder ausgeblendet werden. Wenn die Option **Automatisch** gewählt wurde, werden überlagerte Zahlen nur angezeigt, wenn die Kategorie aktiv ist.

- **Fahrt**: GPS-Geschwindigkeit und GPS-Steuerkurs.
  - **Einstellungen Datenleiste**: Legen Sie die Position der Datenleiste auf der Navigationskarte sowie den Inhalt der Felder fest.
- **Navigation**: GPS-Geschwindigkeit, Distanz zum Ziel, Ankunft (Uhrzeit), Kursabweichung, Peilung (zum Ziel) und GPS-Kurs. Wenn die Option **Automatisch** gewählt wurde, werden diese Zahlen nur beim Navigieren zu einem Ziel angezeigt.
  - **Einstellungen Datenleiste**: Aktivieren oder deaktivieren Sie das Datenfeld **Routenabschnitt** mit zusätzlichen Routeninformationen, und legen Sie fest, wie Navigationsinformationen für jedes Datenfeld angezeigt werden (nach Zeit oder nach Distanz).
- **Fischerei**: Tiefe, Wassertemperatur und Geschwindigkeit durch Wasser sind verfügbar. wenn ein entsprechender NMEA 0183-Sensor angeschlossen ist.
- **Segelschiff**: Geschwindigkeit durch Wasser, Windgeschwindigkeit, Windwinkel und gutgemachte Geschwindigkeit (VMG). Windgeschwindigkeit, Winkel und gutgemachte Geschwindigkeit sind nur verfügbar, wenn ein optionaler NMEA 0183-Windsensor angeschlossen ist. Weitere Informationen dazu, wie die Wind VMG und die Wegpunkt VMG auf dem Plotter angezeigt werden, finden Sie auf Seite 49.
  - **Wind**: Wählen Sie die Art der Winddaten, die in den Datenfeldern **Segelschiff** angezeigt werden (scheinbar oder wahr).

- **Kompassband**: Zeigt den aktuellen Steuerkurs an. Anzeige der Peilung zum gewünschten Kurs während der Navigation.

  Wenn Sie vom Kurs abkommen, wird die Distanz zwischen Ihrem aktuellen Steuerkurs und dem korrigierten Kurs als zu steuernder Kurs bezeichnet und auf dem Kompassband in orange dargestellt.

Kompassband – Kursabweichung

Kompassband – Auf Kurs

Kartendarstellung: Passen Sie die Darstellung der Navigationskarte an.

- **Ausrichtung**: Ändert die Perspektive der Kartenanzeige.
  - **Norden oben**: Richten Sie den oberen Rand der Kartenanzeige auf die Nordrichtung ein.
  - **Steuerkurs oben**: Richten Sie den oberen Rand der Kartenanzeige entsprechend dem GPS-Steuerkurs ein. Wenn die Steuerkurslinie eingeblendet ist, wird sie auf dem Bildschirm senkrecht angezeigt. Wenn ein NMEA 0183-Steuerkurssensor an das Gerät angeschlossen ist, bleibt die Karte entsprechend dem GPS-Steuerkurs ausgerichtet (Kurs über Grund), aber das Schiffsymbol rotiert entsprechend dem vom Sensor empfangenen missweisenden Steuerkurs.
  - **Kurslinie nach oben**: Richten Sie die Karte so ein, dass die Navigationsrichtung stets nach oben zeigt.
- **Detail**: Passen Sie den auf der Karte angezeigten Detailgrad an.
- **Steuerkurslinie**: Stellt eine Verlängerung vom Bug des Schiffes in Fahrtrichtung dar.
  - **Aus**: Deaktivieren Sie die Steuerkurslinie.
  - **Distanz**: Stellen Sie die Distanz zum Ende der Steuerkurslinie ein.
  - **Zeit**: Stellen Sie die Zeitdauer ein, bis Sie das Ende der Steuerkurslinie erreichen.

- **Weltkarte**: Zeigen Sie die Weltkarte (Basiskarte) als eine einfache oder eine vollständige Weltkarte an.
  - Auf der einfachen Weltkarte werden die weltweiten Küstenlinien mit Landmassen in gelber Farbe angezeigt.
  - Auf der vollständigen Weltkarte werden die weltweiten Küstenlinien mit Landmassen als fotografische Bilder mit geringer Auflösung angezeigt.
- **Tiefenangaben**: Aktivieren Sie Tiefenangaben, und stellen Sie den Wert für eine gefährliche Tiefe ein.
- **Sicherheitsschattierung** (mit kompatiblen BlueChart g2 Vision-Speicherkarten): Gebiete, in denen die Tiefe unter dem angegebenen Wert liegt, sind in blauer Farbe schattiert. Gebiete, in denen die Tiefe über dem angegebenen Wert liegt, sind in weißer Farbe schattiert. Die Linie wird immer bei oder unter der gewählten Tiefe gezogen. Wählen Sie **Manuell**, um die Tiefe einzugeben. Wählen Sie **Automatisch**, um die Tiefe von der g2 Vision-Karte zu verwenden.
- **Symbole**: Passen Sie die Symbole an, die auf der Navigationskarte angezeigt werden.
  - **Navigationshilfe, Grösse**: Passen Sie die Größe der auf der Karte angezeigten Symbole an.
  - **Navigationshilfe, Typ**: Richten Sie den Seezeichen-Symbolsatz ein: NOAA (National Oceanic and Atmospheric Administration) oder IALA (International Association of Lighthouse Authorities).
  - **Land-POIs**: Aktivieren oder deaktivieren Sie Symbole für Points of Interest (POIs) an Land. (Diese Option ist nur bei Verwendung einer SD-Speicherkarte mit BlueChart g2 Vision verfügbar.)
  - **Leuchtfeuersektoren**: Zeigen Sie den Sektor an, in dem ein Leuchtfeuer sichtbar ist. Wählen Sie **Ein**, damit ständig Leuchtfeuersektoren angezeigt werden, oder wählen Sie **Automatisch**, damit der Plotter Leuchtfeuersektoren automatisch entsprechend dem Zoom-Maßstab filtert.
  - **Kartenumrisse**: Zeigen Sie den Bereich an, der bei Verwendung einer Datenkarte mit BlueChart g2 Vision von den Karten abgedeckt wird.

Informationen zur Anzeige der Wind VMG und Wegpunkt VMG in den Datenleisten

Der Plotter wechselt automatisch zwischen der Anzeige für die Wind VMG (Velocity Made Good, gutgemachte Geschwindigkeit) und der Wegpunkt VMG in den Datenleisten.

Die Wegpunkt VMG wird unter den folgenden Bedingungen angezeigt:

- In der Datenleiste **Routenabschnitt** wird die Wegpunkt VMG beim Navigieren einer Route oder einer Autopilot-Route angezeigt.
- In der Datenleiste **Segelschiff** wird die Wegpunkt VMG beim Navigieren einer Route oder einer Autopilot-Route angezeigt, wenn Sie die Datenleiste **Routenabschnitt** ausblenden.

Die Wind VMG wird unter den folgenden Bedingungen angezeigt:

- In der Datenleiste **Segelschiff** wird die Wind VMG beim Navigieren einer Route oder einer Autopilot-Route angezeigt.
- In der Datenleiste **Segelschiff** wird die Wind VMG angezeigt, wenn die Datenleiste **Routenabschnitt** aktiviert ist und Sie auf einer Route navigieren.

Konfigurieren der Optionen für „Perspective 3D“ und „Mariner’s Eye 3D“

Tippen Sie im Bildschirm **Perspective 3D** oder **Mariner’s Eye 3D** auf **Menü**.

Wegpunkte und Tracks: Greifen Sie auf Kurzbefehle für Wegpunkt- und Trackinformationen zu. Die Funktionsweise dieser Option entspricht der auf der Navigationskarte. Siehe Seite 45.

HINWEIS: Die Konfigurationsoption **Track-Anzeige** ist auf dem Bildschirm **Mariner's Eye 3D** nicht verfügbar. Zur Verwendung dieser Funktion ist eine SD-Speicherkarte mit BlueChart g2 Vision erforderlich.

Andere Schiffe: Greifen Sie auf AIS- und DSC-Kurzbefehle sowie auf kartenspezifische AIS-Anzeigeeinstellungen zu. Die Funktionsweise dieser Option entspricht der auf der Navigationskarte. Siehe Seite 45.

Datenleisten: Legen Sie fest, wie Kartenzahlen auf dem Bildschirm angezeigt werden. Die Funktionsweise dieser Option entspricht der auf der Navigationskarte. Siehe Seite 46.

Kartendarstellung: Passen Sie die Darstellung des Bildschirms **Perspective 3D** oder **Mariner’s Eye 3D** an.

- **Stil**: (nur Mariner’s Eye 3D) Wählen Sie, wie Kartendaten über 3D-Untergrund angezeigt werden.
- **Farben von Gefahrenstellen**: (nur Mariner’s Eye 3D) Aktivieren oder deaktivieren Sie Farben von Gefahrenstellen.
  - In der Einstellung **Ein** werden Flachwasser und Land mit einer Farbskala angezeigt. Blau zeigt Tiefwasser, Gelb Flachwasser und Rot sehr flaches Wasser an.
  - In der Einstellung **Aus** wird das Land aus der Sicht vom Wasser dargestellt.
- **Bereichsringe**: Aktivieren oder deaktivieren Sie Bereichsringe.
- **Sichere Tiefe**: (nur Mariner's Eye 3D) Stellen Sie die Tiefe ein, ab der Flachwasser in Rot angezeigt wird.
- **Fahrrinnenbreite**: Passen Sie die Breite der Kurslinie beim Navigieren an. Diese Einstellung findet auch auf die direkte Navigation (Gehe zu) und Routen (Route nach) Anwendung, jedoch nicht auf Autopilot-Routen (Führe nach).

Einstellungen für Fish Eye 3D

Tippen Sie im Bildschirm **Fish Eye 3D** auf **Menü**.

Anzeigen: Ändern Sie die Perspektive. Wählen Sie die Richtung, in die die Kamera zeigen soll. Wenn Sie beispielsweise **Backbord** wählen, wird die Kamera an Steuerbord platziert, mit der Blickrichtung nach Backbord.

Tracks: Aktivieren oder deaktivieren Sie Tracks.

Datenleisten: Legen Sie fest, wie Kartenzahlen auf dem Bildschirm angezeigt werden. Die Funktionsweise dieser Option entspricht der auf der Navigationskarte. Siehe Seite 47.

Einstellungen für Angelkarten

Tippen Sie auf der Angelkarte auf **Menü**.

Wegpunkte und Tracks: Greifen Sie auf Kurzbefehle für Wegpunkt- und Trackinformationen zu. Die Funktionsweise dieser Option entspricht der auf der Navigationskarte. Siehe Seite 45.

Andere Schiffe: Greifen Sie auf AIS- und DSC-Kurzbefehle sowie auf kartenspezifische AIS-Anzeigeeinstellungen zu. Die Funktionsweise dieser Option entspricht der auf der Navigationskarte. Siehe Seite 46.

Navigationshilfe: Aktivieren oder deaktivieren Sie alle Seezeichen wie Leuchtfeuer und Tonnen.

Konfigurieren der Einstellungen und Darstellung von Angelkarten

Tippen Sie auf der Angelkarte auf **Menü** > **Angelkarteneinstellungen**.

Rosen: Aktivieren Sie die Anzeige von Informationsrosen um das Schiffssymbol. Die Funktionsweise dieser Option entspricht der auf der Navigationskarte. Siehe Seite 46.

Datenleisten: Legen Sie fest, wie Kartenzahlen auf dem Bildschirm angezeigt werden. Die Funktionsweise dieser Option entspricht der auf der Navigationskarte. Siehe Seite 47. Sie können auch das Kompassband aktivieren oder deaktivieren (siehe Seite 48).

Kartendarstellung: Passen Sie die Darstellung der Angelkarte an.

- **Ausrichtung**: Ändern Sie die Perspektive der Kartenanzeige. Die Funktionsweise dieser Option entspricht der auf der Navigationskarte. Siehe Seite 48.
- **Detail**: Passen Sie den auf der Karte angezeigten Detailgrad an.
- **Steuerkurslinie**: Zieht eine Verlängerung vom Bug des Schiffes in Fahrtrichtung. Die Funktionsweise dieser Option entspricht der auf der Navigationskarte. Siehe Seite 48.
- **Navigationshilfe, Grösse**: Passen Sie die Größe der auf der Karte angezeigten Symbole an.
- **Navigationshilfe, Typ**: Stellen Sie den Symbolsatz für Navigationshilfen ein (NOAA oder IALA).

Konfigurieren der Optionen für aktive Tracks

Tippen Sie im Hauptmenü auf **Informationen** > **Benutzerdaten** > **Tracks** > **Einstellungen aktiver Track**.

Aufzeichnungsmodus: Wählen Sie **Aus**, **Füllen** oder **Überschreiben**.

- **Aus**: Es wird keine Trackaufzeichnung durchgeführt.
- **Füllen**: Die Trackaufzeichnung wird durchgeführt, bis der Trackspeicher voll ist.
- **Überschreiben**: Die Trackaufzeichnung wird fortlaufend durchgeführt, wobei die ältesten Trackdaten durch neuere Daten ersetzt werden.

Intervall: Legen Sie die Häufigkeit der Trackaufzeichnung fest. Je häufiger Trackstücke aufgezeichnet werden, desto genauer ist das Ergebnis, jedoch wird der Trackspeicher schneller voll.

- **Intervall**: Legen Sie fest, ob das Intervall nach Distanz, Zeit oder Auflösung bestimmt wird. (Tippen Sie auf **Ändern**, um die Anzahl einzustellen.)
  - **Distanz**: Die Trackaufzeichnung wird anhand der Distanz zwischen Punkten durchgeführt.
  - **Zeit**: Die Trackaufzeichnung wird anhand eines Zeitintervalls durchgeführt.
  - **Auflösung**: Die Trackaufzeichnung wird anhand von Kursabweichungen durchgeführt. Diese Einstellung wird empfohlen, um die effektivste Speicherausnutzung zu erzielen. Der Wert für die Distanz (Ändern) ist die maximal erlaubte Abweichung vom richtigen Kurs vor Aufzeichnung eines Trackpunkts.
- **Ändern**: Legen Sie den Wert für das Intervall fest.

Trackfarbe: Legen Sie die Farbe des Trackstücks fest.

Konfigurieren des Zahlenbildschirms

Tippen Sie im Hauptmenü auf **Instrumentenbrett** > **Zahlen** > **Menü** > **Konfigurieren**.

1. Wählen Sie die Anzahl der Datenfelder aus, die auf dem Zahlenbildschirm angezeigt werden sollen. Der Zahlenbildschirm wird angezeigt, und die Datenfelder können geändert werden.
2. Tippen Sie auf das Datenfeld, das Sie ändern möchten.
3. Tippen Sie auf den Datentyp, der im ausgewählten Datenfeld angezeigt werden soll.
4. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, bis in allen Datenfeldern die gewünschten Informationen angezeigt werden.
5. Tippen Sie auf **Fertig**.

Fahrzeugmodus: Erste Schritte

Schritt 1: Montieren des GPSMAP 620 oder GPSMAP 640

1. Platzieren Sie die Armaturenbretthalterung auf dem Armaturenbrett des Fahrzeugs.
2. Lassen Sie die Halterung auf dem Befestigungsarm des Armaturenbretts einrasten, und setzen Sie den GPSMAP 620 oder GPSMAP 640 in die Halterung ein (siehe Seite 2).
3. Schließen Sie das Lautsprecher-/KFZ-Anschlusskabel an eine Stromquelle im Fahrzeug an. Das Gerät schaltet sich automatisch im Fahrzeugmodus ein, wenn es angeschlossen und das Fahrzeug angelassen ist.

Hinweis: Der GPSMAP 620 kann nur dann im Fahrzeugmodus verwendet werden, wenn optionale City Navigator NT-Karten gekauft und in das Gerät geladen wurden.

Schritt 2: Konfigurieren des Geräts

Wenn sich das Gerät nicht automatisch einschaltet, halten Sie die Einschalttaste gedrückt, bis sich das Gerät einschaltet. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Halten Sie die Einschalttaste gedrückt, um das Gerät auszuschalten.

Schritt 3: Erfassen von Satellitensignalen

Begeben Sie sich im Freien an eine Stelle, an der weder hohe Gebäude noch Bäume den Empfang stören, und schalten Sie den GPSMAP 620 oder GPSMAP 640 ein.

Das Erfassen von Satellitensignalen kann einige Minuten dauern. Die Balken zeigen die Stärke des Satellitensignals an. Wenn mindestens ein Balken grün angezeigt wird, hat das Gerät Satellitensignale erfasst. Jetzt können Sie ein Ziel auswählen und dorthin navigieren.

Schritt 4: Verwenden des Geräts

Fahrzeugmodus: Menüseite

① Stärke des GPS-Satellitensignals

② Verwendungsmodus. Tippen Sie auf dieses Symbol, um den Modus zu ändern.

③ Akkuladestand

④ Lokale Uhrzeit. Tippen Sie hier, um die Zeiteinstellungen zu ändern.

⑤ Tippen Sie hier, um einen Zielort zu suchen.

⑥ Tippen Sie hier, um die Karte anzuzeigen.

⑦ Tippen Sie hier, um die Lautstärke anzupassen.

⑧ Tippen Sie hier, um auf Extras wie **Einstellungen** und **Routen** zuzugreifen.

Suchen von Zielorten

Das Menü **Zieleingabe** enthält mehrere verschiedene Kategorien, die Ihnen die Suche nach Adressen, Städten und anderen Orten erleichtern. Die auf dem Gerät installierten Detailkarten enthalten unzählige Points of Interest, z. B. Restaurants, Hotels und Autoservices.

1. Tippen Sie auf **Zieleingabe**.
2. Wählen Sie eine Kategorie aus.
3. Wählen Sie eine Unterkategorie aus.

4. Wählen Sie ein Ziel aus.

5. Tippen Sie auf **Los!**.

TIPP: Tippen Sie auf ⬆ bzw. ⬇, um weitere Optionen anzuzeigen.

Hinzufügen von Zwischenstopps

Sie können einer Route einen Zwischenstopp (Zwischenziel) hinzufügen. Der GPSMAP 620 oder GPSMAP 640 führt Sie zunächst zum Zwischen- und dann zum Endziel.

1. Wenn eine Route aktiv ist, tippen Sie auf **Menü** > **Zieleingabe**.
2. Suchen Sie nach dem zusätzlichen Zwischenziel.
3. Tippen Sie auf **Los!**.
4. Tippen Sie auf **Als Zwischenziel hinzufügen**, um diesen Stopp vor dem Zielort einzufügen. Tippen Sie auf **Als neues Ziel verwenden**, um diesen Punkt als Zielort festzulegen.

Wählen einer Umleitung

1. Wenn eine Route aktiv ist, tippen Sie auf **Menü**.
2. Tippen Sie auf **Umleitung**.

Der GPSMAP 620 oder GPSMAP 640 versucht, Sie so schnell wie möglich wieder zur ursprünglichen Route zurückzubringen. Falls die gegenwärtig eingeschlagene Route die einzig mögliche ist, kann das Gerät keine Umleitung berechnen.

Anhalten der Route

1. Wenn eine Route aktiv ist, tippen Sie auf **Menü**.
2. Tippen Sie auf **Stopp**.

Fahrzeugmodus: Zieleingabe

Das Menü **Zieleingabe** enthält mehrere unterschiedliche Kategorien, die die Suche nach Zielen erleichtern. Informationen zum Durchführen einer einfachen Suche finden Sie auf Seite 54.

Suchen von Adressen

HINWEIS: Abhängig von der auf dem Gerät geladenen Kartenversion können sich die Schaltflächenbezeichnungen und die Reihenfolge der vorzunehmenden Eingaben von den hier gemachten Angaben unterscheiden.

1. Tippen Sie auf **Zieleingabe** > **Adresse**.
2. Ändern Sie bei Bedarf Bundesland, Land oder Provinz.
3. Tippen Sie auf **Stadt/Ort eingeben**, geben Sie die Stadt oder die Postleitzahl ein, und tippen Sie auf **Fertig**. Wählen Sie die Stadt bzw. Postleitzahl aus der Liste aus. (Eine Suche anhand der Postleitzahl ist nicht bei allen Kartendaten möglich.) Sollten Sie sich bezüglich des Namens der Stadt unsicher sein, tippen Sie auf **Alle durchsuchen**.
4. Geben Sie die Hausnummer der Adresse ein, und tippen Sie auf **Fertig**.
5. Geben Sie die Straße ein, und tippen Sie auf **Fertig**.
6. Wählen Sie ggf. die richtige Straße aus der Liste aus.
7. Tippen Sie bei Bedarf auf die Adresse.

Festlegen einer Zu Hause-Position

Sie können den Ort, an den Sie am häufigsten zurückkehren, als Zu Hause festlegen.

1. Tippen Sie auf **Zieleingabe** > **Nach Hause**.
2. Wählen Sie eine Option:
   - Geben Sie Ihre Adresse ein.
   - Verwenden Sie die aktuelle Position.
   - Wählen Sie aus einer Liste kürzlich gefundener Orte.

Navigieren zur Zu Hause-Position

Um nach Hause zu navigieren, nachdem Sie die Zu Hause-Position festgelegt haben, tippen Sie auf **Zieleingabe** > **Nach Hause**.

Ändern der Zu Hause-Position

So legen Sie eine andere Zu Hause-Position fest:

1. Tippen Sie auf **Extras** > **Eigene Daten** > **Zu Hause festlegen**.
2. Wählen Sie eine Option:
   - Geben Sie Ihre Adresse ein.
   - Verwenden Sie die aktuelle Position.
   - Wählen Sie aus einer Liste kürzlich gefundener Orte.

So bearbeiten Sie die Zu Hause-Position:

1. Tippen Sie auf **Zieleingabe** > **Favoriten** > **Alle Favoriten** > **Zu Hause**.
2. Tippen Sie auf **Bearbeiten**, nehmen Sie die Änderungen vor, und tippen Sie auf **Fertig**.

Optionen der Seite „Los!“

Seite „Los!“

① Tippen Sie hier, um eine Karte mit Abbiegehinweisen zu dieser Position anzuzeigen.

② Tippen Sie hier, um eine Route mit Abbiegehinweisen zu dieser Position zu erstellen.

③ Tippen Sie hier um diese Position auf der Karte anzuzeigen.

④ Tippen Sie hier, um diesen Ort in den Favoriten zu speichern.

Suchen von Orten durch Eingabe des Namens

Wenn Ihnen der Name des Zielorts bekannt ist, nach dem Sie suchen, können Sie ihn über die Bildschirmtastatur eingeben. Sie können auch im Namen enthaltene Buchstaben eingeben, um die Suche einzugrenzen.

1. Tippen Sie auf **Zieleingabe** > **Points of Interest** > **Namen eingeben**.
2. Geben Sie mithilfe der Bildschirmtastatur im Namen des Ziels enthaltene Buchstaben ein. Tippen Sie auf **Fertig**.

Verwenden der Bildschirmtastatur

Wenn eine Bildschirmtastatur angezeigt wird, tippen Sie auf einen Buchstaben bzw. eine Zahl, um den Buchstaben oder die Zahl einzugeben.

Tippen Sie auf ␣, um ein Leerzeichen einzugeben. Tippen Sie auf ◀ bzw. ▶, um den Cursor zu verschieben. Tippen Sie auf ✎, um ein Zeichen zu löschen. Berühren Sie die Schaltfläche ✎ etwas länger, um die gesamte Eingabe zu löschen.

Tippen Sie auf **&?%**, um Sonderzeichen wie Satzzeichen einzugeben.

Suchen in der Nähe einer anderen Position

1. Tippen Sie auf **Zieleingabe** > **Nahe**.
2. Wählen Sie eine Option:
   - **bei der aktuellen Position**: Sucht nach Orten in der Nähe der aktuellen Position.
   - **bei einer anderen Stadt**: Sucht nach Orten in der Nähe der eingegebenen Stadt.
   - **entlang der aktuellen Route**: Sucht nach Orten entlang der aktiven Route.
   - **in der Nähe des Ziels**: Sucht nach Orten in der Nähe des aktuellen Ziels.

Suchen kürzlich gefundener Orte

Auf dem Gerät werden in der Liste **Kürzlich gefunden** die 50 zuletzt gesuchten Orte gespeichert. Die zuletzt angezeigten Orte werden am Anfang der Liste aufgeführt. Tippen Sie auf **Zieleingabe** > **Kürzlich gefunden**, um kürzlich gefundene Elemente anzuzeigen.

Löschen von kürzlich gefundenen Orten

Entfernen Sie alle Orte aus der Liste **Kürzlich gefunden**, indem Sie auf **Löschen** > **Ja** tippen.

HINWEIS: Wenn Sie auf **Löschen** tippen, werden alle Elemente aus der Liste entfernt. Der eigentliche Ort wird dabei nicht vom Gerät gelöscht.

Favoriten

Sie können Orte in den **Favoriten** ablegen, um sie schnell zu finden und Routen zu ihnen zu erstellen. Die Zu Hause-Position wird ebenfalls in den **Favoriten** gespeichert.

Speichern der aktuellen Position

Tippen Sie auf der Kartenseite auf das Fahrzeugsymbol ( ). Tippen Sie auf **Position speichern**, um die aktuelle Position zu speichern.

Speichern von gefundenen Orten

1. Tippen Sie auf der Seite **Los!** auf **Speichern**.
2. Tippen Sie auf **OK**. Der Ort wird in den **Favoriten** gespeichert.

Suchen von gespeicherten Orten

1. Tippen Sie auf **Zieleingabe**.
2. Tippen Sie auf **Favoriten**. Die gespeicherten Orte werden aufgeführt.

Bearbeiten von gespeicherten Orten

1. Tippen Sie auf **Zieleingabe** > **Favoriten**.
2. Wählen Sie aus, welche Kategorie und welche Position Sie bearbeiten möchten.
3. Tippen Sie auf **Bearbeiten**.
4. Tippen Sie auf ein Element, das Sie bearbeiten möchten:
   - **Namen ändern**: Geben Sie einen neuen Namen ein, und tippen Sie auf **Fertig**.
   - **Foto anhängen**: Wählen Sie ein auf dem Gerät oder einer SD-Speicherkarte gespeichertes Bild aus, um es der Position zuzuweisen.
   - **Kartensymbol ändern**: Tippen Sie auf ein neues Symbol, mit dem dieser Ort auf der Karte gekennzeichnet werden soll.
   - **Telefonnummer ändern**: Geben Sie eine Telefonnummer ein, und tippen Sie auf **Fertig**.
   - **Kategorien ändern**: Wählen Sie eine andere Kategorie für die Position.
   - **Entfernen**: Tippen Sie auf **Ja**, um dieses Element aus der Liste der Favoriten zu entfernen.

Suchen von Orten mithilfe der Karte

Zeigen Sie mithilfe der Seite **Karte durchsuchen** andere Bereiche der Karte an. Tippen Sie auf **Zieleingabe** > **Karte durchsuchen**.

Tipps zum Durchsuchen der Karte

- Tippen Sie auf die Karte, und verschieben Sie sie mit dem Finger, um andere Bereiche der Karte anzuzeigen.
- Tippen Sie auf und auf , um die Ansicht zu verkleinern bzw. zu vergrößern.
- Tippen Sie auf ein Objekt auf der Karte. Es wird ein Pfeil eingeblendet, der auf das Objekt zeigt. Tippen Sie auf **Speichern**, um diese Position zu speichern.
- Tippen Sie auf **Los!**, um zum Ort zu navigieren.
- Wenn der GPS-Modus ausgeschaltet ist, tippen Sie auf **Position**, um die simulierte Position als ausgewählte Position festzulegen (siehe Seite 65).

Verwenden von Routen

Tippen Sie auf **Zieleingabe** > **Routen**. Wählen Sie die gewünschte Route aus, und tippen Sie auf **Los!**.

Erstellen einer Route

Sie können mit dem Gerät vor Ihrer nächsten Reise Routen erstellen und speichern. Sie können bis zu zehn Routen speichern.

1. Tippen Sie auf **Zieleingabe** (oder **Extras**) > **Routen** > **Neu**.
2. Tippen Sie auf **Neuen Startpunkt hinzufügen**.
3. Suchen Sie einen Ort, der als Endpunkt dienen soll, und tippen Sie auf **Wählen**.
4. Tippen Sie auf **Neuen Endpunkt hinzufügen**.
5. Suchen Sie einen Ort, der als Endpunkt dienen soll, und tippen Sie auf **Wählen**.
6. Tippen Sie auf , um der Route einen weiteren Ort hinzuzufügen. Tippen Sie auf , um einen Ort zu entfernen.
7. Tippen Sie auf **Weiter**, um die Route zu berechnen und sie auf der Karte anzuzeigen.
8. Tippen Sie auf **Speichern**, um die Route zu speichern und den Vorgang zu beenden.

Bearbeiten von Routen

1. Tippen Sie auf **Zieleingabe** (oder **Extras**) > **Routen**.
2. Wählen Sie die Route aus, die Sie bearbeiten möchten.
3. Tippen Sie auf **Bearbeiten**.
4. Tippen Sie auf eine Option, um die Route zu bearbeiten:
   - **Namen ändern**: Geben Sie einen neuen Namen ein, und tippen Sie auf **Fertig**.
   - **Punkte hinzufügen/entfernen**: Fügen Sie der Route Punkte hinzu, oder entfernen Sie Punkte aus der Route.
   - **Punkte manuell neu anordnen**: Ändern Sie die Reihenfolge der Punkte entlang der Route.
   - **Punkte automatisch optimal anordnen**: Ordnen Sie die Punkte automatisch an.
   - **Neu berechnen**: Ändern Sie die Routenpräferenz, sodass die Route nach kürzerer Zeit, kürzerer Strecke oder Luftlinie berechnet wird.
   - **Entfernen**: Entfernen Sie diese Route.
   - Die Änderungen werden automatisch gespeichert, wenn Sie eine der Seiten für die Routenbearbeitung verlassen.

Eingeben von Koordinaten

Wenn Ihnen die geografischen Koordinaten des Zielorts bekannt sind, können Sie mithilfe des Geräts durch Eingabe der Breiten- und Längengrade (oder anderer Koordinatenformate) zum Zielort navigieren. Dies kann besonders beim Geocaching hilfreich sein.

1. Tippen Sie auf **Zieleingabe** > **Koordinaten**.
2. Tippen Sie auf **Format**, um das richtige Koordinatenformat für die verwendete Kartenart auszuwählen.
3. Tippen Sie auf ein Richtungsfeld, um eine neue Richtung auszuwählen.
4. Tippen Sie auf ein Zahlenfeld, um die Koordinaten einzugeben, und tippen Sie auf **Fertig**.
5. Tippen Sie nach der Eingabe der richtigen Koordinaten auf **Weiter**.

Navigieren im Luftlinien-Modus

Wenn Sie beim Navigieren keinen Straßen folgen, verwenden Sie den Luftlinien-Modus. Tippen Sie auf **Extras** > **Einstellungen** > **Navigation** > **Routenpräferenz** > **Luftlinie** > **OK**.

Fahrzeugmodus: Verwenden der Karte

Die Route ist durch eine magentafarbene Linie gekennzeichnet. Während der Fahrt führt Sie der GPSMAP 620 oder GPSMAP 640 mithilfe von Sprachansagen, Pfeilen auf der Karte und Anweisungen oben auf der Karte zum Zielort. Die Zielflagge zeigt das Ziel an. Wenn Sie von der ursprünglichen Route abweichen, berechnet das Gerät die Route neu und liefert neue Fahranweisungen.

Fahrzeugmodus: Kartenseite

TIPP: Beim Fahren auf Hauptverkehrsstraßen kann ein Symbol für Geschwindigkeitsbeschränkung angezeigt werden. Dieses Symbol zeigt die aktuelle Geschwindigkeitsbeschränkung der Hauptverkehrsstraße an.

① Tippen Sie hier, um die nächste Abbiegung anzuzeigen.

② Tippen Sie hier, um die Abbiegeliste anzuzeigen.

③ Tippen Sie hier, um die Ansicht zu vergrößern bzw. zu verkleinern.

④ Tippen Sie auf das Fahrzeugsymbol, um die Seite **Wo bin ich?** anzuzeigen.

⑤ Tippen Sie hier, um den Reisecomputer anzuzeigen.

Nächste Richtungsänderung

Wenn Sie eine Route navigieren, wird in den Richtungsänderungsinformationen die nächste Abbiegung auf der Karte sowie die verbleibende Distanz und Zeit bis zu dieser Richtungsänderung angezeigt.

Zeigen Sie die nächste Richtungsänderung auf der Karte an, indem Sie auf der Kartenseite auf die Richtungsänderungsanzeige oder in der Abbiegeliste auf eine beliebige Abbiegung tippen.

Abbiegeliste

Beim Navigieren einer Route werden in der Abbiegeliste detaillierte Abbiegehinweise für die gesamte Route sowie die Distanz zwischen den einzelnen Abbiegungspunkten angezeigt.

Tippen Sie oben auf der Kartenseite auf die Textleiste, um die Abbiegeliste zu öffnen. Tippen Sie auf einen Abbiegehinweis in der Liste, um die Anweisungen für diesen Abbiegungspunkt anzuzeigen. Tippen Sie auf **Karte**, um die gesamte Route auf der Seite **Karte durchsuchen** anzuzeigen.

Reisecomputer

Der Reisecomputer zeigt die aktuelle Geschwindigkeit sowie hilfreiche Statistiken zur Reise an. Wenn Sie den Reisecomputer anzeigen möchten, tippen Sie auf der Karte auf das Feld **Geschwindigkeit**.

Wenn Sie die Fahrt häufig unterbrechen, lassen Sie das Gerät eingeschaltet, damit die Reisezeit genau erfasst werden kann.

Zurücksetzen des Reisecomputers

Setzen Sie den Reisecomputer zurück, bevor Sie eine Reise beginnen. Tippen Sie auf der Karte auf das Feld **Geschwindigkeit**. Tippen Sie auf **Daten rücksetzen**, um alle Werte des Reisecomputers zurückzusetzen. Tippen Sie auf **Max. rücksetzen**, um die maximale Geschwindigkeit zurückzusetzen.

Fahrzeugmodus: Verwalten von Dateien

Sie können Dateien, z. B. JPEG-Bilddateien, im internen Speicher des GPSMAP 620 oder GPSMAP 640 auf einer SD-Speicherkarte speichern.

HINWEIS: Der GPSMAP 620 und GPSMAP 640 sind nicht mit Windows® 95, 98, Me oder Windows NT® kompatibel. Ebenso ist das Gerät nicht mit Mac® OS 10.3 und früheren Versionen kompatibel. Diese Einschränkung betrifft die meisten USB-Massenspeichergeräte.

Der GPSMAP 620 und GPSMAP 640 unterstützen die folgenden Dateitypen:

- JPEG- und JPG-Bilddateien
- Karten und GPX-Wegpunktdateien aus MapSource: siehe Seite 70.

HINWEIS: Benutzerdaten (Wegpunkte, Routen und Tracks) werden vom Bootmodus und vom Fahrzeugmodus nicht gemeinsam genutzt.

Kopieren von Dateien auf das Gerät

1. Legen Sie eine SD-Karte in den GPSMAP 620 oder GPSMAP 640 ein (optional).
2. Schließen Sie einen Mini-USB-Stecker an der Rückseite des Geräts an.
3. Schließen Sie das breite Ende des Kabels an einen freien USB-Anschluss des Computers an. Das Gerät und die Speicherkarte werden unter Windows im Arbeitsplatz als Wechseldatenträger und unter Mac als verbundene Laufwerke angezeigt.

   HINWEIS: Unter einigen Betriebssystemen oder Computern mit mehreren Netzlaufwerken können die Laufwerke des GPSMAP 620 oder GPSMAP 640 nicht angezeigt werden. Informationen zum Zuweisen von Laufwerksbuchstaben finden Sie in der Hilfe des Betriebssystems.
4. Suchen Sie auf dem Computer die Datei, die Sie kopieren möchten. Sie können JPEG- und JPG-Bilddateien oder -Karten sowie GPX-Wegpunktdateien aus MapSource kopieren.
5. Markieren Sie die Datei, und klicken Sie auf **Bearbeiten** > **Kopieren**.
6. Öffnen Sie das Garmin-Laufwerk oder das Laufwerk der Speicherkarte.
7. Klicken Sie auf **Bearbeiten** > **Einfügen**. Die Datei wird in der Liste der Dateien im Speicher des Geräts bzw. auf der Speicherkarte angezeigt.
8. Nachdem Sie die gewünschten Dateien übertragen haben, klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol zum sicheren Entfernen von Hardware. Unter Mac ziehen Sie das Laufwerksymbol in den Papierkorb.
9. Trennen Sie den GPSMAP 620 oder GPSMAP 640 vom Computer.

Kopieren von Straßendaten auf das Gerät mithilfe von MapSource

1. Überprüfen Sie Ihre MapSource-Version auf dem Computer, indem Sie auf **Hilfe** > **Über MapSource** klicken. Wenn die Version älter als Version 6.12.2 ist, führen Sie eine Aktualisierung auf die aktuellste Version durch. Klicken Sie dazu auf **Hilfe** > **Nach Software-Updates suchen**, oder besuchen Sie die Garmin-Website unter www.garmin.com.
2. Schließen Sie einen Mini-USB-Stecker an der Rückseite des GPSMAP 620 oder GPSMAP 640 an.
3. Schließen Sie das breite Ende des Kabels an einen freien USB-Anschluss des Computers an. Das Gerät und die Speicherkarte werden unter Windows im Arbeitsplatz als Wechseldatenträger und unter Mac als verbundene Laufwerke angezeigt.

   HINWEIS: Unter einigen Betriebssystemen oder Computern mit mehreren Netzlaufwerken können die Laufwerke des GPSMAP 620 oder GPSMAP 640 nicht angezeigt werden. Informationen zum Zuweisen von Laufwerksbuchstaben finden Sie in der Hilfe des Betriebssystems.
4. Klicken Sie in MapSource auf **Übertragen** > **An Gerät senden**.
5. Wählen Sie im Fenster **An Gerät senden** das Laufwerk des GPSMAP 620 oder des GPSMAP 640 und den auf das Gerät zu kopierenden Datentyp aus.
6. Klicken Sie auf **Senden**. MapSource überträgt die Datei „Temp.gpx“ in den Ordner „Garmin\GPX“.
7. Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol zum sicheren Entfernen von Hardware. Unter Mac ziehen Sie das Laufwerksymbol in den Papierkorb.
8. Trennen Sie den GPSMAP 620 oder GPSMAP 640 vom Computer.

Löschen von Fahrzeugdateien

Schließen Sie den GPSMAP 620 oder GPSMAP 640 an den Computer an, und öffnen Sie das Gerätelaufwerk oder das Laufwerk der SD-Speicherkarte. Markieren Sie die Datei, die Sie löschen möchten, und drücken Sie auf der Tastatur des Computers die Taste **Entf**.

HINWEIS

Wenn Sie sich über den Zweck einer Datei nicht im Klaren sind, löschen Sie die betreffende Datei nicht. Der Speicher des Geräts enthält wichtige Systemdateien, die nicht gelöscht werden dürfen.

Fahrzeugmodus: Verwenden der Extras

Das Menü **Extras** enthält viele hilfreiche Funktionen für unterwegs. Tippen Sie auf der Menüseite auf **Extras**, um auf das Menü **Extras** zuzugreifen.

Einstellungen

Informationen zu den Einstellungen finden Sie auf Seite 65.

Wo bin ich?

Tippen Sie auf **Wo bin ich?**, um Informationen zur aktuellen Position, z. B. zu Kliniken, Polizei und Tankstellen in der Nähe anzuzeigen. Diese Funktion ist hilfreich, falls Sie einer Notrufzentrale Ihren Standort mitteilen müssen. Tippen Sie auf **Position speichern**, um die aktuelle Position zu speichern.

Bildbetrachter

Mit dem Bildbetrachter können Sie Bilder anzeigen, die Sie auf dem Gerät oder einer SD-Speicherkarte gespeichert haben.

Weitere Informationen zum Laden von Bildern auf das Gerät finden Sie auf Seite 62.

1. Tippen Sie auf **Extras** > **Bildbetrachter**.
2. Tippen Sie auf ein Bild, um es vergrößert anzuzeigen.
3. Tippen Sie auf die Pfeile, um alle Bilder anzuzeigen.

Anzeigen von Diaschauen

Tippen Sie auf **Diaschau**, um eine Diaschau zu starten, bei der alle Bilder jeweils einige Sekunden lang angezeigt werden.

Beenden Sie die Diaschau, indem Sie auf eine beliebige Stelle auf dem Bildschirm tippen. Tippen Sie auf **Stopp**, um zur Liste der Bilder zurückzukehren. Tippen Sie auf **Weiter**, um die Diaschau fortzusetzen. Tippen Sie auf bzw. , um die Ansicht zu vergrößern bzw. zu verkleinern.

Navigieren zu einem Bild

Wenn ein Foto Positionsdaten enthält, tippen Sie auf **Info** und dann auf **Los!**, um eine Route dorthin zu erstellen.

Eigene Daten

Tippen Sie auf **Extras** > **Eigene Daten**, um gespeicherte Daten, z. B. Favoriten, zu verwalten oder zu löschen.

Fahrzeugmodus: Erweiterte Konfiguration

1. Tippen Sie auf **Extras** > **Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf die Einstellung, die geändert werden soll.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche unter der Einstellung, um diese zu ändern.

Ändern der Systemeinstellungen

Tippen Sie auf **Extras** > **Einstellungen** > **System**.

GPS-Simulation: Schalten Sie die Simulation ein, um den GPS-Modus zu deaktivieren und die Navigation zu simulieren sowie den Akku zu schonen.

Verwendungsmodus: Wechseln Sie in den Bootmodus.

Einheiten: Wählen Sie für die Maßeinheit die Option **Kilometer** oder **Meilen**.

Tastatur: Tippen Sie auf **QWERTZ**, damit das Layout dem einer Computer-Tastatur ähnelt, oder auf **ABC**, um ein alphabetisches Layout zu wählen.

Systeminfo: Zeigen Sie die Softwareversion, Die Geräte-ID und die Audioversion des Geräts an. Diese Informationen werden benötigt, um die Systemsoftware zu aktualisieren oder zusätzliche Kartendaten zu erwerben (siehe Seite 70).

Standard: Stellen Sie die ursprünglichen Systemeinstellungen wieder her.

Ändern der Navigationseinstellungen

Tippen Sie auf **Extras** > **Einstellungen** > **Navigation**.

Routenpräferenz: Wählen Sie eine Einstellung zum Berechnen der Route aus.

- **Kürzere Zeit**: Berechnen Sie Strecken mit der kürzesten Fahrzeit, auch wenn die Strecke ggf. länger ist.
- **Kürzere Strecke**: Berechnen Sie Routen mit der kürzesten Strecke, auch wenn die Fahrzeit ggf. länger ist.
- **Luftlinie**: Berechnen Sie direkte Routen (ohne Straßen).

Vermeidungen: Wählen Sie die Straßentypen aus, die von der Route ausgeschlossen werden sollen.

Standard: Stellen Sie die ursprünglichen Navigationseinstellungen wieder her.

Anpassen der Anzeigeeinstellungen

Tippen Sie auf **Extras** > **Einstellungen** > **Anzeige**.

Farbmodus: Tippen Sie auf **Tag**, um einen hellen Hintergrund zu erhalten, auf **Nacht**, um einen dunklen Hintergrund zu erhalten, oder auf **Automatisch**, um automatisch zwischen den beiden Einstellungen zu wechseln.

Screenshot: Aktivieren Sie den Screenshot-Modus. Tippen Sie auf , um einen Screenshot aufzunehmen. Die Bitmap-Bilddatei wird im Ordner Garmin\Screenshot auf dem Laufwerk des GPSMAP 620 oder GPSMAP 640 gespeichert.

Helligkeit: Passen Sie die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung an. Eine geringere Beleuchtungshelligkeit verlängert die Akkulaufzeit.

TIPP: Sie können die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung auch in einem beliebigen Bildschirm anpassen, indem Sie kurz die Einschalttaste drücken.

Standard: Stellen Sie die ursprünglichen Anzeigeeinstellungen wieder her.

Anpassen der Lautstärke

Tippen Sie auf der Menüseite auf **Lautstärke**. Tippen Sie auf bzw., um die Lautstärke anzupassen. Tippen Sie auf das Kontrollkästchen neben **Stumm**, um die Audioausgabe stumm zu schalten.

Anpassen der Hintergrundbeleuchtung

1. Drücken Sie in einem beliebigen Bildschirm kurz die Einschalttaste.
2. Tippen Sie auf bzw., um die Hintergrundbeleuchtung anzupassen.

Aktualisieren der Zeiteinstellungen

Tippen Sie auf **Extras** > **Einstellungen** > **Uhrzeit**.

Zeitformat: Wählen Sie die Zeitangabe im 12-Stunden-, 24-Stunden- oder UTC-Zeitformat aus.

Aktuelle Zeit: Stellen Sie die Uhrzeit auf dem Gerät manuell ein. Wenn Sie **Automatisch** wählen, stellt der GPSMAP 620 oder GPSMAP 640 die Zeit abhängig von Ihrer Position automatisch ein.

Standard: Stellen Sie die ursprünglichen Zeiteinstellungen wieder her.

Festlegen der Sprachen

Tippen Sie auf **Extras** > **Einstellungen** > **Sprache**.

Stimme: Ändern Sie die Sprache für Sprachansagen.

Text: Ändern Sie die Sprache des auf dem Bildschirm angezeigten Texts. Das Ändern der Textsprache wirkt sich nicht auf Benutzereingaben oder Kartendaten wie beispielsweise Straßennamen aus.

Tastatur: Wählen Sie die Tastatur für die gewünschte Sprache aus. Sie können auch den Sprachmodus für die Tastatur auf einer beliebigen Tastatur ändern, indem Sie auf **Modus** tippen.

Standard: Stellen Sie die ursprünglichen Spracheinstellungen wieder her.

Ändern der Karteneinstellungen

Tippen Sie auf **Extras** > **Einstellungen** > **Karte**.

Detailgrad: Legen Sie fest, wie detailliert die Karte angezeigt wird. Wenn mehr Details angezeigt werden, wird die Karte ggf. langsamer aktualisiert.

Kartenansicht: Wählen Sie das Format der Kartenansicht aus.

- **In Fahrtrichtung**: Zeigen Sie die Karte zweidimensional an, wobei sich die Fahrtrichtung oben befindet.
- **Nach Norden**: Zeigt die Karte zweidimensional an, wobei sich Norden oben befindet.
- **3D**: Zeigt die Karte dreidimensional an, wobei sich die Fahrtrichtung oben befindet.

Fahrzeugtyp: Tippen Sie auf **Ändern**, um das zum Anzeigen Ihrer Position auf der Karte verwendete Symbol zu ändern. Tippen Sie auf den Links- oder Rechtspfeil, um ein Symbol auszuwählen, und bestätigen Sie mit **OK**. Laden Sie zusätzliche Fahrzeugsymbole unter www.garmingarage.com herunter.

Reiseaufzeichnung: Blenden Sie die Aufzeichnung von Fahrten ein oder aus. Löschen Sie die Reiseaufzeichnung, indem Sie auf **Extras** > **Eigene Daten** > **Reiseaufzeichnung löschen** tippen.

Karteninfo: Zeigen Sie die Karten und Kartenversionen auf dem Gerät an. Tippen Sie auf eine Karte, um diese Karte zu aktivieren (Häkchen) oder zu deaktivieren (kein Häkchen).

Standard: Stellen Sie die ursprünglichen Karteneinstellungen wieder her.

Ändern der Sicherheitseinstellungen

Tippen Sie auf **Extras** > **Einstellungen** > **Sicherheit**.

Sicherheitsmodus: Aktivieren bzw. deaktivieren Sie den Sicherheitsmodus. Im Sicherheitsmodus werden während der Fahrt alle Funktionen deaktiviert, die während der Navigation nicht erforderlich sind und den Fahrer vom sicheren Führen des Fahrzeugs ablenken können.

Standard: Stellen Sie die ursprünglichen Sicherheitseinstellungen wieder her.

Wiederherstellen aller Einstellungen

1. Tippen Sie auf **Extras** > **Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf **Standard**.
3. Tippen Sie auf **Ja**.

Anhang

Kalibrieren des Bildschirms

Schalten Sie das Gerät im Bootmodus ein, oder wechseln Sie zum Bootmodus. Informationen zum Kalibrieren finden Sie auf Seite 38.

Zurücksetzen Ihres GPSMAP 620 oder GPSMAP 640

Wenn Ihr GPSMAP 620 oder GPSMAP 640 nicht mehr reagiert, schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Wird das Problem dadurch nicht behoben, so setzen Sie das Gerät zurück, indem Sie den Akku entnehmen und erneut einlegen.

Aktualisieren der Software

1. Rufen Sie die Webseite www.garmin.com/products/webupdater auf, und laden Sie WebUpdater auf den Computer herunter.
2. Schließen Sie den GPSMAP 620 oder GPSMAP 640 mit dem Mini-USB-Kabel an den Computer an.
3. Führen Sie WebUpdater aus, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Nachdem Sie bestätigt haben, dass Sie eine Aktualisierung durchführen möchten, lädt WebUpdater automatisch das Update herunter und installiert es auf dem Gerät.

Löschen von Benutzerdaten

WICHTIG: Mit dieser Funktion werden alle vom Benutzer eingegebenen Daten gelöscht.

1. Berühren Sie mit Ihrem Finger die rechte untere Ecke des Bildschirms, während Sie den GPSMAP 620 oder GPSMAP 640 einschalten.
2. Berühren Sie den Bildschirm so lange, bis ein Popup-Fenster angezeigt wird.
3. Tippen Sie auf **Ja**, um alle Benutzerdaten zu löschen.

Die ursprünglichen Einstellungen werden wiederhergestellt. Alle gespeicherten Elemente werden gelöscht.

Informationen zum Akku

Optimieren Sie die Betriebsdauer des Akkus, indem Sie den GPSMAP 620 oder GPSMAP 640 nicht über längere Zeit direkter Sonneneinstrahlung oder sehr hohen Temperaturen aussetzen.

Das Akkusymbol in der Ecke der Menüseite und im Hauptmenü zeigt den Ladestatus des Akkus des GPSMAP 620 oder GPSMAP 640 an. Sie können die Genauigkeit der Ladestandsanzeige erhöhen, indem Sie den Akku einmal vollständig entladen und dann wieder vollständig aufladen. Trennen Sie den GPSMAP 620 oder GPSMAP 640 erst von der Stromversorgung, wenn er vollständig geladen ist.

HINWEIS: Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird (länger als eine Woche), entnehmen Sie den Akku.

Laden Ihres GPSMAP 620 oder GPSMAP 640

- Vor der ersten Verwendung des Geräts sollten Sie den Akku mindestens sechs Stunden lang aufladen.
- Setzen Sie das Gerät in die Halterung, wobei diese an die Stromversorgung angeschlossen ist. Der Zündschlüssel des Fahrzeugs oder Boots muss eventuell auf ON/ACC gestellt werden, damit der GPSMAP 620 oder GPSMAP 640 aufgeladen wird.
- Alternativ können Sie den GPSMAP 620 oder GPSMAP 640 auch über den im Lieferumfang enthaltenen Wechselstromadapter mit der Stromversorgung verbinden.

Austauschen der Sicherung an der Autohalterung

HINWEIS

Achten Sie darauf, dass Sie beim Austauschen der Sicherung keine Kleinteile verlieren, und bringen Sie diese wieder an der richtigen Stelle an.

Wenn das Gerät nicht im Fahrzeug aufgeladen werden kann, müssen Sie ggf. die Sicherung austauschen, die sich an der Spitze des Fahrzeugadapters befindet.

1. Schrauben Sie das schwarze, runde Endstück ab, und entfernen Sie es.
2. Entfernen Sie die Sicherung (Glasröhrchen mit Metallkappen), und ersetzen Sie sie durch eine flinke 1,5-Ampere-Sicherung.
3. Setzen Sie die silberne Spitze auf das Endstück. Schrauben Sie das schwarze Endstück fest.

Pflegen des Geräts

Das Gehäuse ist aus hochwertigen Werkstoffen hergestellt und erfordert außer einer gelegentlichen Reinigung keine spezielle Benutzer-Wartung.

Reinigen des Gehäuses

Reinigen Sie das Gerätegehäuse (mit Ausnahme des Bildschirms) mit einem weichen Tuch, das mit einer milden Reinigungslösung leicht befeuchtet ist, und wischen Sie das Gehäuse anschließend trocken. Verwenden Sie keine scharfen chemischen Reinigungs- und Lösungsmittel, die die Kunststoffteile beschädigen könnten.

Reinigen des Bildschirms

Der Bildschirm ist mit einer speziellen Antireflexionsbeschichtung versehen, die gegenüber Hautpflegeöl, Wachs und scheuernden Reinigungsmitteln empfindlich ist. Die Antireflexionsbeschichtung wird durch Reinigungsmittel beschädigt, die Ammoniak, Alkohol, Schleifmittel oder Fettlösungsmittel enthalten. Der Bildschirm muss mit einem Brillenreiniger (bei dem angegeben ist, dass er keine Beschädigungen an Antireflexionsbeschichtungen hervorruft) und einem sauberen, fusselfreien Tuch gereinigt werden.

Eindringen von Wasser

Das Gerät ist gemäß IEC-Norm 60529, IPX7, wasserdicht. In einer Tiefe von einem Meter widersteht das Gerät 30 Minuten lang dem Eindringen von Wasser. Eine längere Eintauchzeit kann zu Schäden am Gerät führen. Nach dem Eintauchen muss das Gerät vor der Wiederverwendung abgewischt und an der Luft getrocknet werden.

Verhindern von Diebstahl

- Entfernen Sie das Gerät und die Halterung aus dem einsehbaren Bereich, wenn das Gerät nicht benutzt wird.
- Bewahren Sie das Gerät nicht im Handschuhfach auf.
- Registrieren Sie das Produkt unter http://my.garmin.com.

Zusätzliche Karten

Sie können zusätzliche MapSource-Kartendaten von Garmin erwerben und in den internen Speicher des GPSMAP 620 oder GPSMAP 640 oder auf eine optionale Speicherkarte übertragen.

Öffnen Sie die Menüseite, um festzustellen, welche Kartenversionen auf dem Gerät geladen sind. Tippen Sie auf **Extras** > **Einstellungen** > **Karte** > **Karteninfo**. Überprüfen Sie unter www.garmin.com/unlock/update.jsp, ob eine Aktualisierung für die Kartensoftware verfügbar ist. Damit Sie zusätzliche Karten aktivieren können, benötigen Sie die Geräte-ID (siehe Seite 65) sowie die Seriennummer, die sich neben dem Netzanschluss befindet.

Übertragen Sie Karten oder Wegpunkte in den Speicher des Geräts oder auf eine Speicherkarte, indem Sie das Laufwerk des GPSMAP 620 oder GPSMAP 640 oder das Laufwerk der Speicherkarte auswählen. Weitere Informationen finden Sie in der MapSource-Hilfe.

Informationen zu GPS-Satellitensignalen

Zur Navigation muss der GPSMAP 620 oder GPSMAP 640 GPS-Satellitensignale empfangen. Wenn Sie sich in Innenräumen, in der Nähe hoher Gebäude bzw. Bäume oder in einem Parkhaus befinden, kann das Gerät möglicherweise keine GPS-Signale empfangen. Begeben Sie sich in diesem Fall im Freien an eine Stelle mit ungehindertem Empfang, um das Gerät zu verwenden.

Wenn der GPSMAP 620 oder GPSMAP 640 Satellitensignale empfängt, werden die Signalstärkebalken im Hauptmenü (Menüseite) grün angezeigt. Werden keine Satellitensignale mehr empfangen, werden die Balken rot oder unausgefüllt angezeigt.

Weitere Informationen zu GPS finden Sie unter www.garmin.com/aboutGPS.

Extras und optionales Zubehör

Weitere Informationen zu optionalem Zubehör finden Sie unter http://buy.garmin.com oder www.garmin.com/extras. Sie können sich auch an einen Garmin-Händler wenden.

Technische Daten

Maße: B × H × T: 151 × 102,49 × 47,25 mm (6 × 4 × 1 7/8 Zoll)

Gewicht: 490,4 g (17,3 Unzen)

Anzeige: 5 3/16 Zoll (132 mm; Diagonale), 800 × 480 Pixel, helles WVGA-Display im Querformat, weiße Hintergrundbeleuchtung, Touchscreen

Gehäuse: Wasserdicht gemäß IEC 529-IPX-7

Betriebstemperaturbereich: -15 °C bis 55 °C (5 °F bis 131 °F)

Temperaturbereich beim Aufladen: 0 °C bis 45 °C (32 °F bis 113 °F)

Datenspeicher: Interner Arbeitsspeicher und optionale herausnehmbare SD-Speicherkarte Unbegrenzte Speicherdauer

Computerschnittstelle: USB 2.0-Highspeed- und -Fullspeed-Massenspeicher

Betriebssystem: Garmin

Ladezeit: Ca. 6 Stunden

Stromversorgung: 11 bis 32 V, Gleichstrom des Fahrzeugs mithilfe des mitgelieferten KFZ-Anschlusskabels oder Netzstrom mithilfe des mitgelieferten Netzteils

Leistungsaufnahme: Maximal 12 W

Betriebsdauer des Akkus: Bis zu 9 Stunden bei minimaler Verwendung der Hintergrundbeleuchtung; bis zu 5 Stunden bei maximaler Verwendung der Hintergrundbeleuchtung

Akkutyp: Auswechselbarer wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku

GPS-Empfänger: Hohe Empfindlichkeit

Erfassungszeiten*:

Warm: <1 s
Kalt: <33 s
Zurücksetzen auf Werkseinstellung: <36 s

* Durchschnittliche Erfassungszeiten für stationären Empfänger mit freier Sicht zum Himmel.

Sicherheitsabstand zum Kompass: 43,18 cm (17 Zoll)

Konformitätserklärung

Garmin erklärt hiermit, dass dieses Produkt den wesentlichen Anforderungen und weiteren relevanten Vorschriften der Direktive 1999/5/EG entspricht. Sie finden die vollständige Konformitätserklärung unter www.garmin.com/compliance.

Software-Lizenzvereinbarung

DURCH DIE VERWENDUNG DES GPSMAP 620 ODER GPSMAP 640 STIMMEN SIE ZU, SICH DEN BEDINGUNGEN DER FOLGENDEN SOFTWARE-LIZENZVEREINBARUNG ZU UNTERWERFEN. LESEN SIE DIE LIZENZVEREINBARUNG AUFMERKSAM DURCH.

Garmin Ltd. und/oder deren Tochtergesellschaften („Garmin“) gewähren Ihnen im Rahmen des normalen Betriebs dieses Geräts eine beschränkte Lizenz zur Verwendung der in diesem Gerät im Binärformat integrierten Software (die „Software“). Verfügungsrechte, Eigentumsrechte und geistige Eigentumsrechte an der Software verbleiben bei Garmin und/oder deren Drittanbietern.

Sie erkennen an, dass die Software Eigentum von Garmin und/oder deren Drittanbietern ist und durch die Urheberrechte der Vereinigten Staaten von Amerika und internationale Urheberrechtsabkommen geschützt ist. Weiterhin erkennen Sie an, dass Struktur, Organisation und Code der Software, für die kein Quellcode zur Verfügung gestellt wird, wertvolle Betriebsgeheimnisse von Garmin und/oder deren Drittanbietern sind und dass der Quellcode der Software ein wertvolles Betriebsgeheimnis von Garmin und/oder deren Drittanbietern bleibt. Sie verpflichten sich, die Software oder Teile davon nicht zu dekompilieren, zu deassemblieren, zu verändern, zurückzuassemblieren, mittels Reverse Engineering zu bearbeiten, in eine allgemein lesbare Form umzuwandeln oder ein von der Software abgeleitetes Produkt zu erzeugen. Sie verpflichten sich, die Software nicht in ein Land zu exportieren oder zu reexportieren, das nicht im Einklang mit den Exportkontrollgesetzen der Vereinigten Staaten von Amerika oder den Exportkontrollgesetzen eines anderen, in diesem Zusammenhang relevanten Landes steht.

Fehlerbehebung

Problem/Frage	Lösung/Antwort
Das Gerät empfängt keine Satellitensignale.	Verlassen Sie mit dem GPSMAP 620 oder GPSMAP 640 das Parkhaus, und entfernen Sie sich von hohen Gebäuden oder Bäumen. Behalten Sie Ihre Position für einige Minuten bei.
Der GPSMAP 620 oder GPSMAP 640 wird im Fahrzeug nicht aufgeladen.	Überprüfen Sie die Sicherung im KFZ-Anschlusskabel (Seite 69). Vergewissern Sie sich, dass die Zündung eingeschaltet und die Stromversorgung gesichert ist. Das Gerät kann nur bei Temperaturen zwischen 0 °C und 45 °C (32 °F und 113 °F) aufgeladen werden. Wenn das Gerät direkter Sonneneinstrahlung oder hohen Temperaturen ausgesetzt ist, kann es nicht aufgeladen werden.
Wie lösche ich alle Benutzerdaten?	Berühren Sie mit dem Finger die rechte untere Ecke des Bildschirms Ihres GPSMAP 620 oder GPSMAP 640, während dieses sich einschaltet. Berühren Sie die Ecke so lange, bis eine Meldung angezeigt wird. Tippen Sie auf **Ja**, um alle Benutzerdaten zu löschen.
Die Ladestandsanzeige des Geräts ist ungenau.	Entladen Sie das Gerät zunächst vollständig, und laden Sie es wieder vollständig auf, ohne den Ladevorgang zu unterbrechen.
Der Touchscreen reagiert nicht auf Berührungen.	Kalibrieren Sie den Touchscreen wie auf Seite 38 beschrieben.

Problem/Frage	Lösung/Antwort
Wie kann ich erkennen, ob mein GPSMAP 620 oder GPSMAP 640 sich im USB-Massenspeichermodus befindet?	Wenn sich das Gerät im USB-Massenspeichermodus befindet, wird auf dem Bildschirm der an einen Computer angeschlossene GPSMAP 620 oder GPSMAP 640 angezeigt. Zudem wird auf dem Computer unter **Arbeitsplatz** ein Wechseldatenträger aufgeführt.
Der Computer erkennt den GPSMAP 620 oder den GPSMAP 640 nicht, wenn dieser angeschlossen wird.	1. Trennen Sie das USB-Kabel vom Computer. 2. Schalten Sie den GPSMAP 620 oder den GPSMAP 640 aus. 3. Schließen Sie das USB-Kabel an einen USB-Anschluss des Computers und an das Gerät an. Das GPSMAP 620 oder GPSMAP 640 schaltet sich automatisch ein und wechselt in den USB-Massenspeichermodus. Stellen Sie sicher, dass der GPSMAP 640 an einen USB-Anschluss und nicht an einen USB-Hub angeschlossen ist.
Auf dem Computer werden keine neuen Wechseldatenträger angezeigt.	Wenn mehrere Netzlaufwerke an einen Computer angeschlossen sind, kann es unter Windows beim Zuweisen der Laufwerksbuchstaben für den GPSMAP 620 oder GPSMAP 640 zu Problemen kommen. Informationen zum Zuweisen von Laufwerksbuchstaben finden Sie in der Hilfe des Betriebssystems.
Wie finde ich Restaurants in der Nähe des Hotels, in dem ich demnächst übernachten werde?	1. Tippen Sie auf **Zieleingabe** > **Nahe** > **bei einer anderen Stadt**. 2. Suchen Sie das Hotel, und tippen Sie auf **Los!**. 3. Tippen Sie auf **Menü** > **Zieleingabe** > **Nahe** > **in der Nähe des Ziels**. 4. Suchen Sie nach einem Restaurant. Restaurants in der Nähe Ihres Hotels werden zuerst aufgeführt.

Meldungen und Alarme (Bootmodus)

Schiff zu langsam für Kalibrierung: (Geschwindigkeitssensor) Wird bei der Kalibrierung der Geschwindigkeit durch Wasser angezeigt. Prüfen Sie, ob das Geschwindigkeitsmessrad klemmt, und wiederholen Sie die Kalibrierung. Wenn das Rad frei läuft, nehmen Sie die Kalibrierung erneut vor, und erhöhen Sie die Geschwindigkeit.

Chip nicht lesbar: Beim Versuch einer Benutzerdatenübertragung ist ein Kartenlesefehler aufgetreten.

Karte nicht freigeschaltet: Karten sind nicht für das Gerät freigeschaltet.

Chip nicht beschreibbar: Beim Versuch einer Übertragung von Benutzerdaten auf eine Karte ist ein Schreibfehler aufgetreten.

Datenbankfehler: Allgemeiner Datenbankfehler. Wenden Sie sich an den Support.

Verbindung zum Satelliten verloren: Kommunikation zum Satelliten wurde unterbrochen. Sorgen Sie für ungehinderten Empfang aus allen Richtungen.

Nicht alle Karten passen. Einige werden nicht dargestellt: Auf der SD-Speicherkarte befinden sich mehr Karten als das Gerät unterstützen kann. Einige der Karten auf der Speicherkarte werden nicht dargestellt oder zum Suchen von Kartenmerkmalen verwendet.

Index

Symbole

2D-, 3D-Kartenansicht 67

A

Abbiegehinweise 60
Abbiegeliste 60
Adressen 55
AIS 30, 43
  Zielerfassung 30
AIS-Anzeigebereich 32
Akku 68
  auswechseln 3
  Befestigungsring 1
  Status 5, 72
Akku, Informationen 68
Aktive Tracks 45
Aktualisieren
  Karten 70
  Software 68
Aktuelle Position speichern 57
Alarme 73
  Ankerversatz 41
  Ankunft 41
  Fisch 42
  Flachwasser 42
  GPS-Genauigkeit 42
  Kollision 30
  Kursabweichung 41
  System 42
  Tiefwasser 42
  Wassertemperatur 42
  Wecker 42
Anbringen des Geräts 2
  Fahrzeuge 53
  Marine 5
Andere Schiffe 43
Angelkarte 11
Angeln 47
Ankeralarm 41
Ansagesprache 66
Anschlusstypen 40
Anzeigebereich, AIS 32
Anzeigeeinstellungen 38, 65
Anzeigen
  Benutzerdaten 28
  Strömungen 26
Astroinformationen 27
Audio-Ausgang 1, 38, 66
Audioversion 65
Auf Karte speichern 28, 39
Ausrichtung 48
Automatische magnetische Missweisung 40
Autopilot 10, 17, 43

B

Benutzerdaten
  löschen 28, 68
Benutzer-Missweisung 40
Bereichsringe 50
Bericht löschen 35
Bildbetrachter 64
Bildschirmhelligkeit
  Fahrzeuge 66
  Marine 7
Bildschirmtastatur 56
BlueChart g2 Vision 10

D

Dateien 62–63
  löschen 63
  unterstützte Dateitypen 62
Datenleisten
  Mariner's Eye 3D 50
  Navigationskarte 47
  Perspective 3D 50
  VMG 49
Daten überlagern 39
Datenübertragung 28
Detailkarten 67
Diagnose, NMEA 0183 41
Digitaler Selektivruf 34, 43
Distanz zur Küstenlinie 44
DSC 34, 43
  Liste bearbeiten 35
  navigieren zu 35
  Wege/Pfade 37
DSC-Kontakt 35
DSC-Liste 34
  löschen 35
  sortieren 34
Durchsuchen der Karte 58

E

Eigene Daten 64
Einschalttaste 1
Einstellungen der Einheit für die Höhe über Meeresspiegel 40
Einstellungen der Maßeinheit für die Geschwindigkeit 39
Einstellungen für die Maßeinheit des Luftdrucks 40
Einstellungen wiederherstellen 67
Ereignisprotokoll 39
Extras 64, 70–71

F

Fahranweisungen 60
Fahrrinnenbreite 50
Fahrt 47
Fahrzeugsymbol 67
Farben, Gefahr 50
Farben von Gefahrenstellen 50
Farbmodus
  Fahrzeuge 65
  Marine 7
Favoriten 57
Fehlerbehebung 72
Festlegen der aktuellen Position 58
Fish Eye 3D 11
Flachwasseralarm 42
Fotos
  auf das Gerät kopieren 62
  Bildbetrachter 64
  Luftfotos 10
  Positionen zuweisen 57
  Satellitenbilder 12, 46
Führe nach 17

G

Garmin 40
Gefährliches AIS-Ziel 31
Geocaching 59
Geräte-ID 65
Geschwindigkeitsbeschränkung, Symbol 60

Geschwindigkeitsfilter 39
Gespeicherte Tracks 45
Gezeitenstation 26
Gezeiten/Strömungen 46
Gitter-Nord 40
GPS 39
  deaktivieren/aktivieren 65
  Informationen 5, 70

H

Halterung 1
Hauptmenü 5
Helligkeit des Bildschirms
  Fahrzeug 66
  Marine 7
Hintergrundbeleuchtung, Marine 7
Hintergrundfarbe
  Fahrzeuge 65
  Marine 7

I

ID
  Wegpunkte 41
Instrumentenbrett 24
Interne Karte kopieren 28

J

JPEG-Bilddateien 62

K

Kalibrieren des Touchscreens 38
Karte
  aktualisieren 70
  anzeigen 67
  Detailkarten aktivieren 67
  Detailstufe 67
  durchsuchen 58
  Einstellungen 67
  hinzufügen 70
  Karteninfo, Schaltfläche 67
  vergrößern/verkleinern 58
  Version 67
Karten
  Angeln 8, 10
  Navigation 8
Kartenbezugssystem 40
Kartendarstellung
  Angelkarte 51
  Mariner's Eye 3D 50
  Navigationskarte 48
  Perspective 3D 50
Kartenumrisse, BlueChart 49
Kielversatz anpassen 42
Kilometer 65
Kollisionsalarm 30
Kommunikationseinstellungen 40
Kompass 24
  Sicherheitsabstand 71
Kompassband 48, 51
konfigurieren 5, 53
Konformitätserklärung 71
Kontakt hinzufügen (DSC) 35
Koordinaten 59
Kursänderungen auf der Route 45
Kursänderung hinzufügen 15
Kurslinie nach oben 48

L

Ladegerät 69, 72
Land-POIs 49
Lautstärke anpassen 7, 38, 54, 66
Leuchtfeuersektoren 49
Lithium-Ionen-Akku 68, 71
Löschen
  alle Benutzerdaten 68
  Dateien 63
  Favoriten 57, 59
  Kürzlich gefunden, Liste 57
  Route 59
  Zeichen 56
Los! (Seite), Optionen 56
Luftlinie, Routing 59, 65

M

Mann über Bord (MOB) 21
  löschen 22
MapSource 62, 70
MapSource-Daten 29
Mariner's Eye 3D 11
MARK-Taste 6, 21
Maßeinheiten 39
  ändern 39
Maximale Geschwindigkeit zurücksetzen 61
Meilen 65
Mein Schiff 42
Meldungen 73
Menüseite 5, 53
Mondaufgang/-untergang 27
Mondphase 27

N

Nach Hause 55
Nächste Kursänderung 60
Navigation 47, 60
  Einstellungen 65
  Modus 65
Navigation beenden 7, 46
Navigationskarte 8
Navigationskarten - Einstellungen 46
Neu berechnen 59
NMEA-Einstellungen 41
NMEA High Speed 40
NMEA-Standard 40
Norden oben 48
Notruf
  eingehend 35
  navigieren zu 35
Nur Land 12

P

Perspective 3D 10
Points of Interest 56
Position 40
Positionsgenauigkeit 41
Positionsmeldungen (DSC) 36
Positionssymbol 67
Punkte automatisch optimal anordnen 59
Punkte manuell neu anordnen 59

Q

QWERTZ-Tastatur 38, 65

R

Registrieren 70
Reinigen 69
Reiseaufzeichnung 67
Reisebildschirm, Marine 25
Reisecomputer, Fahrzeug 61
Reisedaten zurücksetzen 61
Ringe 50
Rosen 47
Routenabschnitt (Datenfeld) 47
Routenbezeichnungen 43
Routen im Bootmodus
  abbrechen 16
  anhalten 7
  anzeigen 28
  erstellen 15
  folgen 16
  gespeicherte anzeigen 28
  speichern 16
Routen im Fahrzeugmodus
  anhalten 54, 66
  bearbeiten 59
  benutzerdefiniert 58–59
  Einstellungen 65
  Luftlinie 65
  Simulation 65
  Zwischenstopps hinzufügen 54

S

Satellitenbilder 10, 12
Satellitenbilder mit hoher Auflösung 10
Satellitensignale 70
Scheinbarer Wind 47
Schiffswege 37
Screenshotaufnahme
  Fahrzeuge 65
  Marine 38
SD-Speicherkarten
  einlegen und austauschen 4
  verwenden 28
Segelschiff (Datenleiste) 47
Servicepunkte 46
Sichere Höhe 43
Sichere Tiefe 43, 50
Sicherheitsbereich 43
Sicherheitseinstellungen 67
Sicherheitsmodus 67
Sicherheitsschattierung 49
Sichern von Daten 28
Sicherung austauschen 69
Signaltonoptionen 38
Simulatormodus
  Fahrzeuge 65
  Marine 38
Simulieren einer Route 65
Software
  aktualisieren 68
  Lizenzvereinbarung 71
  Version 65
Sonnenaufgang/-untergang 27
Sortieren der DSC-Liste 34
Speichern
  aktuelle Position 57, 58, 64
  gesuchte Orte 57
Sprache ändern 38
Spracheinstellungen 66
Stationen in der Nähe 26
Steuerkurs 40
Steuerkurslinie 48
Steuerkurs oben 48
Stil, Mariner's Eye 3D 50
Strömungsvorhersagestation 26
Stumm schalten 66
Suchen von Orten 6, 54
  gespeicherte Orte (Favoriten) 57
  in der Nähe eines anderen Orts 56
  nach Adresse 55
  nach Name 56
  nach Postleitzahl 55
Suchgebiet 56
Symbole
  AIS-Ziele 30
  auf Navigationskarte 49
  DSC-Schiffe 36
  DSC-Wege/-Pfade 46
  Kartensymbole, Auto 57
  MOB 21
  Wegpunkt 46
Systemeinheiten 39
Systemeinstellungen 65
Systeminformationen, Marine 39

T

Tastatur
  Fahrzeuge 56, 65
  Marine 38
Technische Daten 71
Temperatur 39
Tiefe 39
Tiefenangaben 49
Tiefwasseralarm 42
Touchscreen
  Einstellungen 66
  kalibrieren 38, 72
Track-Anzeige 45
Tracks
  bearbeiten oder löschen 23
  speichern 23
  verwenden 22

U

Überlagern 12
Übertragen von Daten 28
Uhrzeit 40
Umleitung 54
Unterstützte Dateitypen 62
USB 1, 73
  Massenspeichermodus 62

V

Verlorenes Ziel, AIS 30
Vermeiden
  Diebstahl 70
  Straßentypen 65
Verschieben 8
Verwendungsmodus 5, 39, 65
Vision
  BlueChart g2 10
VMG 47
Von SD-Karte ersetzen 28
Von SD-Karte übernehmen 28
Voraussichtlicher Steuerkurs (AIS) 33, 46

W

WAAS/EGNOS 39
Wahre Nordrichtung 40
Wahrer Wind 47
Wassertemperaturalarm 42
WebUpdater 68
Weckalarm 42
Wege/Pfade
  AIS 33, 46
  DSC 37, 46
Wegpunkte
  anzeigen 28
  Bezeichnungen 46
  erstellen 9, 22
  Liste 45
  löschen 21, 22
Weltkarte 49
Werkseinstellungen 39
Wiederherstellen von Schifffahrtsdaten 29
Wind
  Geschwindigkeit 47
  scheinbarer 47
  wahr 47
Wo bin ich? 64

Z

Zahlen, Instrumentenbrett 25
Zeige Report 26
Zeit bis 43
Zeiteinstellungen 66
Zeitzone 40, 66
Zieleingabe
  Fahrzeug 55–59
  Marine 13, 19
Zoom 8, 10, 11, 58
Zubehör 70
Zu Hause, Position festlegen 55
Zurücksetzen
  Gerät 68
  maximales Tempo 61
  Reisedaten 61
Zusätzliche Karten 70
Zuweisen von Fotos zu einer Position 57
Zwischenziel hinzufügen 54

Aktuelle Software-Updates (mit Ausnahme von Kartendaten) erhalten Sie während der gesamten Nutzungsdauer des Produkts von Garmin kostenlos auf der Garmin-Website unter www.garmin.com.

© 2008-2010 Garmin Ltd. oder deren Tochtergesellschaften

Garmin International, Inc.
1200 East 151st Street, Olathe, Kansas 66062, USA

Garmin (Europe) Ltd.
Liberty House, Hounsdown Business Park, Southampton, Hampshire, SO40 9LR, UK

Garmin Corporation
No. 68, Jangshu 2nd Road, Sijhih, Taipei County, Taiwan

www.garmin.com

Dezember 2010 Teilenummer 190-01006-32 Überarb. B Gedruckt in Taiwan